

Statistik

Friedensrichter

- A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwert)
- B. Sühnverfahren in Zivilsachen (von nicht als Streitwert)
- C. Sühnverfahren in Ehrverletzungssachen
- Übersicht der Vorrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken

Bezirksgerichte

Rechtspflege des Kantons Zürich

- III. Bezirksgerichte
- 1. Übersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung
- 2. Übersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der Verhandlungen, Streitwert und Gerichtskosten
- 3. Spezialtabellen über die erledigten Ehe-, Scheidungs- und Vaterschaftsprozesse
- 4. Übersicht der behandelten Beschwerden über unrichtig ertheilte Rechtsmittel
- 5. Übersicht der erledigten Geschäfte des öffentlichen Rechts
- 6. Übersicht derjenigen nicht streitigen Rechtsangelegenheiten von den Bezirksgerichten vorbereitet zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind
- 7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen

1877.

- H. Strafrechtspflege
- 1. Übersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung
- 2. Übersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhalt, Beweisverfahren und Kosten
- 3. Übersicht der beurtheilten Vergehen
- 4. Aenderliche strafrechtliche Verfügungen
- Summarische Übersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte

Obergericht

I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer

- 1. Übersicht der Geschäfte der Anklagekammer
- 2. Übersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle
- 3. Übersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhalt und Kosten
- 4. Übersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen

Winterthur,

Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1878.

- 1. Übersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung
- 2. Übersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwert und Gerichtskosten

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	1
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	2
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	7
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	12
	14
Bezirksgerichte	
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	17
II. Konkursrichter	19
III. Bezirksgerichte:	22
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
	44
Obergericht	
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	45
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	49
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	50
	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

	Seite
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60
3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten	62
4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	63
5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer.	65
Vergleichende Uebersicht der erledigten Prozesse in den Jahren 1867 bis 1877	66
IV. Die Rekurskammer	
V. Das Obergericht.	
1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	58
2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche	67
Das Kassationsgericht	
a. Zivilsachen	68
b. Kriminalsachen	69
Auffälle	
1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle	70
2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle	71
3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven)	72
4. Uebersicht der Liquidation des Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger	74
5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste	75
6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle	76
7. Uebersicht über die erledigten Konkurse in den Jahren 1867—1877	78
Gemeindammänner	
Schuldbetreibung	80
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb	82
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen	83
Hypothekarwesen.	
Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz	84
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen	85
Anhang. Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870	86

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hierbei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufällen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verehelichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weibergutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

Friedensrichter.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Franken Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen	Uebetrag auf das Jahr 1878.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten						
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren	Neu- ein- ge- leitet.	Total			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrige Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheilssung					0	1	2	3 und mehr			Fr.	Rp.			
												theil- weise	gänz- lich												Mon.	Tg.	Mon.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Bezirk Zürich.																											
Zürich	6	226	232	228	4	4	—	17	155	1	11	16	28	5	123	28	—	16	1	187	34	6	350	—	302	10	
Aussersihl, 1. Sektion	1	101	102	95	7	9	—	48	32	—	3	7	5	3	123	29	1	9	—	64	23	8	210	50	153	45	
„ 2. Sektion	2	56	58	57	1	5	5	7	38	—	3	—	4	1	39	22	—	21	—	34	17	6	104	60	54	—	
Enge	—	46	46	44	2	—	—	11	32	—	—	1	—	4	15	12	—	10	—	31	12	1	51	50	33	90	
Fluntern	—	86	86	86	—	2	5	5	56	7	1	6	6	1	32	27	—	11	—	59	16	11	177	70	70	60	
Hirslanden	—	34	34	31	3	3	3	—	9	14	1	3	1	1	26	11	—	26	—	25	6	—	42	50	32	10	
Hottingen	1	61	62	62	—	2	1	3	28	6	1	17	6	—	39	29	—	19	—	36	22	4	81	—	14	95	
Oberstrass	2	72	74	65	9	1	13	20	24	1	—	2	5	1	58	7	—	27	—	36	19	10	111	—	93	15	
Riesbach	12	161	173	163	10	4	20	3	78	24	5	9	24	—	177	21	1	2	30	106	21	6	341	50	149	35	
Unterstrass	10	40	50	46	4	—	—	6	23	17	—	—	—	—	78	16	1	21	—	33	12	1	—	—	36	60	
Wiedikon	—	34	34	32	2	—	3	—	28	—	—	1	—	—	21	16	—	20	5	20	7	—	61	50	23	40	
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Albisrieden	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	16	—	2	—	—	6	—	2	10	
Altstetten	—	22	22	22	—	1	—	6	13	—	1	—	2	—	30	6	—	14	2	17	3	—	35	10	11	70	
Birmensdorf	—	12	12	12	—	2	1	2	3	1	—	4	1	—	18	6	1	15	—	5	6	1	18	—	31	05	
Dietikon	—	24	24	22	2	—	1	—	13	4	1	2	1	1	22	19	1	1	—	11	9	2	22	—	65	95	
Engstringen (Ober-)	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	60	
„ (Unter-)	2	2	4	4	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	2	1	—	15	—	2	—	2	4	50	13	80	
Geroldswil	2	—	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	17	2	8	—	2	—	—	—	—	—	3	20
Höngg	—	38	38	32	6	1	—	12	10	5	—	2	3	—	42	20	1	10	1	25	6	—	50	20	46	25	
Oerlikon	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	4	4	—	25	—	—	5	—	10	—	9	20	
Oetwil	1	4	5	5	—	2	—	1	1	1	—	—	2	—	8	11	1	20	—	3	1	1	18	—	19	85	
Schlieren	3	3	6	6	—	1	—	1	2	—	1	—	2	—	6	7	1	1	—	3	3	—	11	—	5	30	
Schwamendingen	—	10	10	10	—	—	2	2	6	—	—	—	—	1	11	3	1	3	—	8	2	—	1	70	9	50	
Seebach	—	16	16	14	2	—	1	1	8	—	1	—	3	—	6	3	—	13	—	9	5	—	12	70	15	20	
Uitikon	—	4	4	4	—	2	1	—	2	—	—	1	—	—	1	26	—	14	—	2	1	1	3	—	10	70	
Urdorf (Nieder-)	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	27	—	7	—	4	—	—	6	50	6	50	
„ (Ober-)	4	3	7	6	1	1	—	—	—	—	1	3	2	—	11	6	1	26	—	—	6	—	31	—	88	30	
Weiningen	5	3	8	5	3	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	6	—	7	—	5	—	—	6	—	3	—	
Wipkingen	—	19	19	19	—	1	—	3	12	—	—	3	1	9	7	10	—	12	—	10	8	1	33	50	19	—	
Wollishofen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—	1	20	
Wytikon	—	3	3	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	23	—	8	2	1	—	—	—	—	—	1	80
Zollikon	—	21	21	21	—	—	—	3	14	3	—	1	—	1	16	9	—	23	—	15	6	—	4	—	36	30	

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1878.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neueinge- leitet.	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit Verhandlungen.				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.		Uebrigere Kosten.			
							Rückzug.	Abstand.	Ver-gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheissung					0	1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
												theil- weise	gänz- lich													
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	17	18	19	20	21	22																	
Bezirk Affoltern.																										
Aeugst	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	24	—	12	—	1	1	—	1	50	2	70	
Affoltern	—	23	23	21	2	3	—	—	13	1	1	2	4	2	11	14	—	16	—	15	5	1	42	—	49	30
Bonstetten	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	7	3	7	—	—	1	—	—	—	1	20
Hausen	2	24	26	24	2	1	—	5	14	1	—	3	1	2	41	10	1	22	—	18	5	1	11	—	54	—
Hedingen	3	33	36	36	—	—	3	3	23	3	—	—	4	2	23	9	—	19	—	23	13	—	32	—	27	65
Kappel	—	6	6	6	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	4	7	—	21	—	4	1	1	—	—	5	20
Knonau	—	5	5	5	—	2	—	—	3	—	—	—	2	—	3	17	—	21	—	3	2	—	17	—	9	40
Maschwanden	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	—	6	—	2	—	—	3	—	2	90
Mettmenstetten	—	26	26	26	—	4	1	4	13	2	1	2	3	—	14	7	—	16	—	14	6	6	70	20	64	70
Obfelden	—	7	7	7	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	10	21	1	16	—	6	1	—	9	—	4	80
Otenbach	2	18	20	20	—	—	—	2	15	1	—	1	1	4	14	1	—	21	—	7	9	4	3	—	31	90
Riffersweil	1	3	4	4	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	13	—	11	—	2	2	—	6	50	4	60
Stallikon	—	5	5	4	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	8	—	9	—	4	—	—	6	60	3	80
Wettsweil	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	7	—	12	—	2	1	—	4	50	2	20
Bezirk Horgen.																										
Adlisweil	1	36	37	37	—	1	2	2	23	9	—	1	—	8	37	13	1	—	—	25	12	—	46	20	28	80
Hirzel	—	6	6	6	—	1	—	4	1	—	—	—	1	—	1	23	—	9	—	5	—	1	12	50	7	10
Horgen	3	62	65	65	—	2	—	17	40	—	1	2	5	—	22	25	—	11	8	49	8	—	22	—	112	30
Hütten	1	8	9	9	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	6	14	—	22	—	8	1	—	13	70	6	50
Kilchberg	—	9	9	9	—	—	1	1	6	1	—	—	—	—	2	1	—	7	—	9	—	—	6	—	5	40
Langnau	—	26	26	25	1	1	—	3	17	—	2	1	2	1	20	14	—	25	1	14	9	1	20	50	14	60
Oberrieden	—	6	6	5	1	—	—	1	3	—	—	—	1	—	1	11	—	8	—	3	2	—	6	—	5	—
Richtersweil	1	45	46	44	2	3	—	22	13	1	2	3	3	—	16	2	—	11	—	32	11	1	104	40	63	15
Rüschlikon	—	7	7	7	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	1	6	—	5	—	4	3	—	4	60	—	—
Schönenberg	—	18	18	18	—	4	—	3	13	1	1	—	—	3	13	4	—	22	—	15	3	—	45	20	24	95
Thalweil	—	8	8	8	—	—	2	1	4	—	—	—	1	—	4	1	—	15	—	5	3	—	2	—	12	60
„ (Gattikon)	—	6	6	6	—	—	—	1	—	5	—	—	—	1	2	26	—	29	—	3	—	3	—	—	—	—
Wädensweil (Dorf)	—	26	26	22	4	1	2	1	17	1	—	—	1	—	10	7	—	14	—	20	2	—	22	—	19	90
„ (Ort)	2	23	25	22	3	2	—	3	15	2	—	1	1	2	19	29	—	27	—	9	9	4	21	10	26	90
„ (Berg)	1	12	13	13	—	1	4	3	5	—	—	—	1	1	3	20	—	8	1	10	2	—	20	50	9	—
Bezirk Meilen.																										
Erlenbach	—	9	9	9	—	1	1	—	7	—	1	—	—	—	2	1	—	7	—	7	2	—	18	30	11	90
Herrliberg	—	29	29	29	—	—	—	25	4	—	—	—	—	—	9	21	—	10	1	19	7	2	27	50	14	10
Hombrechtikon	—	11	11	10	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	6	4	—	18	—	10	—	—	13	50	5	40
Küsnacht	1	58	59	59	—	6	—	16	34	—	1	2	6	—	23	12	—	12	—	46	10	3	118	20	90	95
Männedorf	—	30	30	30	—	2	5	1	22	—	—	—	2	6	9	4	—	9	—	28	2	—	56	50	38	60
Meilen	—	56	56	56	—	5	—	14	28	4	1	3	6	1	35	16	—	19	—	38	16	2	106	—	89	20
Oetweil	—	12	12	12	—	2	—	3	7	—	—	2	—	—	5	15	—	14	—	6	6	—	24	60	20	20
Stäfa	2	46	48	48	—	5	—	4	33	—	2	2	2	—	8	9	—	5	—	42	6	—	109	—	65	95
Uetikon	3	15	18	18	—	—	—	3	8	7	—	—	—	—	15	27	—	26	2	8	8	—	21	90	13	20
Zumikon	—	21	21	20	1	2	—	5	14	—	—	—	1	3	5	2	—	8	—	17	3	—	32	—	17	75
Bezirk Hinweil																										
Bäretsweil	—	15	15	15	—	—	1	5	9	—	—	—	—	—	11	21	—	23	1	8	6	—	12	60	10	80
Bubikon	—	7	7	7	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	3	12	—	15	—	6	—	1	7	—	5	40
Dürnten	—	20	20	20	—	2	—	5	11	2	1	—	1	—	17	10	—	26	2	12	4	2	33	60	29	40
Fiscenthal	—	16	16	14	2	—	—	1	13	—	—	—	—	2	6	29	—	15	—	8	6	—	26	50	16	60

Friedensrichter- ämter	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen	Uebertrag auf das Jahr 1878.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten										
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neueinge-	Total			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedensrichter und Geschworne.	Uebrige Kosten.									
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Abweisung.	Gutheissung					0	1	2	3 und mehr											
												theilweise	gänzlich																		
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																								
Oberwinterthur	—	18	18	18	—	1	—	4	13	—	—	1	—	—	7	—	—	12	—	16	2	—	—	34	50	27	50				
Pfungen	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	15	—	11	—	4	—	—	—	—	3	50	1	80			
Rickenbach	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	90			
Schlatt	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	8	—	13	—	3	—	—	—	—	2	60	2	60			
Schottikon	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	20	—	60			
Seen	—	30	30	26	4	—	—	3	15	7	—	—	—	—	12	2	—	14	—	23	3	—	—	—	32	50	20	70			
Seuzach	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	1	—	—	—	—	4	—	—	10			
Töss	—	23	23	23	—	—	—	5	17	1	—	—	—	—	11	28	—	16	—	20	3	—	—	—	26	50	16	20			
Turbenthal	—	17	17	12	5	3	—	1	4	4	1	1	1	—	31	21	2	19	—	9	1	2	—	—	31	—	19	40			
Veltheim	1	27	28	27	1	—	5	1	13	2	—	—	6	—	38	16	1	13	—	18	7	2	—	—	48	50	33	10			
Wiesendangen	2	3	5	5	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	1	15	5	3	1	—	3	1	1	—	—	6	50	6	50		
Winterthur	1	156	157	157	—	5	28	10	95	12	4	5	3	2	79	16	—	15	—	92	62	3	—	—	204	—	172	40			
Wülflingen	—	40	40	37	3	2	5	3	26	1	1	1	—	—	26	14	—	22	5	18	9	5	—	—	65	50	59	05			
„ Ausgemeinden	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	70		
Zell	—	54	54	53	1	2	21	7	18	1	2	—	4	—	84	25	1	18	2	35	14	2	—	—	52	80	45	60			
Bezirk Andelfingen.																															
Adlikon	—	8	8	8	—	—	—	1	5	—	2	—	—	—	1	2	25	—	11	—	4	4	—	—	—	7	—	13	80		
Andelfingen (Gross-)	1	7	8	8	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	2	16	—	9	1	7	—	—	—	—	—	—	—	3	60		
„ (Klein-)	—	17	17	17	—	2	1	10	4	—	—	2	—	—	1	6	16	—	12	—	15	2	—	—	—	14	—	19	70		
Benken	—	8	8	8	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	2	2	—	8	—	6	2	—	—	—	—	12	10	9	15		
Berg	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	4	—	1	1	—	—	—	—	3	50	3	—		
Buch	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	90	—	60		
Dachsen	—	7	7	7	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	11	—	23	5	1	—	1	—	—	—	24	20	23	10		
Dorf	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	12	—	18	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
Dorlikon	—	15	15	14	1	1	1	—	11	1	1	—	—	—	5	16	—	12	1	11	2	—	—	—	—	6	—	15	65		
Feuerthalen	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	16	—	1	1	—	—	—	—	8	—	6	85		
Flaach	—	10	10	9	1	—	—	2	7	—	—	—	—	—	4	19	—	15	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	10	15	
Flurlingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	1	80	1	20	
Henggart	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Humlikon	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	17	—	6	1	2	—	—	—	—	—	—	1	50	3	40	
Laufen	—	9	9	9	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	1	2	24	—	9	—	6	3	—	—	—	23	—	16	60		
Marthalen	—	27	27	25	2	1	—	6	7	1	1	1	9	4	24	6	—	29	1	11	13	—	—	—	—	50	30	32	05		
Ossingen	—	11	11	11	—	—	—	3	7	1	—	—	—	—	1	3	11	—	9	—	11	—	—	—	—	15	50	18	20		
Rheinau	3	14	17	17	—	4	1	—	6	2	3	2	3	1	14	8	—	25	1	10	6	—	—	—	—	54	60	21	80		
Stammheim (Ober-)	—	6	6	6	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	2	12	—	12	—	3	3	—	—	—	—	22	10	5	50		
„ (Unter-)	—	13	13	13	—	1	1	—	10	1	—	1	—	—	3	5	15	—	13	—	12	1	—	—	—	24	90	10	40		
Trüllikon	2	16	18	17	1	5	—	5	7	—	2	1	2	3	17	—	1	—	—	10	7	—	—	—	—	59	30	39	35		
Volken	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	14	—	15	—	—	3	—	—	—	—	5	60	4	50		
Waltalingen	1	5	6	6	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	5	9	—	27	—	3	3	—	—	—	—	19	60	13	40		
Bezirk Bülach.																															
Bachenbülach	2	5	7	6	1	3	1	1	1	—	2	1	—	—	2	25	—	14	—	3	3	—	—	—	—	25	—	17	90		
Bassersdorf	—	5	5	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	10	—	8	—	4	1	—	—	—	—	7	50	5	65		
Bülach	4	27	31	31	—	3	—	3	12	11	—	2	3	1	24	25	—	24	—	13	13	5	—	—	—	55	90	86	75		
Dietlikon	—	7	7	7	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	1	22	—	7	—	5	2	—	—	—	—	9	30	13	75		
Eglisau	2	7	9	8	1	1	—	—	2	—	1	1	4	2	4	7	—	16	—	3	5	—	—	—	—	36	—	27	60		
Embrach (Ober-)	—	6	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	2	7	—	11	—	6	—	—	—	—	—	8	80	11	80		
„ (Unter-)	—	8	8	8	—	—	—	1	5	1	1	—	—	—	2	25	—	11	2	6	—	—	—	—	—	13	50	6	90		
Freienstein	—	10	10	9	1	1	—	—	7	—	1	1	—	—	1	21	—	6	—	7	2	—	—	—	—	20	—	16	85		
Glattfelden	3	47	50	50	—	1	11	2	28	2	2	1	4	—	47	25	—	29	4	35	10	1	—	—	—	64	80	88	10		

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Franken Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1878	Die Klagen wurden erledigt											
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Streitigkeiten			Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.			das Handelsgericht.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.				Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bezirk Zürich.																	
Zürich	43	838	881	847	34	217	263	217	194	20	37	12	78	220	34	8	27
Aussersihl, 1. Sektion	12	243	255	242	13	29	113	56	23	48	12	3	32	48	10	7	3
„ 2. „	2	121	123	114	9	26	52	11	7	50	11	1	15	16	5	—	—
Enge	—	116	116	109	7	27	24	30	11	4	4	2	12	38	4	2	2
Fluntern	7	112	119	112	7	45	42	44	34	—	4	5	5	14	3	1	2
Hirslanden	—	60	60	56	4	20	22	12	10	16	2	2	6	7	1	—	—
Hottingen	1	178	179	173	6	72	50	32	26	47	14	3	22	26	2	—	1
Oberstrass	2	104	106	102	4	12	37	24	17	—	7	1	19	28	5	1	—
Riesbach	22	245	267	248	19	83	83	64	46	33	17	6	24	40	12	5	1
Unterstrass	13	97	110	95	15	22	31	21	15	17	—	—	20	18	2	1	1
Wiedikon	1	122	123	119	4	19	40	21	16	17	5	—	25	30	3	2	—
Aesch	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Albisrieden	—	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—
Altstetten	—	43	43	39	4	13	7	9	4	4	1	—	8	10	1	—	—
Birmensdorf	1	10	11	11	—	1	2	3	—	—	—	—	7	1	—	—	—
Dietikon	4	47	51	44	7	14	14	5	4	17	2	—	4	10	1	1	—
Engstringen (Ober-)	—	6	6	5	1	2	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
„ (Unter-)	2	3	5	5	—	—	2	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Geroldswil	1	7	8	8	—	5	1	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—
Höngg	7	76	83	75	8	25	24	16	5	26	2	—	9	12	3	1	1
Oerlikon	—	43	43	39	4	4	9	6	3	3	1	—	24	—	1	1	—
Oetwil	1	8	9	9	—	1	6	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Schlieren	—	5	5	5	—	—	3	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Schwamendingen	—	23	23	21	2	7	5	7	5	—	—	—	4	5	—	—	—
Seebach	—	39	39	38	1	10	11	9	7	5	—	—	9	7	1	—	—
Uitikon	—	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Urdorf (Nieder-)	—	8	8	7	1	—	6	4	1	—	1	—	—	1	—	—	—
„ (Ober)	1	25	26	23	3	10	12	4	2	15	1	—	—	1	—	—	—
Weiningen	2	29	31	26	5	6	9	10	2	3	—	—	9	2	—	—	—
Wipkingen	2	45	47	46	1	16	14	10	2	12	5	1	6	7	3	—	—
Wollishofen	2	29	31	29	2	5	12	12	—	3	2	—	5	5	2	—	—
Wytikon	1	5	6	6	—	1	1	1	—	—	—	1	2	1	1	—	—
Zollikon	3	22	25	24	1	5	11	9	4	1	2	—	1	6	1	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1878.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu inge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.		
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.		Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.		Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.
Bezirk Affoltern.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Aeugst	—	15	15	15	—	5	2	4	—	3	—	—	2	5	1	—	—
Affoltern	7	32	39	37	2	5	9	9	4	—	1	—	6	11	4	2	—
Bonstetten	2	9	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—
Hausen	—	39	39	33	6	12	14	19	2	—	4	1	—	5	2	—	—
Hedingen	—	18	18	18	—	10	2	5	1	4	1	1	—	6	—	—	—
Kappel	—	18	18	15	3	4	4	6	—	2	—	—	4	2	1	—	—
Knonau	3	7	10	6	4	1	1	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Maschwanden	1	5	6	6	—	2	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Mettmenstetten	4	48	52	52	—	20	9	12	3	13	—	1	12	9	1	—	1
Obfelden	—	9	9	8	1	2	2	3	—	—	1	—	2	2	—	—	—
Ottenbach	1	26	27	25	2	10	8	4	3	9	2	—	2	3	2	—	—
Riffersweil	1	9	10	10	—	3	3	5	1	—	—	—	2	2	—	—	—
Stallikon	—	7	7	5	2	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—
Wettsweil	1	2	3	3	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	—	55	55	49	6	21	8	12	5	8	2	2	9	11	—	—	—
Hirzel	1	17	18	16	2	6	5	3	—	6	1	1	1	4	—	—	—
Horgen	12	131	143	132	11	32	62	25	6	47	14	2	12	18	6	2	—
Hütten	1	3	4	4	—	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilchberg	—	21	21	21	—	4	11	11	1	1	2	—	3	3	—	—	—
Langnau	3	21	24	19	5	7	7	8	4	1	1	—	—	3	2	—	—
Oberrieden	—	10	10	10	—	4	—	—	2	2	—	—	3	2	—	1	—
Richtersweil	3	74	77	72	5	18	29	29	9	4	5	—	8	15	2	—	—
Rüschlikon	—	27	27	26	1	8	12	3	2	14	—	1	3	1	1	1	—
Schönenberg	2	26	28	26	2	11	5	13	2	—	1	—	3	3	2	2	—
Thalweil	3	8	11	11	—	2	2	1	2	1	—	—	—	3	2	1	1
„ (Gattikon)	—	10	10	10	—	4	2	2	—	4	—	—	—	—	2	1	1
Wädensweil (Dorf)	2	77	79	76	3	22	20	9	9	22	—	2	7	18	5	2	2
„ (Ort)	1	32	33	32	1	18	7	12	6	5	2	—	3	3	—	1	—
„ (Berg)	2	14	16	16	—	8	6	4	1	5	4	—	1	—	1	—	—
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	2	33	35	33	2	15	11	8	4	11	3	—	3	4	—	—	—
Herrliberg	—	19	19	17	2	8	6	11	3	—	—	—	—	3	—	—	—
Hombrechtikon	3	41	44	42	2	25	9	16	7	10	1	—	2	5	1	—	—
Küsnacht	10	68	78	72	6	27	19	20	19	5	2	—	10	11	3	1	1
Männedorf	—	57	57	52	5	26	10	10	10	14	1	1	4	9	3	—	—
Meilen	—	65	65	65	—	26	18	18	14	9	2	1	9	9	2	—	1
Oetweil	1	16	17	15	2	5	3	7	1	—	—	—	2	3	2	—	—
Stäfa	4	107	111	107	4	55	29	33	24	22	4	1	5	9	7	2	—
Uetikon	—	21	21	18	3	6	6	11	—	1	—	—	3	3	—	—	—
Zumikon	1	8	9	9	—	6	2	3	1	3	1	—	1	—	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretswil	—	45	45	45	—	12	16	19	4	4	1	—	6	8	3	—	—
Bubikon	3	42	45	43	2	13	15	1	1	24	2	—	4	8	1	2	—
Dürnten	3	32	35	34	1	10	10	7	5	6	2	—	3	8	2	1	—
Fiscenthal	4	62	66	62	4	34	20	14	15	22	3	—	3	3	2	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1878	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Ha- n- dels- ge- richt.		
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.			
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Gossau	—	51	51	50	1	20	15	13	17	—	4	1	4	7	4	—	—
Grüningen	3	23	26	26	—	12	4	14	2	—	—	—	3	5	2	—	—
Hinweil	7	34	41	39	2	6	18	9	9	—	6	—	7	7	—	1	—
Rüti	4	49	53	52	1	13	23	9	5	15	7	—	5	7	2	1	1
Seegräben	—	18	18	16	2	6	4	4	3	—	3	—	—	3	1	2	—
Wald	6	103	109	104	5	36	41	27	25	12	9	4	5	15	7	—	—
Wetzikon	8	89	97	91	6	17	46	34	17	8	4	—	7	16	5	—	—
Bezirk Uster.																	
Dübendorf	4	37	41	38	3	3	8	6	—	5	—	—	12	13	2	—	—
Egg	5	36	41	34	7	4	15	12	3	1	3	—	5	4	4	2	—
Fällanden	—	12	12	12	—	9	—	5	3	—	1	—	1	1	—	1	—
Greifensee	—	2	2	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Maur, 1. Sektion	—	12	12	12	—	7	2	—	3	6	—	—	1	1	1	—	—
„ 2. „	—	11	11	9	2	6	—	3	2	—	1	—	—	2	—	1	—
Mönchaltorf	1	26	27	27	—	10	10	5	3	11	1	—	4	3	—	—	—
Schwerzenbach	—	3	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Uster	20	166	186	163	23	29	49	29	24	19	5	1	24	53	7	1	—
Volketswil	—	25	25	24	1	15	3	10	6	1	1	—	4	1	—	1	—
Wangen	2	7	9	9	—	3	3	3	2	1	—	—	—	2	—	1	—
Bezirk Pfäffikon.																	
Bauma	1	63	64	63	1	18	25	10	7	20	4	2	6	9	5	—	—
Fehraltorf	—	21	21	17	4	2	6	1	1	4	2	—	5	4	—	—	—
Hittnau	5	40	45	39	6	12	19	8	9	12	2	—	3	3	1	—	1
Illnau	16	68	84	73	11	12	47	35	10	—	14	—	7	5	2	—	—
Kyburg	—	3	3	2	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	1	8	9	8	1	2	1	2	—	—	1	—	2	2	1	—	—
Pfäffikon	11	48	59	57	2	30	10	20	14	5	1	—	4	10	3	—	—
Russikon	4	24	28	26	2	4	7	5	6	—	—	—	5	6	4	—	—
Sternenberg	1	7	8	6	2	3	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—
Weisslingen	2	35	37	31	6	11	10	2	7	12	—	—	6	4	—	—	—
Wildberg	1	15	16	14	2	2	5	—	3	3	1	—	—	4	3	—	—
Wyla	—	13	13	9	4	2	3	2	1	1	—	1	2	1	1	—	—
Bezirk Winterthur.																	
Altikon	1	5	6	6	—	4	1	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—
Bertschikon	—	7	7	5	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Brütten	—	5	5	5	—	—	2	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—
Dägerlen	2	7	9	5	4	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Dättlikon	2	8	10	10	—	1	2	1	1	—	1	—	4	2	—	1	—
Dynhard	1	7	8	7	1	1	6	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—
Elgg	—	30	30	26	4	4	9	4	3	6	—	—	5	8	—	—	—
Ellikon	—	6	6	6	—	4	—	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—
Elsau	1	11	12	11	1	—	5	4	1	—	—	—	5	—	1	—	—
Hagenbuch	1	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—
Hettlingen	—	8	8	8	—	1	—	1	—	—	—	—	5	1	1	—	—
Hofstetten	1	4	5	5	—	1	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—
Neftenbach	—	17	17	17	—	10	2	6	6	—	—	—	1	4	—	—	—
„ Ausgemeinden	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1878.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	das Han- dels- ge- richt.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Oberwinterthur . . .	2	49	51	46	5	27	9	7	4	23	2	—	4	5	—	1	—
Pfungen	1	8	9	9	—	2	3	3	1	1	—	—	—	3	—	—	1
Rickenbach	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	7	7	4	3	2	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—
Schottikon	3	—	3	3	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Seen	3	54	57	50	7	9	21	20	5	4	1	—	15	3	2	—	—
Seuzach	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Töss	5	38	43	40	3	7	10	4	2	7	2	2	7	11	2	3	—
Turbenthal	2	34	36	34	2	12	8	5	4	8	3	—	5	8	1	—	—
Veltheim	2	31	33	31	2	4	11	8	5	2	—	—	8	5	3	—	—
Wiesendangen	—	6	6	6	—	1	2	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—
Winterthur	6	368	374	367	7	94	81	90	50	10	19	6	57	98	23	2	12
Wülflingen	1	34	35	31	4	10	12	9	6	—	6	1	1	5	1	2	—
„ Ausgemeinden	2	4	6	6	—	2	1	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Zell	5	26	31	28	3	6	4	5	2	—	3	—	4	11	2	1	—
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	—	7	7	7	—	5	1	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Andelfingen (Gros-)	2	22	24	22	2	2	16	5	8	1	4	—	—	4	—	—	—
„ (Klein-)	—	17	17	17	—	2	8	3	5	2	—	—	4	1	1	1	—
Benken	4	14	18	16	2	5	6	6	5	—	—	—	2	2	1	—	—
Berg	—	15	15	14	1	9	—	5	4	—	—	—	3	2	—	—	—
Buch	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Dachsen	3	12	15	11	4	6	—	2	2	—	2	—	—	4	1	—	—
Dorf	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Dorlikon	2	11	13	11	2	1	3	1	1	—	2	—	3	4	—	—	—
Feuerthalen	—	10	10	10	—	4	1	2	—	1	2	—	—	4	1	—	—
Flaach	—	17	17	15	2	7	7	1	—	11	2	—	1	—	—	—	—
Flurlingen	—	10	10	10	—	3	4	1	—	5	1	—	1	2	—	—	—
Henggart	—	5	5	5	—	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Humlikon	1	2	3	3	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Laufen	—	21	21	21	—	6	8	12	2	—	—	—	3	3	—	1	—
Marthalen	1	25	26	25	1	9	9	4	6	6	2	—	1	4	1	1	—
Ossingen	1	19	20	19	1	8	1	4	1	4	—	—	3	7	—	—	—
Rheinau	—	13	13	13	—	5	2	3	4	—	—	—	2	4	—	—	—
Stammheim (Ober) .	—	6	6	6	—	3	1	1	2	—	1	—	—	2	—	—	—
„ (Unter)	—	11	11	11	—	3	2	—	3	1	1	—	2	2	2	—	—
Trüllikon	3	23	26	24	2	4	10	8	5	—	—	1	3	5	1	1	—
Volken	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Waltalingen	1	6	7	7	—	3	3	2	—	3	1	—	—	1	—	—	—
Bezirk Bülach.																	
Bachenbülach	2	12	14	11	3	2	5	2	1	3	1	—	1	2	1	—	—
Bassersdorf	—	9	9	8	1	3	3	3	2	1	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	—	32	32	31	1	12	7	6	7	5	1	—	4	5	3	—	—
Dietlikon	—	10	10	10	—	8	—	—	1	7	—	—	—	1	1	—	—
Eglisau	—	30	30	29	1	7	—	6	1	—	—	—	9	12	1	—	—
Embrach (Ober-) . .	1	1	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ (Unter-)	—	14	14	14	—	1	7	3	2	2	1	—	3	3	—	—	—
Freienstein	—	12	12	12	—	2	4	2	1	—	3	—	2	3	1	—	—
Glattfelden	2	69	71	67	4	19	26	19	13	4	9	—	9	13	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1878	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hochfelden	—	10	10	7	3	3	—	2	—	1	—	—	1	2	—	1	—
Höri	1	7	8	8	—	—	4	1	3	—	—	—	1	1	2	—	—
Hüntwangen	3	13	16	15	1	7	4	6	2	2	1	—	3	1	—	—	—
Kloten	—	17	17	17	—	7	2	3	3	3	—	—	1	6	1	—	—
Lufingen	—	6	6	6	—	3	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—
Nürens Dorf	—	12	12	12	—	2	2	—	1	2	—	1	4	3	—	1	—
Opfikon	—	5	5	5	—	—	2	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—
Rafz	—	33	33	33	—	8	9	9	7	—	—	1	1	12	1	—	2
Rieden	—	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorbas	1	6	7	7	—	3	1	2	1	—	1	—	—	1	2	—	—
Wallisellen	2	24	26	25	1	6	6	6	1	3	2	—	3	7	1	—	2
Wasterkingen	—	5	5	5	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Winkel	1	6	7	6	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—
Wyl	4	19	23	22	1	7	8	4	4	5	2	—	4	3	—	—	—
Bezirk Dielsdorf.																	
Affoltern	—	4	4	3	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Bachs	—	13	13	13	—	3	5	1	1	5	1	—	2	2	1	—	—
Boppelsen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Buchs	—	19	19	18	1	7	6	1	4	8	—	—	—	4	1	—	—
Dällikon	—	4	4	4	—	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Dänikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	—	12	12	12	—	4	1	4	1	—	—	—	3	3	1	—	—
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	2	10	12	12	—	3	4	3	2	—	2	—	3	—	1	1	—
Niederglatt	1	11	12	12	—	3	4	—	2	3	2	—	2	3	—	—	—
Niederhasle	1	26	27	27	—	1	9	3	5	2	—	—	10	4	2	1	—
Niederweningen	—	10	10	10	—	1	2	—	2	—	1	—	6	1	—	—	—
Oberglatt	—	8	8	7	1	2	—	1	1	—	—	—	1	3	1	—	—
Oberweningen	—	4	4	3	1	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Otelfingen	—	5	5	5	—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—
Raat	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Regensberg	—	12	12	12	—	3	1	3	1	—	—	—	3	5	—	—	—
Regensdorf	—	11	11	11	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—
„ (Watt)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Rümlang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleinikon	—	12	12	11	1	7	1	5	1	1	1	—	2	—	1	—	—
Schöfflisdorf	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stadel	1	6	7	7	—	2	—	1	1	—	—	—	2	1	2	—	—
Steinmaur	—	23	23	22	1	9	2	1	1	9	—	—	10	—	—	1	—
Weiach	—	19	19	19	—	5	1	3	3	—	—	—	4	7	1	1	—
Windlach	—	4	4	4	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Erledigung der Klagen											Dauer der Prozesse.						Beweisverfahren.							
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.		ohne Erkenntniss.					durch Erkenntniss.					Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit							
					Uebertrag auf das Jahr 1878.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung.				Prozesse mit Widerklagen.	Mt.	Tg.	Mt. Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.
													theilweise.	gänzliche.															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			
Zürich	51	1114	1165	1109	56	43	58	156	602	84	900	33	78	98	209	28	916	8	—	25	343	117	62	77	10	62	191	22	15
Affoltern	8	158	166	161	5	10	4	21	98	11	134	3	8	16	27	10	131	7	—	24	125	18	6	9	3	9	29	22	—
Horgen	9	298	307	296	11	16	1	67	166	22	266	6	8	16	30	16	163	16	—	17	256	18	13	9	—	8	18	6	—
Meilen	6	287	293	291	2	23	6	71	172	11	260	5	9	17	31	10	120	21	—	12	270	15	6	—	—	16	56	24	2
Hinweil	12	362	374	365	9	12	37	84	179	38	338	10	6	11	27	16	352	16	—	29	261	51	20	27	6	11	27	41	2
Uster	39	157	196	179	17	7	21	20	85	41	167	6	2	4	12	3	296	24	1	20	96	15	23	39	6	3	9	18	1
Pfäffikon	33	312	345	317	28	21	11	70	140	71	292	7	8	10	25	5	725	18	2	9	110	51	46	79	31	17	67	58	4
Winterthur	4	452	456	439	17	18	61	45	250	34	390	14	15	20	49	3	360	22	—	25	349	43	23	13	11	14	41	30	7
Andelfingen	7	190	197	192	5	17	8	38	97	8	151	9	12	20	41	15	110	28	—	17	166	17	4	4	1	12	29	35	—
Bülach	13	260	273	263	10	26	17	35	146	17	215	9	19	20	48	16	170	12	—	19	224	23	3	11	2	20	95	50	3
Dielsdorf	6	167	173	168	5	13	7	17	112	7	143	7	7	11	25	2	109	27	—	20	144	12	8	4	—	8	32	28	2
Summe	188	3757	3945	3780	165	206	241	624	2047	344	3256	109	172	243	524	124	3458	19	—	27	2844	380	214	272	70	180	594	334	36
<i>In Prozenten</i>				<i>95₈</i>	<i>4₂</i>		<i>7₄</i>	<i>19₂</i>	<i>62₈</i>	<i>10₆</i>	<i>100</i>	<i>20₈</i>	<i>32₈</i>	<i>46₄</i>	<i>100</i>						<i>75₂</i>	<i>10₁</i>	<i>5₆</i>	<i>7₂</i>	<i>1₉</i>	<i>4₈</i>	<i>8₈</i>	<i>1</i>	
1876	121	3338	3459	<i>94₆</i>	<i>5₄</i>	205	<i>7₁</i>	<i>18₆</i>	<i>63₁</i>	<i>11₂</i>	2824	<i>20₁</i>	<i>36₃</i>	<i>43₆</i>	447	136	3189	2	—	29	<i>73₅</i>	<i>10₄</i>	<i>5₆</i>	<i>8₄</i>	<i>2₁</i>	<i>4₄</i>	436	<i>7₅</i>	<i>1₂</i>

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen.				Streitwerth.				Kosten.											Ordnungsbussen.								
	Prozesse mit				Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit	Gesamtstreitwerth. ¹⁾	Durchschnitt.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Betrag.						
	0	1	2	3 und mehr							Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Gebühren für Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.			
					Verhandlungen.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.											Fr. Rp.	Fr. Rp.				Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45											
Zürich	41	756	251	61	7	1102	28562	25	92	3175	10	2	86	1811	—	853	40	258	75	53	90	41	20	156	85	17	73	
Affoltern	—	101	47	13	16	145	3542	24	42	470	65	2	92	206	30	124	90	41	40	25	50	6	—	66	55	4	13	
Horgen	10	211	65	10	—	296	7991	26	99	682	90	2	31	346	70	189	10	32	—	14	50	—	—	100	60	2	4	
Meilen	3	221	60	7	21	270	6417	23	77	894	75	3	07	527	50	226	80	64	90	30	50	8	—	37	5	2	7	
Hinweil	18	236	82	29	5	360	8929	24	80	1021	60	2	80	561	—	298	30	54	90	64	40	10	—	33	—	18	54	
Uster	2	132	44	1	13	166	3919	23	61	478	70	2	71	258	10	142	70	29	—	27	50	2	—	19	40	—	—	
Pfäffikon	6	161	110	40	40	277	6749	24	37	1015	90	3	20	403	90	338	55	91	25	101	40	39	60	41	20	3	6	
Winterthur	11	295	118	15	22	417	10493	25	16	1181	95	2	69	645	40	360	85	70	—	49	70	16	—	40	—	1	5	
Andelfingen	13	123	55	1	17	175	4055	24	43	633	50	3	29	354	90	163	70	43	60	44	50	—	—	26	80	1	3	
Bülach	8	171	74	10	5	258	6012	23	30	1073	55	4	08	486	80	299	20	114	10	79	80	24	—	69	65	2	8	
Dielsdorf	—	111	37	20	2	166	3888	23	42	690	65	4	11	357	45	185	10	58	50	44	10	4	50	41	—	—	—	
Summe	112	2518	943	207	148	3632	90557	24	93	11319	25	2	99	5959	05	3182	60	858	40	535	80	151	30	632	10	50	173	
<i>In Prozenten</i>	<i>3</i>	<i>66₆</i>	<i>24₉</i>	<i>5₅</i>	<i>3₉</i>	<i>96₁</i>						<i>11₉²⁾</i>		<i>52₇</i>		<i>28₁</i>		<i>7₆</i>		<i>4₇</i>		<i>1₃</i>		<i>5₆</i>				
1876	<i>2₃</i>	<i>69₁</i>	<i>23₅</i>	<i>5₁</i>	<i>4₄</i>	<i>95₆</i>	78285	25	05	9730	—	2	97	<i>49₅</i>		<i>28₄</i>		<i>8₄</i>		<i>4₆</i>		<i>1₄</i>		<i>7₇</i>	23	82		

¹⁾ Widerklagen inbegriffen. ²⁾ Auf den Durchschnitt des Streitwerths berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1878.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus frühern Jahren	Neu eingeleitet	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Davon waren Streitigkeiten			den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.				das Handelsgericht.	Total der Weisungen.				
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag		Ehescheidungen.	Vaterschaftsklagen.	Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.			Vaterschaftsklagen.	Total		
Zürich	130	2723	2853	2691	162	699	909	1608	653	438	350	130	37	347	569	98	31	698	38	1083	19	104
Affoltern	20	244	264	244	20	76	58	134	71	18	32	10	3	41	54	12	2	68	1	110	—	—
Horgen	30	526	556	520	36	166	179	345	134	51	120	32	8	53	84	23	11	118	4	175	8	27
Meilen	21	435	456	430	26	199	113	312	137	83	75	14	3	39	56	18	3	77	2	118	2	10
Hinweil	38	548	586	562	24	179	212	391	151	103	91	41	5	47	87	29	7	123	1	171	9	32
Uster	32	337	369	333	36	89	90	179	74	47	44	12	2	51	82	14	7	103	—	154	—	—
Pfäffikon	42	345	387	345	42	99	134	233	87	60	58	25	3	42	49	20	—	69	1	112	18	46
Winterthur	41	784	825	777	48	203	193	396	177	97	72	40	10	138	178	40	12	230	13	381	1	5
Andelfingen	19	269	288	271	17	88	86	174	69	52	34	18	1	29	54	10	4	68	—	97	—	—
Bülach	17	353	370	353	17	102	92	194	77	54	40	21	2	51	85	17	2	104	4	159	1	4
Dielsdorf	5	221	226	220	6	61	38	99	31	28	31	9	—	53	52	12	4	68	—	121	3	8
Summe	395	6785	7180	6746	434	1961	2104	4065	1661	1031	947	352	74	891	1350	293	83	1726	64	2681	61	236
In Prozenten				93 ₉	6 ₁	48 ₃	51 ₇	100	40 ₈	25 ₄	23 ₃	8 ₇	1 ₈	33 ₃				64 ₄	2 ₄			
1876	332	5941	6273	93 ₇	6 ₃	50 ₉	49 ₁	3454	40 ₅	23 ₈	25 ₁	7 ₇	2 ₉	30 ₆	1179	368	70	66 ₇	2 ₇	2423	46	180 ₅

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1878.	Die Erledigung bestand in						Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus dem Jahr 1876.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%		
Zürich	20	566	586	569	17	238	41 ₈	176	30 ₉	155	27 ₃	4	18
Affoltern	5	70	75	69	6	20	29	24	34 ₈	25	36 ₂	—	—
Horgen	5	134	139	131	8	67	51 ₁	33	25 ₂	31	23 ₇	2	5
Meilen	2	93	95	89	6	49	55 ₁	27	30 ₃	13	14 ₆	—	—
Hinweil	5	144	149	147	2	74	50 ₃	45	30 ₆	28	19 ₁	3	11
Uster	2	105	107	104	3	31	29 ₈	36	34 ₆	37	35 ₆	—	—
Pfäffikon	5	130	135	125	10	37	29 ₆	56	44 ₈	32	25 ₆	1	3
Winterthur	4	208	212	209	3	79	37 ₈	53	25 ₄	77	36 ₈	1	5
Andelfingen	—	74	74	70	4	45	64 ₃	12	17 ₁	13	18 ₆	—	—
Bülach	3	97	100	94	6	42	44 ₇	16	17	36	38 ₃	1	5
Dielsdorf	2	64	66	65	1	27	41 ₅	9	13 ₉	29	44 ₆	—	—
Summe	53	1685	1738	1672	66	709	42 ₄	487	29 ₁	476	28 ₅	12	47
In Prozenten				96 ₂	3 ₈								
1876	67	1574	1641	96 ₈	3 ₂	671	42 ₃	433	27 ₂	484	30 ₅	18	47

Zusammenzug von A, B und C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	Uebertragen auf 1878.	Zivil-Klagen.		Ehe-scheidungs-klagen.		Vater-schafts-klagen.		Ehrver-letzungs-klagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	19	201	4403	4604	4369	235	3504	80 ₂	228	5 ₂	68	1 ₆	569	13
Affoltern	25	33	472	505	474	31	378	79 ₈	22	4 ₆	5	1	69	14 ₆
Horgen	27	44	958	1002	947	55	742	78 ₄	55	5 ₈	19	2	131	13 ₈
Meilen	23	29	815	844	810	34	683	84 ₄	32	3 ₉	6	0 ₇	89	11
Hinweil	26	55	1054	1109	1074	35	845	78 ₇	70	6 ₅	12	1 ₁	147	13 ₇
Uster	25	73	599	672	616	56	477	77 ₄	26	4 ₂	9	1 ₅	104	16 ₉
Pfäffikon	20	80	787	867	787	80	614	78 ₁	45	5 ₇	3	0 ₄	125	15 ₉
Winterthur	26	49	1444	1493	1425	68	1114	78 ₂	80	5 ₃	22	1 ₅	209	14 ₇
Andelfingen	32	26	533	559	533	26	430	80 ₇	28	5 ₃	5	0 ₉	70	13 ₁
Bülach	28	33	710	743	710	33	574	80 ₈	38	5 ₄	4	0 ₆	94	13 ₂
Dielsdorf	30	13	452	465	453	12	363	80 ₁	21	4 ₆	4	0 ₉	65	14 ₄
Summe	23	636	12227	12863	12198	665	9724	79 ₇	645	5 ₃	157	1 ₃	1672	13 ₇
1876	27	520	10853	11373	10736	637	8342	77 ₇	633	5 ₉	173	1 ₆	1588	14 ₈

	Die Klagen wurden erledigt durch													
	das Friedensrichteramts.							Weisung an						
	Vergleich.		Rückzug, Abstand oder Abschreibung.		Erkenntniss.	Total.		den Gerichts-präsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.		
	Zahl.	%	Zahl.	%		Zahl.	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Zürich	1539	49 ₂	1383	44 ₂	209	3131	71 ₇	347	7 ₉	853	19 ₅	38	0 ₉	
Affoltern	194	57 ₂	118	34 ₈	27	339	71 ₅	41	8 ₇	93	19 ₆	1	0 ₂	
Horgen	399	53 ₉	312	42 ₁	30	741	78 ₃	53	5 ₆	149	15 ₇	4	0 ₄	
Meilen	420	61 ₉	228	33 ₆	31	679	83 ₃	39	4 ₈	90	11 ₁	2	0 ₃	
Hinweil	432	49 ₄	416	47 ₅	27	875	81 ₄	47	4 ₄	151	14 ₁	1	0 ₁	
Uster	205	48 ₂	208	48 ₉	12	425	69	51	8 ₃	140	22 ₇	—	—	
Pfäffikon	276	42 ₉	342	53 ₂	25	643	81 ₇	42	5 ₄	101	12 ₃	1	0 ₁	
Winterthur	532	55	386	40	49	967	67 ₈	138	9 ₇	307	21 ₅	13	1	
Andelfingen	230	54 ₄	152	35 ₉	41	423	79 ₄	29	5 ₄	81	15 ₂	—	—	
Bülach	290	56 ₃	177	34 ₄	48	515	72 ₆	51	7 ₁	140	19 ₇	4	0 ₆	
Dielsdorf	200	66 ₁	78	25 ₈	25	303	66 ₉	53	11 ₇	97	20 ₄	—	—	
Summe	4717	52 ₂	3800	42 ₁	524	9041	74 ₂	891	7 ₃	2202	18	64	0 ₅	
1876	4210	53 ₈	3172	40 ₅	447	7829	72 ₉	740	6 ₉	2101	19 ₆	66	0 ₆	

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und acht Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, so weit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einreden sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte im Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfallen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebes . . .	2446	133	171	133	125	89	60	442	67	115	232	4013	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	108	1	2	2	12	2	2	27	8	2	1	167	
b. verweigert	10	1	—	1	—	1	—	3	—	2	—	18	185
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	30	15	18	29	13	196	52	11	19	17	5	405	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	675	62	75	80	134	88	73	263	79	113	117	1759	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages . . .	103	13	18	22	78	15	29	105	39	24	14	460	
d. gänzlich verweigert	170	30	45	35	114	22	39	146	35	87	34	757	3381
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt	127	9	3	4	14	2	9	34	9	16	10	237	
b. verweigert	3	1	—	—	—	—	—	2	—	3	1	10	247
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 110—172 d. Schld.-Betr.-Ges.)	—	—	12	6	7	—	—	14	1	—	5	45	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	70	4	4	1	8	48	5	12	14	21	9	196	8072 18 ₂
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	26	12	6	5	8	4	6	16	9	6	1	99	
2. verweigert	3	1	3	3	3	—	3	4	2	3	3	28	127 0 ₂₈
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	26	24	35	52	33	16	55	28	28	46	23	366	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	453	9	29	9	3	5	5	44	12	11	10	590	
b. verweigert	27	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	32	622
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich . . .	8	12	9	3	14	33	18	33	11	9	8	158	
b. erledigt durch Entsprechung	287	52	76	70	147	48	77	143	54	73	38	1065	
c. erledigt durch Abweisung	36	6	32	20	115	—	12	52	3	26	6	308	1531
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	91	1	4	1	—	—	1	21	6	—	—	125	2644 5 ₉
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	100	13	40	15	22	18	11	42	19	9	5	294	
2. verweigert	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	297 0 ₆₇
V. Beschlagnahme.													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt	617	18	9	25	25	5	4	42	9	10	11	775	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	776
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert	5	—	—	1	1	—	3	—	—	2	1	13	
b. vorläufig bewilligt	355	8	29	18	85	29	41	121	48	56	51	841	854
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	56	—	12	4	26	14	19	27	7	4	8	177	
b. definitiv bestätigt	5	—	3	—	20	4	5	9	2	4	5	57	234
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613) . .	16	1	5	1	4	2	—	6	1	4	3	43	1907 4 ₃

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil.	Uster	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%		
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.															
1. bewilligt	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	7			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8 0 ₀₂		
VII. Rechnungsstellung.															
1. bewilligt	10	—	2	—	—	1	4	5	—	—	2	24			
2. verweigert	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	29 0 ₀₅		
VIII. Zwangsabtretungen.															
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken	1	—	1	—	3	—	2	1	—	—	—	8			
2. Für Anlegung von Weiern	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	10 0 ₀₂		
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.															
1. bewilligt	70	4	18	1	8	12	9	6	—	6	6	140			
2. verweigert	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	142 0 ₃		
X. Gerichtliche Hinterlegung.															
1. Bewilligung zur Hinterlegung	71	5	3	2	18	3	12	30	7	15	18	184			
2. " " Wiederherausgabe	70	3	10	10	12	1	14	27	14	15	10	186	370 0 ₈		
XI. Verfügungen verschiedener Art.															
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X an- geführten Sachen	79	33	26	61	3	2	20	12	40	34	22	332			
2. Erledigungsverfügungen anderer Art	273	11	29	68	79	23	18	16	35	42	10	604	936 2 ₁		
XII. Urkundenbesiegelung.															
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen	515	35	114	66	65	55	74	258	126	85	61	1454			
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen	273	21	68	60	57	63	25	183	214	98	88	1150			
3. Besiegelung notarialischer Urkunden	4464	1889	905	1034	1318	1674	1807	4676	2856	4083	2552	27258	29862 67 ₁		
XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.															
1. Zahl der Bussen	24	10	5	6	7	1	5	46	4	3	8	119	0 ₂₅		
2. Betrag der Bussen (zu den andern Summen nicht hinzuaddirt)	(224)	(54)	(17)	(60)	(65)	(10)	(23)	(342)	(56)	(16)	(65)				
Summe	1172	2440	1824	1849	2582	2477	2523	6911	3778	5049	3378	44523	100		
In Prozenten	26 ₃	5 ₅	4 ₁	4 ₂	5 ₈	5 ₈	5 ₇	15 ₅	8 ₅	11 ₃	7 ₆	100			
1876	21 ₁	4 ₂	4 ₆	4 ₃	6	6 ₇	7 ₅	16 ₂	9 ₅	10 ₅	9 ₄	39130			
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschlagend — als endliche zu betrachten:												Total der Verfügungen.			
												end- liche	%	erstin- stanz- liche.	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)	353	59	53	88	105	277	65	191	46	116	48	1401	41 ₅	1980	58 ₅
Aufkündigungssachen (II.)	2	—	1	1	2	4	—	3	—	5	—	18	14 ₁	109	85 ₉
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)	205	23	7	28	48	81	16	24	—	82	—	514	31 ₁	1142	68 ₉
Bestrittene Arreste (V. 3)	41	—	2	2	14	18	—	2	—	3	1	83	35 ₅	151	64 ₅
Erledigungsverfügungen (XI. 2)	267	4	12	17	24	23	8	9	—	42	—	406	67 ₂	198	32 ₈
Summe	868	86	75	136	193	403	89	229	46	248	49	2422	40 ₄	3580	59 ₆
1876	842	89	107	122	120	222	94	230	32	341	74	2273	39 ₃	3509	60 ₇

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.									Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht-anhand-nahme.	Rück-zug.	Aner-ken-nung.	Ver-gleich.	Ander-weitige Erledi-gung.	Total.	%	Widerklagen		Ab-wei-sung.	Gutheissung		Total.	%	Widerklagen	
											der Hauptver-handlung.	mit		ohne	theil-weise.			gänz-liche.	mit
Zürich	470	196	68	18	76	79	67	24	264	56 ₂	4	3	85	63	58	206	43 ₈	7	6
Affoltern	54	24	14	6	7	3	18	4	38	70 ₄	4	—	7	7	2	16	29 ₆	1	—
Horgen	63	22	8	—	13	4	12	1	30	47 ₆	—	—	12	14	7	33	52 ₄	4	1
Meilen	40	12	11	4	3	4	12	—	23	57 ₅	1	—	8	3	6	17	42 ₅	—	—
Hinweil	70	25	12	5	10	4	16	2	37	52 ₉	3	—	8	17	8	33	47 ₁	3	2
Uster	52	18	16	4	7	11	12	—	34	65 ₄	1	—	8	6	4	18	34 ₆	1	—
Pfäffikon	44	13	4	3	6	2	4	2	17	38 ₆	1	—	9	10	8	27	61 ₄	1	1
Winterthur	129	39	19	4	23	12	17	2	58	45	1	1	23	29	19	71	55	13	3
Andelfingen	39	13	4	3	6	1	7	—	17	43 ₆	—	—	6	10	6	22	56 ₄	—	—
Bülach	85	13	17	—	11	6	10	3	30	35 ₃	—	—	21	15	19	55	64 ₇	1	—
Dielsdorf	47	19	9	4	2	9	12	1	28	59 ₆	2	—	7	6	6	19	40 ₄	1	2
Summe	1093	394	182	51	164	135	187	39	576	52 ₇	17	4	194	180	143	517	47 ₃	32	15
In Prozenten	100	68 ₄	31 ₈	8 ₈	28 ₅	23 ₄	32 ₅	6 ₈					37 ₅	34 ₈	27 ₇				
1876	944	71 ₃	28 ₇	4 ₁	36 ₆	15 ₃	37 ₇	6 ₃	464	49 ₂	11	6	35 ₆	31 ₅	32 ₉	480	50 ₈	36	17

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

Zürich	5	1	—	—	—	—	1	—	1	20	—	—	—	4	—	4	80	4	—
Horgen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	100	—	2
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Uster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Pfäffikon	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Winterthur	2	1	—	—	—	—	1	—	1	50	1	—	—	—	1	1	50	—	—
Summe	13	2	—	—	—	—	2	—	2	15 ₄	1	—	1	8	2	11	84 ₆	4	2
In Prozenten	100	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	9 ₁	72 ₇	18 ₂	—	—	—	—
1876	9	66 ₇	33 ₃	—	—	—	16 ₇	83 ₃	—	6	66 ₇	1	2	—	100	—	—	3	33 ₃

c. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

Zürich	3	2	1	—	2	1	—	—	3	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	3	—	1	—	—	—	1	—	1	33 ₃	—	—	—	—	2	2	66 ₇	—	—
Horgen	1	—	1	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	1	1	—	—	1	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	2	2	—	—	—	2	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	4	2	—	—	—	2	—	—	2	50	—	—	1	1	2	50	—	—	—
Pfäffikon	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	100	—	—
Winterthur	1	1	—	—	1	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen	2	1	—	—	—	1	—	—	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Bülach	2	1	—	—	—	—	—	1	1	50	—	—	—	—	1	1	50	—	—
Dielsdorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Summe	24	10	3	—	4	7	1	1	13	54 ₂	—	—	1	1	9	11	45 ₈	—	—
In Prozenten	100	76 ₉	23 ₁	—	30 ₈	53 ₈	7 ₇	7 ₇	—	—	—	—	9 ₁	9 ₁	81 ₈	—	—	—	—
1876	30	85	15	—	15	15	70	—	20	66 ₇	—	—	30	10	60	10	33 ₃	—	—

III. Bezirksgerichte.

d. Prozesse betreffend Ehescheidung.

Tab. 14.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Klage			Ausöhnungsver-suche vor Friedens-richteramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.						Durch Urtheil erledigt.							
		des Ehe-man-nes.	der Ehe-frau.	Ge-mein-sames Be-gehren.		Vor	nach	Nicht-an-hand-nahme.	Rück-zug.	Ander-wei-tige Erledi-gung.	Total.	%	Ab-wei-sung.	Zeit-weise Tren-nung.	Gänzliche Trennung.		Total.	%	
															sofor-tige.	nach voraus-gegan-gener Tren-nung.			mit Ent-schädi-gung in Fällen.
Zürich	104	33	40	31	79	20	3	4	17	2	23	22 ₁	15	—	64	2	6	81	77 ₉
Affoltern	12	6	4	2	9	—	—	—	—	—	—	—	4	—	8	—	—	12	100
Horgen	20	9	6	5	14	—	1	—	1	—	1	5	1	—	18	—	2	19	95
Meilen	18	4	4	10	18	1	—	1	—	—	1	5 ₆	—	2	14	1	1	17	94 ₄
Hinweil	26	11	6	9	22	2	—	1	1	—	2	7 ₇	4	—	19	1	2	24	92 ₃
Uster	16	5	6	5	15	—	2	—	2	—	2	12 ₅	3	1	8	2	3	14	87 ₅
Pfäffikon	14	3	5	6	13	1	1	—	2	—	2	14 ₃	—	—	12	—	1	12	85 ₇
Winterthur	39	10	17	12	32	1	2	1	1	1	3	7 ₇	5	1	27	3	3	36	92 ₃
Andelfingen	16	2	7	7	9	2	1	1	2	—	3	18 ₇	1	—	12	—	2	13	81 ₃
Bülach	19	6	12	1	15	5	—	4	1	—	5	26 ₃	3	—	8	3	1	14	73 ₇
Dielsdorf	13	2	6	5	10	1	—	—	1	—	1	7 ₇	2	1	9	—	6	12	92 ₃
Summe	297	91	113	93	236	33	10	12	28	3	43	14 ₅	38	5	199	12	27	254	85 ₅
In Prozenten		30 ₇	38	31 ₃	79 ₅	76 ₇	23 ₃	27 ₉	65 ₁	7	100		14 ₉	2	78 ₄	4 ₇	10 ₆	100	
1876	366	26 ₅	42 ₃	31 ₂	74 ₉	79	21	57 ₉	36 ₈	5 ₃	57	15 ₆	12 ₃	2 ₉	77 ₇	7 ₁	19 ₂	309	84 ₄

d. Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht-an-hand-nahme	Rück-zug.	Abschreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	%	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	%
						in Folge Ver-ehe-li-chung.	wegen Tod des Kin-des.	aus andern Grün-den.	vor dem Fri-eds-richter	vor Ge-richt.			Ver-spä-tung.	Man-gels an Be-weis.	Unwür-digkeit § 528 der Z.-P.-O	Ver-weige-rung des Zeug-nisses.	Braut-kind.	unehe-liches Kind.		
Zürich	55	28	10	1	10	—	2	2	15	8	38	69 ₁	1	—	3	—	4	9	17	30 ₉
Affoltern	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	50	—	1	—	—	—	—	1	50
Horgen	12	4	2	—	2	—	—	—	3	1	6	50	—	2	1	—	1	2	6	50
Meilen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	100
Hinweil	8	2	3	—	1	—	2	—	2	—	5	62 ₅	—	—	—	—	2	1	3	37 ₅
Uster	7	1	1	1	—	—	1	—	—	—	2	28 ₆	—	—	—	—	1	4	5	71 ₄
Pfäffikon	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100
Winterthur	12	4	1	—	3	—	—	—	—	2	5	41 ₇	—	2	—	—	—	5	7	58 ₃
Andelfingen	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	33 ₃	—	—	—	—	—	2	2	66 ₇
Bülach	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	2	1	3	75
Dielsdorf	3	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	66 ₇	—	1	—	—	—	—	1	33 ₃
Summe	109	42	19	2	20	—	6	2	20	11	61	56	1	6	4	—	11	26	48	44
In Prozenten	100	68 ₈	31 ₂	3 ₃	32 ₈	—	9 ₈	3 ₃	32 ₈	18	100		2 ₁	12 ₅	8 ₃	—	22 ₉	54 ₂	100	
1876	97	74 ₆	25 ₄	—	20 ₂	8 ₅	10 ₂	3 ₄	45 ₇	11 ₉	59	60 ₈	—	10 ₅	2 ₆	—	29	57 ₉	38	39 ₂

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirksgerichte.	Einleitung der Klagen.					Total der erledigten Prozesse.	Uebertrag auf das Jahr 1878.	Die erledigten Prozesse zerfallen in										
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingeleitet.	Demnach ein neu eingeleiteter Prozess auf Einwohner.	Total der zu behandelnden Prozesse.	%			a. Ordentliche Zivilprozesse.		b. Zivilprozesse mit schriftlichem Vorverfahren.		c. Ehescheidungsprozesse.		d. Vaterschaftsprozesse.		e. Bevogtigungsprozesse.		
								Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	
Zürich	177	633	137	810	637	78 ₆	173	21 ₄	470	73 ₈	5	0 ₈	104	16 ₃	55	8 ₆	3	0 ₅
Affoltern	13	63	202	76	71	93 ₄	5	6 ₆	54	76 ₁	—	—	12	16 ₉	2	2 ₈	3	4 ₂
Horgen	20	104	265	124	99	79 ₈	25	20 ₂	63	63 ₆	3	3	20	20 ₂	12	12 ₁	1	1
Meilen	5	70	283	75	61	81 ₃	14	18 ₇	40	65 ₆	—	—	18	29 ₅	2	3 ₃	1	1 ₆
Hinweil	19	107	286	126	107	84 ₉	19	15 ₁	70	65 ₄	1	0 ₉	26	24 ₃	8	7 ₅	2	1 ₉
Uster	4	90	187	94	80	85 ₁	14	14 ₉	52	65	1	1 ₂	16	20	7	8 ₈	4	5
Pfäffikon	17	61	287	78	64	82	14	18	44	68 ₇	1	1 ₆	14	21 ₉	1	1 ₆	4	6 ₂
Winterthur	64	188	205	252	183	72 ₆	69	27 ₄	129	70 ₅	2	1 ₁	39	21 ₃	12	6 ₆	1	0 ₅
Andelfingen	7	61	273	68	60	88 ₂	8	11 ₈	39	65	—	—	16	26 ₇	3	5	2	3 ₃
Bülach	28	97	213	125	110	88	15	12	85	77 ₃	—	—	19	17 ₃	4	3 ₆	2	1 ₈
Dielsdorf	6	69	201	75	64	85 ₃	11	14 ₇	47	73 ₄	—	—	13	20 ₃	3	4 ₇	1	1 ₆
Summe	360	1543	195	1903	1536	80 ₇	367	19 ₃	1093	71 ₁	13	0 ₈	297	19 ₄	109	7 ₁	24	1 ₆
1876	334	1472	203	1806	1446	80	360	20	944	65 ₃	9	0 ₆	366	25 ₃	97	6 ₇	30	2 ₁

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

a. Ordentliche Durch Beschluss

Tab. 17.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.											Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen					Dauer des schriftlichen Vorverfahrens.	Persönliche Befragung des						
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit					Klägers.	Be-klag-ten.				
		Mt.	Tg.		bis und mit 1 Mt.	1	2	3	6	9	12	18	Mehr	Zeugen wohnten in dem Bezirk	ausser dem Bezirk	Augenschein.	Sachverständigen.	0	1	2	3		mehr als 3						
						Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.					Mt.	Mt.	Verhandlungen.	Verhandlungen.		Verhandlungen.			Verhandlungen.	Verhandlungen.		
Zürich	264	846	27	3	6	84	96	26	27	17	4	4	4	2	3	40	5	12	14	199	62	3	—	—	—	—	—	3	4
Affoltern	38	42	20	1	4	25	7	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	24	14	—	—	—	—	—	2	2	
Horgen	30	59	1	1	29	15	4	5	4	2	—	—	—	—	1	16	—	3	3	24	5	1	—	—	—	—	—	1	
Meilen	23	41	19	1	24	12	5	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	12	11	—	—	—	—	—	1	1	
Hinweil	37	58	29	1	18	16	14	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	25	11	1	—	—	—	—	3	5	
Uster	34	37	8	1	3	24	5	2	3	—	—	—	—	—	1	21	3	3	1	18	14	2	—	—	—	—	2	1	
Pfäffikon	17	19	8	1	4	10	6	—	1	—	—	—	—	—	1	5	—	1	—	13	3	1	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	58	183	10	3	5	19	15	2	13	4	2	3	—	—	1	2	—	1	4	39	19	—	—	—	—	—	1	1	
Andelfingen	17	13	8	—	23	14	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	30	106	23	3	17	4	9	7	2	6	1	1	—	—	—	—	—	3	3	13	12	2	3	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	28	59	10	2	4	15	7	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	7	1	—	—	—	—	—	—	
Summe	576	1468	13	2	16	238	167	52	64	32	9	8	4	2	7	84	8	32	30	400	162	11	3	—	—	—	12	15	
In Prozenten	100					41 ₃	29	9	11 ₁	5 ₆	1 ₆	1 ₄	0 ₇	0 ₃	1 ₂		5 ₆	5 ₂	69 ₅	28 ₁	1 ₉	0 ₅	—	—	—	—	—		
1876	464	1122	5	2	13	35 ₄	34 ₉	8 ₆	11 ₂	6	0 ₉	2 ₆	0 ₄	—	2 ₄	40	6	6 ₅	5 ₈	71 ₈	25 ₄	2 ₆	0 ₂	—	—	—	12	10	

Tab. 18.

Durch Urtheil

Zürich	206	978	20	4	23	11	41	37	68	21	15	10	3	—	62	351	142	49	51	—	125	73	8	—	—	—	36	42
Affoltern	16	63	2	3	28	5	2	2	3	2	—	2	—	—	7	74	20	5	11	—	6	9	1	—	—	—	5	4
Horgen	33	176	11	5	10	—	3	4	14	7	3	2	—	—	12	121	15	13	15	—	20	12	1	—	—	—	3	5
Meilen	17	33	4	1	20	7	4	2	4	—	—	—	—	—	2	36	5	3	—	—	14	3	—	—	—	—	5	3
Hinweil	33	154	21	4	21	6	5	1	12	4	4	—	1	—	16	107	65	9	12	—	12	21	—	—	—	—	7	7
Uster	18	46	16	2	21	5	3	1	9	—	—	—	—	—	7	67	20	6	2	—	11	6	1	—	—	—	3	5
Pfäffikon	27	106	13	3	28	5	9	4	3	2	1	3	—	—	2	20	11	10	5	—	19	5	2	1	—	—	2	4
Winterthur	71	474	5	6	20	8	17	4	9	14	8	6	2	3	17	111	36	9	14	—	35	25	10	1	—	—	8	8
Andelfingen	22	114	26	5	7	6	1	—	8	4	1	1	1	—	8	80	11	4	7	—	8	12	2	—	—	—	8	14
Bülach	55	310	14	5	19	3	20	5	7	8	4	6	2	—	13	127	11	12	11	—	35	10	8	2	—	—	—	5
Dielsdorf	19	47	21	2	15	4	5	5	4	1	—	—	—	—	6	24	12	3	3	—	12	6	1	—	—	—	3	3
Summe	517	2506	3	4	25	60	110	65	141	63	36	30	9	3	152	1118	348	123	131	—	297	182	34	4	—	—	80	100
In Prozenten	100					11 ₆	21 ₃	12 ₆	27 ₃	12 ₂	6 ₉	5 ₈	1 ₇	0 ₆	29 ₅		23 ₈	25 ₄	—	57 ₅	35 ₂	6 ₆	0 ₇	—	—	—	—	—
1876	480	2211	9	4	18	16	18 ₁	12 ₉	27 ₃	13 ₁	6 ₇	3 ₈	1 ₅	0 ₆	52 ₃	1005	256	26 ₅	18 ₇	—	55 ₈	31 ₇	10	2 ₅	—	—	156	116

b. Prozesse mit schriftlichem

Tab. 19.

Durch Beschluss

Zürich	1	7	5	7	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	26	
Winterthur	1	8	12	8	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	12	
Summe	2	15	17	7	23	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	8		
In Prozenten	100					—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1876	6	35	8	5	26	16 ₇	—	—	66 ₇	—	—	16 ₇	—	—	—	—	—	—	—	66 ₇	33 ₃	—	—	—	—	—	24	22	1	1

Tab. 20.

Durch Urtheil

Zürich	4	84	1	21	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	42	11	1	3	—	3	1	—	—	—	—	15	4	3	3
Horgen	3	84	1	28	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	2	—	2	1	—	—	—	—	17	23	1	—
Hinweil	1	10	3	10	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	10	—	1
Uster	1	6	5	6	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Pfäffikon	1	19	20	19	20	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	29	17	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	17	1	1
Winterthur	1	8	12	8	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	2	—	—
Summe	11	212	12	19	9	—	—	—	—	3	2	1	1	4	5	73	29	4	6	—	8	3	—	—	—	—	53	26	5	5
In Prozenten	100					—	—	—	—	27 ₃	18 ₂	9 ₁	9 ₁	36 ₃	45 ₅		36 ₃	54 ₅	—	72 ₇	27 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	
1876	3	159	22	53	7	—	—	—	—	—	33 ₃	33 ₃	—	33 ₃	66 ₇	24	5	33 ₃	66 ₇	—	66 ₇	33 ₃	—	—	—	36	6	—	1	

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Streitwerth.												Kosten.												Anzahl. Ordnungsbussen.				
	Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit Angabe des Streitwerths.	Gesammtstreitwerth.	Durchschnitt.	Dabei								Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf														
					Weniger als 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Staatsgebühren.			Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.									
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.						
Zürich	101	163	419892	2576	2	70	46	32	7	3	3	5242	85	19	86	2495	211	60	147	—	460	—	594	55	444	40	890	30	2
Affoltern	14	24	14658	611	3	13	6	2	—	—	—	641	80	16	89	265	33	90	—	—	48	—	96	50	105	30	93	10	2
Horgen	15	15	16568	1105	—	4	3	8	—	—	—	798	05	20	60	259	32	70	22	60	88	—	194	40	68	45	132	90	—
Meilen	9	14	19217	1373	1	7	2	3	1	—	—	689	40	29	97	269	24	40	—	—	207	—	11	75	59	60	117	65	1
Hinweil	15	22	32995	1500	—	11	5	5	1	—	—	505	05	13	65	255	23	10	—	—	106	—	—	—	36	75	84	20	—
Uster	2	32	20217	632	2	17	9	4	—	—	—	729	85	21	47	277	40	50	8	—	273	—	13	—	40	05	78	30	—
Pfäffikon	7	10	8705	870	1	3	2	4	—	—	—	253	90	14	94	123	17	10	5	—	45	—	—	—	26	70	37	10	2
Winterthur	21	37	664678	17964	—	18	10	6	1	—	2	1085	85	18	72	537	65	80	15	80	21	—	140	—	89	25	217	—	3
Andelfingen	10	7	6629	947	—	4	2	1	—	—	—	134	30	7	90	71	11	10	—	—	—	—	—	18	20	34	—	—	
Bülach	10	20	26355	1318	—	14	2	3	1	—	—	591	41	19	71	303	56	10	—	—	21	75	52	86	74	—	83	70	—
Dielsdorf	15	13	28909	2224	3	3	3	2	2	—	—	547	25	19	54	274	73	20	21	—	—	—	—	—	79	45	99	60	1
Summe	219	357	1260823	3532	12	164	90	70	13	3	5	11219	71	19	48	5128	589	50	219	40	1269	75	1103	06	1042	15	1867	85	11
In Prozenten	38 ₁	61 ₉			3 ₄	46 ₂	25 ₂	19 ₆	3 ₆	0 ₈	1 ₄			0 ₆		45 ₇	5 ₃		2		11 ₄		9 ₆		9 ₃		16 ₇		
1876	33 ₂	66 ₈	694106	2271	2 ₉	45 ₂	26 ₃	17 ₇	3 ₉	1	2 ₉	9038	65	19	48	40 ₁	5 ₆		3		14 ₉		11 ₃		6 ₉		18 ₂		10

erledigt.

Zürich	54	152	480795	3163	—	61	23	49	8	6	5	2074	80	100	70	8893	425	80	1712	10	1827	—	2756	50	1435	45	3694	95	6
Affoltern	5	11	14994	1363	—	4	5	1	1	—	—	2548	60	159	29	675	69	—	283	50	159	—	767	70	220	—	374	40	—
Horgen	16	17	38691	2276	—	9	2	4	1	1	—	5169	35	159	67	1285	109	80	379	45	667	—	1531	25	356	75	840	10	—
Meilen	8	9	10583	1176	—	4	—	5	—	—	—	1035	25	60	90	480	31	90	119	50	122	—	—	—	80	70	201	15	—
Hinweil	11	22	163247	7420	—	5	4	9	1	1	2	3699	25	112	10	1315	102	60	645	—	461	—	444	90	279	85	450	90	—
Uster	—	18	56842	3158	—	12	3	—	2	—	1	1644	10	91	34	515	48	20	346	30	241	—	30	—	216	30	247	30	—
Pfäffikon	17	10	17075	1707	—	7	—	1	2	—	—	2322	90	86	03	890	70	50	121	—	535	—	268	80	143	90	293	70	2
Winterthur	23	48	130588	2721	—	16	15	11	2	3	1	5824	40	82	03	2305	213	10	654	30	412	—	1055	25	320	55	864	20	9
Andelfingen	7	15	21399	1426	—	7	4	3	1	—	—	2648	20	120	37	635	65	40	295	50	355	—	501	60	358	95	436	75	—
Bülach	20	35	85627	2446	1	17	4	9	3	—	1	4783	68	86	98	1855	121	90	594	50	400	25	744	33	380	90	686	80	2
Dielsdorf	5	14	11886	849	1	5	5	3	—	—	—	1230	60	64	77	480	50	40	180	80	119	—	75	—	113	30	212	10	1
Summe	166	351	1031927	2940	2	147	65	95	21	11	10	51651	13	100	—	19328	1308	60	5331	95	5298	25	8175	33	3906	65	8302	35	20
In Prozenten	32 ₁	67 ₉			0 ₆	41 ₉	18 ₃	27 ₂	6	3 ₁	2 ₉			3 ₄		37 ₄	2 ₅		10 ₃		10 ₃		15 ₈		7 ₆		16 ₁		
1876	32 ₃	67 ₇	993883	3058	2 ₂	40 ₆	22 ₈	24 ₉	4 ₈	1 ₂	3 ₇	42508	25	88	56	39 ₈	3 ₁		9 ₈		12 ₁		11 ₆		5 ₈		17 ₈		10

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich	—	1	4091	4091	—	—	—	1	—	—	—	53	60	53	60	25	—	90	—	—	—	—	—	—	—	14	50	13	20	—
Winterthur	—	1	3116	3116	—	—	—	1	—	—	—	31	10	31	10	20	1	20	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	90	—
Summe	—	2	7207	3603	—	—	—	2	—	—	—	84	70	42	35	45	2	10	—	—	—	—	—	—	—	17	50	20	10	—
In Prozenten	—	100			—	—	—	100	—	—	—			1 ₃		53 ₂	2 ₅									20 ₆		23 ₇		
1876	16 ₇	83 ₃	65175	13035	—	—	—	—	—	—	—	322	15	64	43	41 ₉	3 ₄		17 ₁		2 ₅		6 ₂		9 ₉		19		—	

erledigt.

Zürich	—	4	32960	8240	—	—	—	1	2	1	—	1631	40	407	85	650	34	30	194	50	74	—	332	30	86	90	259	40	—	
Horgen	—	3	732016	24405	—	—	—	—	—	—	3	6527	90	2175	97	800	15	20	—	—	222	35	4820	40	221	60	448	35	—	
Hinweil	—	1	2800	2800	—	—	—	1	—	—	—	110	20	110	20	50	1	80	13	50	—	—	—	—	8	90	36	—	—	
Uster	—	1	5000	5000	—	—	—	1	—	—	—	129	50	129	50	50	1	20	—	—	29	—	—	—	14	80	34	50	—	
Pfäffikon	—	1	3225	3225	—	—	—	1	—	—	—	446	60	446	60	120	29	70	223	50	—	—	16	—	11	80	45	60	—	
Winterthur	—	1	758	758	—	—	—	1	—	—	—	45	60	45	60	30	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	11	40	—	
Summe	—	11	776759	70614	—	—	—	1	4	2	1	3	8891	20	808	29	1700	82	20	431	50	325	35	5168	70	348	20	835	25	—
In Prozenten	—	100			—	—	—	9 ₁	36 ₃	18 ₂	9 ₁	27 ₃			1 ₁		19 ₁	0 ₉		4 ₉		3 ₇		58 ₁		3 ₉		9 ₄		
1876	33 ₃	66 ₇	6202	3101	—	—	—	50	—	50	—	—	1044	—	348	—	43 ₆	1 ₅		7 ₄		2 ₁		18 ₅		6 ₇		20 ₂		—

c. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.				Verhandlungen.					
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit								
					Zeugen.	Zeugen wohnten		Augenschein.	Sachverständigen.	Zahl der Prozesse mit													
		Mt. Tg.	Mt. Tg.	bis und mit 1 Mt.		1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.			3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	in dem Bezirk.	ausser dem Bezirk.	0 Verhandlungen.	1	2	3 und mehr	
Zürich	23	48	22	2	4	7	9	2	2	—	—	3	—	—	1	4	14	—	—	20	3	—	—
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	1	1	10	1	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meilen	1	—	9	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hinweil	2	1	10	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster	2	4	10	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Pfäffikon	2	3	4	1	17	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Winterthur	3	11	—	3	20	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Andelfingen	3	4	13	1	14	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Bülach	5	2	22	—	16	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Dielsdorf	1	4	2	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	43	81	12	1	27	15	16	4	3	1	—	4	—	—	1	4	14	—	—	33	10	—	—
In Prozenten	100					34 ₉	37 ₂	9 ₃	7	2 ₃	—	9 ₃	—	—	2 ₃	—	—	—	—	76 ₇	23 ₃	—	—
1876	57	83	18	1	14	57 ₉	19 ₃	10 ₅	7	1 ₈	—	1 ₈	1 ₈	—	1 ₈	—	—	—	—	80 ₇	14	5 ₃	—

Durch Urtheil

Tab. 22.

Zürich	81	224	25	2	23	16	34	10	3	3	9	3	1	1	1	13	112	28	—	1	—	59	22	—
Affoltern	12	24	9	2	1	3	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	
Horgen	19	41	15	2	6	4	7	5	1	1	1	—	—	—	—	2	24	—	—	—	12	7	—	
Meilen	17	19	15	1	4	14	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	7	2	—	—	15	2	—	
Hinweil	24	38	23	1	18	12	6	2	1	2	1	—	—	—	—	5	44	4	—	—	19	5	—	
Uster	14	12	2	—	26	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	—	—	13	1	—	
Pfäffikon	12	18	29	1	17	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	9	3	—	
Winterthur	36	111	9	3	3	9	10	4	4	2	1	5	1	—	—	1	1	—	—	—	27	7	2	
Andelfingen	13	32	22	2	16	4	5	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	2	
Bülach	14	30	5	2	5	2	7	3	—	2	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	9	5	—	
Dielsdorf	12	15	21	1	9	10	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	
Summe	254	569	25	2	7	90	83	29	11	11	12	13	3	1	1	26	227	35	—	1	—	192	58	4
In Prozenten	100					35 ₅	32 ₇	11 ₄	4 ₃	4 ₃	4 ₇	5 ₁	1 ₂	0 ₄	0 ₄	10 ₂				0 ₄	—	75 ₆	22 ₈	1 ₆
1876	309	745	10	2	12	42 ₇	24	9 ₁	5 ₅	5 ₂	1 ₉	6 ₈	3 ₂	1 ₆	—	8 ₄	202	40	—	1 ₃	—	72 ₂	26 ₂	1 ₆

Ehescheidung.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Persönliche Befragung		Kosten.														Ordnungsbussen			
	des Klägers.	des Beklagten.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Zahl.					
					Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.									
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Zahl.
Zürich	1	1	386	65	16	81	165	28	60	122	—	—	—	—	26	45	44	60	—	—
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	—	—	10	95	10	95	6	2	10	—	—	—	—	1	35	1	50	—	—	—
Meilen	—	—	5	20	5	20	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20	—	—	—
Hinweil	—	—	11	40	5	70	7	—	60	—	—	—	—	1	20	2	60	—	—	—
Uster	—	—	28	80	14	40	20	1	20	—	—	—	—	2	80	4	80	—	—	—
Pfäffikon	—	—	23	80	11	90	15	1	20	—	—	—	—	3	10	4	50	—	—	—
Winterthur	2	2	40	10	13	37	20	1	20	—	—	—	—	5	40	13	50	—	—	—
Andelfingen	—	—	15	35	5	12	8	1	20	—	—	—	—	—	—	6	15	—	—	—
Bülach	—	—	26	30	5	26	15	—	60	—	—	—	—	5	70	5	—	—	—	—
Dielsdorf	—	—	15	10	15	10	6	1	20	—	—	—	—	3	70	4	20	—	—	—
Summe	3	3	563	65	13	11	265	37	90	122	—	—	—	50	70	88	5	—	—	—
In Prozenten	7	7					47 ₁	6 ₇	21 ₆					9	15 ₈					
1876	5 ₃	7	492	80	8	65	53 ₅	5 ₆	7 ₇					13 ₂	20 ₁					2

erledigt.

Zürich	20	23	3639	5	44	93	2045	132	55	492	50	16	—	8	40	340	20	604	40	3
Affoltern	7	6	360	70	30	6	235	13	50	—	—	—	—	—	—	68	40	43	80	2
Horgen	1	1	845	55	44	50	515	24	30	40	50	—	—	—	—	116	95	148	80	—
Meilen	3	3	717	10	42	18	390	45	—	34	—	—	—	—	—	72	90	175	20	1
Hinweil	18	22	951	75	39	66	555	37	80	185	50	—	—	—	—	67	35	106	10	—
Uster	1	—	572	10	40	86	295	19	50	107	50	—	—	—	—	64	40	85	70	—
Pfäffikon	4	4	426	60	35	55	260	18	—	15	50	—	—	—	—	62	40	70	70	1
Winterthur	27	24	1513	60	42	4	820	33	50	10	—	—	—	115	—	219	80	315	30	2
Andelfingen	8	10	375	68	28	90	211	10	20	—	—	—	—	—	—	53	28	101	20	1
Bülach	—	—	409	40	29	24	245	15	60	52	—	—	—	—	—	46	90	49	90	—
Dielsdorf	—	1	308	60	25	72	185	8	40	—	—	—	—	—	—	63	90	51	30	—
Summe	89	94	10120	13	39	84	5756	358	35	937	50	16	—	123	40	1176	48	1752	40	10
In Prozenten	35 ₁	37 ₁					56 ₉	3 ₅	9 ₃			0 ₃		1 ₂	11 ₆	17 ₃				
1876	32 ₇	30 ₈	11295	93	33	32	58 ₈	3 ₁	6 ₄			—		0 ₅	12 ₆	18 ₆				4

d. Prozesse betreffend
Durch Beschluss

Tab. 23.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.					Verhandlungen.						
		Ge- samt- dauer.		Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse											Zahl der Prozesse mit					Zahl der Prozesse mit				
		Mt.	Tg.		Mt.	Tg.	bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen. in dem Bezirk.	Zeugen wohnten aus- ser dem Bezirk.	Augenschein.	Sachverständigen.	In Pat. Pr. Einvernahme der Klägerin als Zeuge.	0	1	2	3 und mehr
Zürich	38	49	9	1	9	24	7	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	29	9	—	—	
Affoltern	1	—	29	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Horgen	6	3	22	—	19	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hinweil	5	12	14	2	13	2	1	—	—	1	1	—	—	—	1	3	11	—	2	—	2	3	—	—	
Uster	2	4	27	2	13	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	5	7	19	1	16	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	
Andelfingen	1	—	18	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Bülach	1	—	22	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Dielsdorf	2	5	29	2	29	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
Summe	61	86	9	1	13	36	13	2	4	4	2	—	—	—	1	3	11	—	4	2	43	18	—	—	
In Prozenten	100					59	21 ₃	3 ₃	6 ₆	6 ₆	3 ₃	—	—	—	1 ₆	—	—	—	6 ₆	3 ₃	70 ₅	29 ₅	—	—	
1876	59	83	24	1	13	69 ₄	11 ₉	3 ₄	5 ₁	1 ₇	5 ₁	1 ₇	1 ₇	—	—	—	—	—	5 ₁	1 ₇	73 ₉	27 ₁	—	—	

Tab. 24.

Durch Urtheil

Zürich	17	67	27	4	—	—	4	3	3	1	1	5	—	—	7	47	24	—	7	8	—	7	9	1
Affoltern	1	5	5	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	12	1	—	1	—	—	—	1	—
Horgen	6	14	2	2	10	2	—	2	1	1	—	—	—	—	2	10	6	—	1	1	—	4	2	—
Meilen	2	4	9	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Hinweil	3	7	18	2	16	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	5	2	—	1	1	—	—	3	—
Uster	5	12	7	2	13	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	33	3	—	1	1	—	3	2	—
Pfäffikon	1	6	23	6	23	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	11	—	1	1	—	—	1	—
Winterthur	7	25	3	3	18	—	3	1	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	3	2	—	3	4	—
Andelfingen	2	10	13	5	6	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	—	—	2	2	—	—	2	—
Bülach	3	13	26	4	19	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—
Dielsdorf	1	6	27	6	27	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	15	1	—	1	—	—	—	—	1
Summe	48	174	10	3	19	6	8	7	7	6	4	10	—	—	16	136	48	—	19	16	—	18	28	2
In Prozenten	100					12 ₅	16 ₇	14 ₆	14 ₆	12 ₅	8 ₃	20 ₈	—	—	33 ₃	—	—	—	39 ₆	33 ₃	—	37 ₅	58 ₃	4 ₂
1876	38	141	7	3	19	18 ₄	15 ₈	10 ₅	13 ₂	18 ₄	2 ₆	18 ₄	2 ₆	—	36 ₈	114	10	—	36 ₈	36 ₈	—	39 ₅	47 ₈	13 ₂

e. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung

Tab. 25.

Durch Beschluss

Zürich	3	14	23	4	28	—	1	—	7	2	—	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Affoltern	1	3	29	3	29	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Horgen	1	1	17	1	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Meilen	1	—	29	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hinweil	2	3	10	1	20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster	2	1	2	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Winterthur	1	1	6	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Andelfingen	1	4	23	4	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bülach	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	13	33	19	2	18	4	4	1	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	10	3	—	—
In Prozenten	100					30 ₈	30 ₈	7 ₇	15 ₄	15 ₄	—	—	—	—	—	7 ₇	—	—	—	—	—	76 ₉	23 ₁	—	—
1876	20	36	5	1	24	45	25	10	10	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	5	—	—

Tab. 26.

Durch Urtheil

Affoltern	2	4	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	6	5	—	—	—	—	—	2	—
Uster	2	3	26	1	28	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Pfäffikon	4	12	27	3	7	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Andelfingen	1	1	23	1	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bülach	1	1	15	1	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	—	—
Dielsdorf	1	6	1	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	33	—	1	1	—	—	—	1	—
Summe	11	30	2	2	22	—	4	5	1	1	—	—	—	—	—	4	45	5	1	1	—	—	5	6	—
In Prozenten	100					—	36 ₄	45 ₄	9 ₁	9 ₁	—	—	—	—	—	36 ₄	—	—	9 ₁	9 ₁	—	—	45 ₅	54 ₅	—
1876	10	43	11	4	10	—	40	10	10	10	10	—	—	—	—	60	67	15	10	20	—	—	30	30	40

Vaterschaft.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																Ord- nungs- bussen Zahl.		
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Davon fallen auf																		
			Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Staatsgebühr.		Vorladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verständige.		Ander- weitige Auslagen.			Schreib- gebühren.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Zürich	—	1	465	35	12	24	246	16	80	—	—	—	—	48	20	51	25	103	10	—	
Affoltern	—	—	5	60	5	60	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	1	20	—	
Horgen	—	—	73	80	12	30	38	3	60	—	—	—	—	—	—	9	40	22	80	—	
Meilen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hinweil	—	1	161	25	32	25	46	8	10	56	—	—	—	18	15	20	20	12	80	—	
Uster	—	—	25	—	12	50	6	1	80	—	—	—	—	—	—	9	40	7	80	—	
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	—	—	55	15	11	03	28	3	60	—	—	—	—	—	—	6	15	17	40	—	
Andelfingen	—	—	5	90	5	90	3	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	—	
Bülach	—	—	8	—	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	80	—	
Dielsdorf	—	—	53	95	26	97	18	1	50	—	—	—	—	15	—	10	75	8	70	—	
Summe	—	2	854	—	14	—	393	36	—	56	—	—	—	81	35	109	75	177	90	—	
In Prozenten	—	3 ₃					46 ₁	4 ₂		6 ₃				9 ₅		12 ₈		20 ₈		—	
1876	—	8 ₅	769	85	13	05	47 ₁	4		—				8 ₆		10 ₄		29 ₉		1	

erledigt.

Zürich	—	4	1001	15	58	89	395	40	70	263	50	—	—	70	60	70	65	160	70	1
Affoltern	—	—	85	25	85	25	30	6	60	25	50	—	—	6	30	7	25	9	60	—
Horgen	—	1	275	20	45	87	110	13	80	63	50	—	—	3	50	22	90	61	50	—
Meilen	—	—	108	75	54	37	50	4	50	—	—	—	—	—	—	28	10	26	15	—
Hinweil	—	2	131	75	43	92	65	4	50	27	—	—	—	5	—	17	95	12	30	1
Uster	—	1	424	45	84	89	140	17	10	150	—	—	—	47	—	19	95	50	40	—
Pfäffikon	—	1	113	50	113	50	40	6	90	29	—	—	—	12	—	5	80	19	80	1
Winterthur	—	5	348	83	49	83	170	7	80	2	—	—	—	78	60	29	15	61	28	—
Andelfingen	—	2	152	15	76	07	65	3	60	8	—	—	—	31	35	16	55	27	65	—
Bülach	—	—	137	30	45	77	55	4	50	16	—	—	—	26	20	19	70	15	90	—
Dielsdorf	—	—	148	80	148	80	25	12	90	69	—	—	—	15	—	8	30	18	60	—
Summe	—	16	2927	13	60	98	1145	122	90	653	50	—	—	295	55	246	30	463	88	3
In Prozenten	—	33 ₃					39 ₁	4 ₂		22 ₃				10 ₁		8 ₄		15 ₉		—
1876	—	28 ₉	2322	70	61	12	38 ₅	4 ₂		18 ₄				9 ₄		11 ₅		18 ₁		—

der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

erledigt.

Zürich	—	—	70	70	23	57	45	1	50	—	—	—	—	—	—	13	30	10	90	—
Affoltern	—	—	53	55	53	55	15	21	40	2	50	—	—	—	—	7	45	7	20	—
Horgen	—	—	28	40	28	40	15	1	50	—	—	—	—	—	—	4	40	7	50	—
Meilen	1	1	18	85	18	85	10	—	60	—	—	—	—	—	—	6	45	1	80	—
Hinweil	—	—	15	60	7	80	10	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	4	40	—
Uster	—	—	19	—	9	50	6	—	60	—	—	—	—	—	—	10	60	1	80	—
Winterthur	—	—	7	20	7	20	5	—	60	—	—	—	—	—	—	—	40	1	20	—
Andelfingen	1	1	26	25	26	25	8	1	20	—	—	—	—	—	—	13	55	3	50	—
Bülach	—	—	11	45	11	45	—	3	60	—	—	—	—	—	—	4	95	2	90	—
Summe	2	2	251	—	19	31	114	32	20	2	50	—	—	—	—	61	10	41	20	—
In Prozenten	15 ₄	15 ₄					45 ₄	12 ₃		1						24 ₄		16 ₄		—
1876	5	5	313	52	15	68	38 ₄	7 ₆		—						30 ₁		23 ₉		—

erledigt.

Affoltern	—	2	138	55	69	27	55	6	30	51	—	—	—	—	—	11	55	14	70	—
Uster	—	—	84	90	42	45	30	—	60	—	—	—	—	—	—	48	30	6	—	—
Pfäffikon	—	1	115	—	28	75	60	6	—	—	—	—	—	—	—	30	40	18	60	—
Andelfingen	1	—	39	95	39	95	20	1	20	—	—	—	—	—	—	9	90	8	85	—
Bülach	—	—	59	30	59	30	15	3	—	36	—	—	—	—	—	1	70	3	60	—
Dielsdorf	1	1	330	—	330	—	40	12	—	126	—	16	—	81	30	28	30	26	40	—
Summe	2	4	767	70	69	79	220	29	10	213	—	16	—	81	30	130	15	78	15	—
In Prozenten	18 ₂	36 ₄					28 ₇	3 ₈		27 ₇		2 ₁		10 ₆		16 ₉		10 ₂		—
1876	10	80	852	80	85	28	28 ₁	6 ₅		24 ₄		4 ₃		11 ₇		7 ₉		17 ₁		—

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	81 ¹⁾	4	2	7	4	30	25	5	2	—	11	29	27	12	12	1	62	18	1
Affoltern	12	2	—	2	2	1	4	1	—	—	8	8	4	—	—	—	9	3	—
Horgen	19	3	3	1	4	4	4	—	—	—	6	13	4	1	1	—	17	2	—
Meilen	17	2	4	1	—	2	5	3	—	—	10	8	4	4	—	1	17	—	—
Hinweil	24	—	4	3	2	9	6	—	—	—	8	5	8	8	3	—	20	4	—
Uster	14	1	—	1	—	7	2	3	—	—	12	7	2	3	2	—	12	2	—
Pfäffikon	12	—	—	2	1	2	4	1	2	—	15	3	3	2	2	2	12	—	—
Winterthur	36 ¹⁾	6	4	1	2	11	10	—	1	—	8	16	9	4	7	—	28	8	—
Andelfingen	13	1	1	1	—	3	3	3	1	—	14	3	4	1	5	—	8	5	—
Bülach	14	3	2	—	2	1	4	1	1	—	10	5	3	2	4	—	14	—	—
Dielsdorf	12	2	—	1	1	4	4	—	—	—	8	7	2	3	—	—	12	—	—
Summe	254 ¹⁾	24	20	20	18	74	71	17	7	—	10	104	70	40	36	4	211	42	1
In Prozenten	100	9 ₄	7 ₉	7 ₉	7 ₁	29 ₁	27 ₉	6 ₇	2 ₈	—		40 ₉	27 ₆	15 ₈	14 ₂	1 ₆	83 ₁	16 ₅	0 ₄
1876	309	4 ₅	5 ₈	6 ₅	6 ₈	32 ₂	24 ₅	14 ₃	2 ₃	1	11	37 ₂	28 ₈	14 ₂	17 ₂	2 ₆	82 ₅	17 ₅	

¹⁾ Dauer der Ehen unbekannt: Zürich 2, Winterthur 1.

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	55	6	23	6	5	2	—	—	13	25	5	15	14	4	3	—	1	—	13	27	24	26	5	22	22	11
Affoltern	2	—	—	—	1	—	—	—	1	32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	1	1	—	1	1	—
Horgen	12	—	4	1	3	1	—	—	3	28	—	4	1	—	1	1	—	1	4	31	8	4	—	11	—	1
Meilen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	2	—	—	1	—	1
Hinweil	8	—	5	2	—	1	—	—	—	26	1	4	1	—	1	1	—	—	—	26	6	1	1	6	—	2
Uster	7	—	4	2	1	—	—	—	—	26	1	3	1	2	—	—	—	—	—	26	6	1	—	6	1	—
Pfäffikon	1	—	—	1	—	—	—	—	—	26	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31	1	—	—	1	—	—
Winterthur	12	—	1	1	—	—	—	—	10	25	—	—	—	—	—	—	1	11	58	12	—	—	—	9	2	1
Andelfingen	3	—	—	2	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	3	—	—
Bülach	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	3	1	—
Dielsdorf	3	—	1	1	—	—	—	—	1	24	1	—	—	1	—	—	—	—	1	26	3	—	—	3	—	—
Summe	109	7	39	16	10	4	—	—	33	26	8	28	17	8	5	2	1	2	38	27	69	33	7	66	27	16
In Prozenten	100	6 ₄	35 ₈	14 ₇	9 ₂	3 ₆	—	—	30 ₃		7 ₃	25 ₇	15 ₆	7 ₃	4 ₆	1 ₈	0 ₉	1 ₈	34 ₉		63 ₃	30 ₃	6 ₄	60 ₅	24 ₈	14 ₇
1876	97	11 ₃	27 ₈	17 ₅	2 ₁	—	—	1	40 ₂	25	4 ₁	28 ₉	17 ₅	6 ₂	2 ₁	—	1	1	39 ₂	26	74 ₂	19 ₆	6 ₂	57 ₇	26 ₈	15 ₅

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel.

Tab. 29.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Beschwerden:														
a. gegen Friedensrichter:														
1. erledigt durch Abstand	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	4		
2. gutgeheissen	6	2	3	—	1	2	2	2	1	1	2	22		
3. abgewiesen	2	1	1	—	—	—	1	1	—	2	—	8	34	
b. gegen Gemeindegammänner:														
1. erledigt durch Abstand	11	1	—	1	1	2	2	9	2	—	8	37		
2. gutgeheissen	6	1	—	2	6	—	4	9	—	2	8	38		
3. abgewiesen	7	2	—	1	2	4	4	8	4	3	3	38	113	
c. gegen Notare:														
1. erledigt durch Abstand	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
2. gutgeheissen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
3. abgewiesen	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	6	11	158
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedensrichterliche Erkenntnisse:														
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
2. gutgeheissen	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4		
3. abgewiesen	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	6	11	
b. gestützt auf Ziff. 6—9 des § 704 d. Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3		
3. abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	8	11	22
III. Revisionsgesuche:														
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil-Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		1
Summe	48	10	4	7	10	10	15	31	8	15	25			183
In Prozenten	26 ₂	5 ₅	2 ₂	3 ₈	5 ₅	5 ₅	8 ₂	16 ₉	4 ₄	8 ₂	13 ₆			100
1876	20	6 ₅	3 ₅	6 ₅	4 ₁	5 ₉	4 ₁	10 ₆	6 ₅	7 ₆	24 ₇			170

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.			
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft gemäss § 517 Z. P. O.	19		1										2		2								24		24	
2. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person :																										
a. auf Grund der Ersitzung	1	1									2		2		10		6						21	1	22	
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums	2		4						1								2				3		12		12	
3. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts	1													1	4								5	1	6	
4. Ratifikation von Verträgen betr. Eingehung von Gemeinderschaften									1														1		1	
5. Leibdingsverträge: Ratifikation																										
a. der Eingehung von solchen	3					4	1	3				1	1			4		3	3	1			19	5	24	
b. der Abänderung solcher	1							1		1					1		2		2	1			8	1	9	
c. der Aufhebung solcher							2									1							3		3	
6. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldenrufe	7				5	1			1				1		4		2						20	1	21	
7. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies dem Bezirksgerichte zusteht	4				1			1	2		1				2				1		1		12	1	13	
8. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	4				1		1		2				2	2	1				1		1		13	2	15	
9. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars	23				1		3	1	2		2				4		5		1		2		43	1	44	
10. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters	10		2				7	1	4				6		2		3		1		3		38	1	39	
11. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften	36		2		14	1	7		10		2				7		2		3		5		88	1	89	
12. Erledigung von Requisitoralien auswärtiger Gerichte					8		3								8								19		19	
13. Bezeichnung von Experten in Steuerrekursachen					1										17								18		18	
14. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden																										
15. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist					2																		2		2	
16. Fristansetzung für Einreichung der Weisung							6																6		6	
17. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen							26	6															26	6	32	
18. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens							1																1		1	
19. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten	7																						7		7	
20. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften							11																11		11	
21. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters								1																1		1
Summe	118	1	9		33	2	71	11	27		8		14	4	62		27		12	4	16		397	22	419	
<i>In Prozenten</i>	28 ₄		2 ₂		8 ₄		19 ₆		6 ₄		1 ₉		4 ₃		14 ₈		6 ₄		3 ₈		3 ₈				100	
1876	27 ₆		2 ₇		8 ₁		12 ₇		6 ₁		4 ₄		2 ₇		17 ₉		7 ₆		7 ₈		2 ₄				409	

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäfn- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Aufruf unbekannt Abwesender	1	2	5	—	—	—	2	2	1	4	2	19	13 ₂
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	2	1	1	1	—	—	3	1	1	1	11	7 ₆
3. Todeserklärung von Verschollenen	1	1	6	—	—	—	2	1	2	4	2	19	13 ₂
4. Rehabilitation von Falliten	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2 ₈
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	9	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	7 ₆
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen .	12	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	9 ₇
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezial- pfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	2	1	1	—	1	—	2	12	5	5	6	35	24 ₂
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	2	1	1	—	1	1	2	7	1	4	2	22	15 ₃
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0 ₇
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen . .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	5	3 ₅
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0 ₇
12. Aushingabe von Kauttionen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1 ₄
Summe	30	7	14	4	3	1	8	31	12	19	15	144	100
In Prozenten	20 ₈	4 ₉	9 ₇	2 ₈	2 ₁	0 ₇	5 ₆	21 ₅	8 ₃	13 ₂	10 ₄	100	
1876	18 ₄	4 ₈	6 ₈	4 ₁	1 ₄	4 ₈	8 ₁	8 ₈	14 ₃	10 ₉	17 ₇	147	

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- digten Klagen	%	Pen- dent blie- ben.	%	Art der Erledigung.																
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu ein- ge- gan- ene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss							Durch Urtheil.									
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Nicht an Hand- ge- nom- men.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt. Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig gänzlich. theilweise.	In Abwesenheit verurtheilt.			
																		frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt.					
Zürich	34	841	875	788	90 ₁	87	9 ₉	96	12 ₂	126	—	3	45	29	19	692	87 ₈	862	95	767	305	95	33	
Affoltern	—	68	68	68	100	—	—	5	7 ₄	5	—	1	2	—	2	63	92 ₆	76	16	60	29	9	1	
Horgen	5	144	149	148	99 ₃	1	0 ₇	19	12 ₈	22	—	2	7	10	—	129	87 ₂	174	27	147	53	14	3	
Meilen	7	71	78	74	94 ₉	4	—	8	10 ₈	11	—	—	4	—	4	66	89 ₂	86	27	59	40	16	7	
Hinweil	5	103	108	107	99 ₁	1	0 ₉	15	14	16	—	—	13	1	1	92	86	111	17	94	40	12	1	
Uster	—	107	107	106	99 ₁	1	0 ₉	37	34 ₉	44	—	1	23	7	6	69	65 ₁	91	29	62	34	1	1	
Pfäffikon	1	108	109	107	98 ₂	2	1 ₈	15	14	15	—	1	8	1	5	92	86	128	27	101	25	23	2	
Winterthur	9	340	349	336	96 ₃	13	3 ₇	50	14 ₉	59	—	—	29	7	14	286	85 ₁	334	57	277	86	85	2	
Andelfingen	3	102	105	104	99	1	1	6	5 ₈	8	—	—	6	—	—	98	94 ₂	163	42	121	34	41	3	
Bülach	5	126	131	131	100	—	—	19	14 ₅	21	—	—	4	2	13	112	85 ₅	135	22	113	43	36	9	
Dielsdorf	—	100	100	99	99	1	1	15	15 ₁	18	—	—	7	2	6	84	48 ₉	107	37	70	2	1	—	
Summe	69	2110	2179	2068	94 ₉	111	5 ₁	285	13 ₈	345	—	8	148	59	70	1783	86 ₂	2267	396	1871	691	331	62	
In Prozenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 ₈	51 ₉	20 ₇	24 ₆	—	—	17 ₉	82 ₁	30 ₄	14 ₇	2 ₇	
1876	49	1916	1965	1896	96 ₄	69	3 ₈	322	17	407	—	—	2 ₅	45 ₉	17 ₁	34 ₅	1574	83	2046	19	81	36	22 ₁	3 ₁

Mit 3 Prozessen (Meilen i. Dielsdorf) müssen getrennt werden, weil darin verschiedene Personen angeklagt waren. Es wurden daher nur 1789 Prozesse abgeurtheilt.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Durch Beschluss

Tab. 34.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherungsverhaft.																				
		Ge- sammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.													
				bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als															Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.
				1 Mt.	2 Mt.	3 Mt.	6 Mt.	9 Mt.	12 Mt.	12 Mt.																												
Mon. Tg.	Mon. Tg.																																					
Zürich	96	151	11	1	17	47	22	10	17	—	—	—	3	4	24	6	—	—	—	3	5	117	23	—	—	—												
Affoltern	5	2	27	—	17	5	—	—	—	—	—	—	2	2	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Horgen	19	23	—	1	6	11	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Meilen	8	5	25	—	22	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Hinweil	15	24	10	1	19	12	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Uster	37	24	18	—	20	26	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Pfäffikon	15	13	27	—	28	9	5	1	—	—	—	—	1	1	4	4	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—												
Winterthur	50	52	13	1	1	36	7	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Andelfingen	6	6	20	1	3	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Bülach	19	10	15	—	17	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Dielsdorf	15	7	18	—	15	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Summe	1)285	323	4	1	4	184	56	23	19	2	—	1	6	7	36	5	—	—	—	4	6	122	20	—	—	—												
In Prozenten	100					64 ₆	19 ₆	8 ₁	6 ₇	0 ₇	—	0 ₃	2 ₁	2 ₃						1 ₄	1 ₇																	
1876	322	325	25	1	—	67 ₇	19 ₉	6 ₈	4 ₇	0 ₉	—	—	1 ₆	1 ₂	19	4	—	—	—	0 ₃	0 ₂	2	2	—	—	—												

1) 1 Beschluss (Zürich) wurde von einem Urtheil abgetrennt, es sind daher nur 284 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab. 35.

											Verurtheilte							Freigesprochene									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
Zürich	692	435	19	—	19	582	57	35	18	—	—	—	—	321	339	2651	8	13	65	5	371	386	4517	12	7	60	9
Affoltern	63	23	17	—	11	63	—	—	—	—	—	—	—	21	20	103	5	1	2	2	12	12	96	8	—	—	—
Horgen	129	89	—	—	21	106	11	10	2	—	—	—	—	6	6	59	10	—	—	—	61	62	814	13	2	24	12
Meilen	66	53	4	—	24	56	4	2	4	—	—	—	—	23	25	69	3	1	4	4	27	27	328	12	—	—	—
Hinweil	92	46	5	—	15	82	9	1	—	—	—	—	—	34	33	169	5	1	1	1	34	34	196	6	—	—	—
Uster	69	54	10	—	24	52	15	2	—	—	—	—	—	15	16	134	8	1	6	6	3	3	49	16	—	—	—
Pfäffikon	92	72	4	—	24	71	19	1	—	—	1	—	—	17	20	123	6	—	—	—	15	15	159	11	—	—	—
Winterthur	286	103	25	—	11	270	12	3	1	—	—	—	—	151	147	964	7	13	72	6	140	138	671	5	9	38	4
Andelfingen	98	53	5	—	16	89	9	—	—	—	—	—	—	5	7	19	3	—	—	—	30	31	303	10	1	15	15
Bülach	112	56	9	—	15	102	7	3	—	—	—	—	—	42	42	385	9	1	1	1	27	27	208	8	1	3	3
Dielsdorf	84	36	10	—	13	80	4	—	—	—	—	—	—	20	19	179	9	2	8	4	19	19	111	6	1	2	2
Summe	1783	1023	18	—	17	1553	147	57	25	—	1	—	—	655	674	4855	7	33	159	5	739	754	7452	10	21	142	7
In Prozenten	100					87 ₁	8 ₃	3 ₂	1 ₄	—	0 ₁	—	—	36 ₇	29 ₇					1 ₄							
1876	1574	997	3	—	19	87 ₈	6 ₂	3 ₄	2 ₄₃	0 ₁	0 ₀₆	—	—	37 ₁	30 ₁	4623	8	1 ₃	150	6	39 ₅	31 ₈	6271	10	0 ₉	146	8

NB. 3 Prozesse (Meilen 1, Dielsdorf 2) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren. Es wurden daher nur 1780 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Beweisverfahren.								Kosten.													
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit					Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf											
	Bei der Anklagebehörde.	Beim Untersuchungsrichter.	Vor Gericht.	Zeugen.	Zeugen abgehört		Expertise.	Staatsgebühr.			Vorladungen.	Zeugengebühren.		Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.				
					in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.			Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
Zürich	32	103	1	21	29	67	2	861	75	8	98	426	104	30	157	50	14	40	80	25	79	30
Affoltern	6	2	—	1	1	—	—	56	75	11	35	19	11	10	—	—	—	—	20	65	6	—
Horgen	—	10	—	—	—	—	—	225	25	11	96	85	21	80	26	30	—	—	57	95	34	20
Meilen	—	18	—	1	10	—	—	171	35	21	42	40	33	—	21	50	—	—	43	70	33	15
Hinweil	4	20	1	2	4	1	—	148	20	9	88	53	13	20	28	50	—	—	16	40	37	10
Uster	—	37	—	3	14	—	—	203	50	5	50	96	26	10	44	—	—	—	15	20	22	20
Pfäffikon	13	18	—	4	14	—	—	181	70	12	11	65	22	90	23	—	—	—	46	90	23	90
Winterthur	50	62	—	10	53	—	—	409	50	8	19	153	74	70	115	50	—	—	21	—	45	30
Andelfingen	—	13	—	2	5	—	—	72	—	12	—	38	11	10	12	—	—	—	—	—	10	90
Bülach	1	5	—	—	—	—	—	186	30	9	80	109	33	10	—	—	—	—	10	80	33	40
Dielsdorf	1	10	—	—	—	—	—	149	90	10	—	70	31	20	15	—	—	—	13	30	20	40
Summe	107	298	2	44	130	68	2	2666	20	9	36	1154	382	50	443	30	14	40	326	15	345	85
In Prozenten				15 ₅			0 ₇					43 ₃	14 ₄		16 ₆		0 ₅		12 ₂		13	
1876	122	308	11	16 ₂	170	35	0 ₃	2688	90	8	35	42 ₁	14 ₁		16 ₇		0 ₃		13 ₃		13 ₆	

erledigt.

	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
Zürich	2500	468	70	484	368	355	67	1798	80	25	11	11930	740	75	952	05	758	65	2086	45	930	90
Affoltern	207	4	81	43	112	62	9	2036	80	32	33	1022	99	60	183	50	197	40	403	35	130	95
Horgen	602	112	44	60	327	17	26	4936	45	37	97	2485	199	60	781	85	408	40	585	20	476	40
Meilen	181	101	31	24	148	20	6	2323	70	35	21	1080	143	10	242	40	94	35	493	50	270	35
Hinweil	299	79	57	78	259	56	27	2415	60	26	26	1230	101	90	464	20	180	40	270	—	169	10
Uster	293	70	29	38	165	26	31	2962	25	42	93	850	194	20	374	30	235	—	1190	40	118	35
Pfäffikon	484	63	29	76	381	27	6	3070	60	33	39	1415	165	80	360	80	92	10	793	10	243	80
Winterthur	1180	244	32	217	900	30	45	8531	35	29	83	4625	675	50	900	30	349	65	1410	25	570	65
Andelfingen	532	29	13	68	272	14	10	2923	86	29	84	1435	133	60	155	—	161	05	717	15	322	06
Bülach	453	26	143	48	168	91	24	2778	35	24	81	1375	151	30	580	10	166	10	277	70	228	15
Dielsdorf	306	48	—	35	92	128	13	2265	40	26	97	965	133	80	470	—	154	35	330	15	212	10
Summe	7037	1244	529	1171	3192	826	264	51643	16	28	91	28412	2739	15	5464	50	2797	45	8557	25	3672	81
In Prozenten				65 ₇			14 ₈					55	5 ₃		10 ₆		5 ₄		16 ₆		7 ₁	
1876	7064	987	468	63 ₄	4077	743	19 ₉	46215	57	29	36	50 ₂	5 ₈		12 ₁		8 ₇		17 ₁		6 ₁	

3. Uebersicht der

a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	3	7	5	2	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen solche	7	8	7	1	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
3. Uebertretung der Verweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Störung des Hausfriedens	7	11	9	2	—	—	—	—	5	7	6	1	2	2	1	1
5. Störung des Religionsfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	3	3	3	—	1	1	1	—	5	9	7	2	1	1	1	—
7. Münzvergehen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	29	30	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Falsche Anschuldigung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Falches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Falches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Ehebruch	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Kuppelei	10	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Erregung öffentlichen Aergernisses	12	12	12	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
15. Vorsätzliche Körperverletzung	40	57	53	4	4	6	6	—	19	25	23	2	10	15	9	6
16. Körperverletzung im Raufhandel	9	58	54	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Fahrlässige Körperverletzung	7	7	6	1	1	1	1	—	2	4	4	—	—	—	—	—
18. Vernachlässigung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Nöthigung	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Verleumdung	17	21	15	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Beschimpfung	80	101	76	25	11	17	12	5	16	20	16	4	12	20	11	9
22. Erpressung	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Diebstahl	272	304	290	14	18	20	17	3	46	58	53	5	23	25	23	2
24. Unterschlagung	45	47	44	3	2	2	2	—	7	7	7	—	4	4	2	2
25. Pfandunterschlagung	2	3	3	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Hehlerei	3	5	4	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	17	23	22	1	2	3	—	3	11	25	17	8	2	3	3	—
28. Betrug	80	86	79	7	11	11	10	1	6	6	5	1	7	7	5	2
29. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	2	2	1	1	1	1	1	—	3	3	3	—	2	6	1	5
30. Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Leichtsinziger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Fahrlässige Brandstiftung	3	6	2	4	1	2	—	2	2	2	1	1	—	—	—	—
34. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—
35. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Störung der Telegraphenleitung	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Unerlaubter Nachdruck	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Polizeiübertretung	29	34	23	11	4	4	2	2	2	2	1	1	1	1	1	—
Summe	692	862	767	95	63	76	60	16	129	174	147	27	66	86	59	27
In Prozenten	38 ₈	38 ₁	41 ₁	24	3 ₅	3 ₅	3 ₂	4	7 ₂	7 ₇	7 ₉	6 ₈	3 ₇	3 ₈	3 ₁	6 ₈
1876	37 ₉	37 ₆	38 ₉	32 ₂	3 ₄	3 ₅	3 ₇	2 ₃	7 ₂	7 ₆	7 ₉	6 ₂	3 ₉	3 ₅	3 ₉	1 ₈

beurtheilten Vergehen.
nach Bezirken.

Nummer der Vergehen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.				
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	48	48	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	10	15	13	2		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	3	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	16	17	15	2	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
4	3	7	7	—	4	4	4	—	4	6	5	1	5	12	6	6	7	11	6	5	1	1	1	—	—	—	—	38	61	45	16		
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
6	1	1	1	—	1	2	2	—	4	4	4	—	2	2	2	—	2	2	2	—	2	2	1	1	—	—	—	—	22	27	24	3	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
8	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	10	11	11	—	5	5	5	—	1	1	1	—	—	—	—	48	50	49	1		
9	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1		
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2		
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—		
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	2	3		
13	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	22	22	—		
14	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—	5	5	4	1	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	26	26	25	1		
15	8	8	8	—	8	14	9	5	6	8	8	—	20	22	21	1	9	26	17	9	12	17	16	1	9	11	8	3	145	209	178	31	
16	—	—	—	—	1	7	1	6	—	—	—	—	5	11	10	1	4	23	17	6	—	—	—	—	—	—	—	19	99	82	17		
17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	12	2		
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	3	—		
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1		
20	2	3	2	1	5	6	4	2	3	4	4	—	4	5	5	—	3	3	2	1	—	—	—	—	3	3	1	2	39	47	35	12	
21	16	23	17	6	8	8	6	2	10	13	9	4	30	42	34	8	11	18	10	8	14	16	13	3	21	31	12	19	229	309	216	93	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	33	35	33	2	26	32	27	5	30	40	33	7	95	103	91	12	25	28	27	1	35	39	35	4	35	45	33	12	638	729	662	67	
24	4	4	3	1	1	1	—	3	3	3	—	15	15	13	2	3	3	3	—	7	7	6	1	1	1	1	—	92	94	85	9		
25	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	3	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	10	13	12	1		
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	6	8	7	1	
27	4	5	5	—	3	3	1	2	5	16	10	6	7	8	7	1	5	8	8	—	6	13	13	—	—	—	—	62	107	86	21		
28	9	10	10	—	4	5	4	1	8	11	10	1	45	51	41	10	9	13	10	3	7	8	8	—	6	6	6	—	192	214	188	26	
29	1	2	—	2	1	1	1	—	2	2	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	16	22	12	10		
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	1	1	—	3	4	3	1	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
32	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	4	2	2	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	13	17	5	12	
34	1	1	1	—	1	2	—	2	1	4	1	3	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	8	13	5	8		
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	5	5	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	
40	5	5	1	4	3	3	—	3	7	7	4	3	18	20	14	6	9	16	8	8	15	16	7	9	1	2	2	—	94	110	63	47	
92	111	94	17	69	91	62	29	92	128	101	27	286	334	277	57	98	163	121	42	112	135	113	22	84	107	70	37	1783	2267	1871	396		
5 ₂	4 ₉	5	4 ₃	3 ₉	4	3 ₃	7 ₃	5 ₂	5 ₆	5 ₄	6 ₃	16	14 ₈	14 ₈	14 ₄	5 ₅	7 ₂	6 ₅	10 ₆	6 ₃	5 ₉	6	5 ₆	4 ₇	4 ₇	3 ₇	9 ₄	100	100	100	100		
5 ₉	5 ₉	5 ₅	7 ₇	3 ₃	3 ₃	3 ₃	3 ₃	5 ₅	4 ₉	5 ₂	3 ₆	15 ₈	15 ₂	14 ₃	19 ₄	6 ₉	8	7 ₃	11 ₁	7 ₃	7 ₇	7 ₃	10 ₁	2 ₉	2 ₈	2 ₉	2 ₃	1574	2046	1658	388		

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Ver- ur- theil- ten.	%	Geschlecht.		Heimat.			Alter.							Beruf.									
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Diensthöten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Beruflos u. Unbek.	Vaganten.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	13	0 ₇	13	—	6	1	6	2	4	3	2	1	—	1	—	1	1	6	—	1	4	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	15	0 ₈	13	2	9	2	4	—	3	5	4	1	—	—	2	1	1	7	—	3	—	1	1	1
3. Uebertretung der Verweisung	2	0 ₁	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4. Störung des Hausfriedens	45	2 ₄	41	4	29	8	8	6	16	9	7	4	1	—	2	11	9	16	—	2	4	—	3	—
5. Störung des Religionsfriedens	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6. Drohung von Verbrechen	24	1 ₃	22	2	14	3	7	3	6	6	4	4	—	—	1	4	4	11	—	2	1	—	2	—
7. Münzvergehen	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	49	2 ₆	48	1	5	3	41	14	27	6	2	—	—	—	—	6	—	34	1	3	3	—	2	—
9. Falsche Anschuldigung	1	0 ₀₅	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11. Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12. Ehebruch	2	0 ₁	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
13. Kuppelei	22	1 ₂	11	11	12	5	5	—	5	4	9	2	—	—	2	2	—	3	—	4	—	1	12	—
14. Erregung öffentlichen Aergernisses	25	1 ₃	24	1	15	4	6	2	8	10	2	1	1	1	—	7	—	12	—	3	1	2	—	—
15. Vorsätzliche Körperverletzung	178	9 ₅	170	8	112	29	37	10	83	48	16	14	4	—	3	28	29	88	3	20	2	2	6	—
16. Körperverletzung im Raufhandel	82	4 ₄	82	—	30	23	29	18	44	10	—	4	—	—	6	17	6	50	2	4	2	1	—	—
17. Fahrlässige Körperverletzung	12	0 ₆	12	—	6	6	—	—	4	5	2	1	—	—	—	4	1	5	—	1	—	1	—	—
18. Vernachlässigung von Kindern	3	0 ₁₆	1	2	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
19. Nöthigung	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
20. Verleumdung	35	1 ₉	28	7	24	6	5	—	3	13	6	7	—	—	6	1	7	13	—	3	2	1	8	—
21. Beschimpfung	216	11 ₆	163	53	159	39	18	3	40	49	47	32	9	1	35	14	51	52	5	39	9	5	41	—
22. Erpressung	2	0 ₁	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
23. Diebstal	662	35 ₄	555	107	346	178	138	117	245	171	73	33	16	1	6	230	30	264	31	24	7	—	59	17
24. Unterschlagung	85	4 ₃	73	12	48	19	18	14	32	22	12	4	—	—	1	28	5	38	—	7	6	—	1	—
25. Pfandunterschlagung	12	0 ₆	9	3	10	2	—	—	4	8	—	—	—	—	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—
26. Hehlerei	7	0 ₄	4	3	2	4	1	—	—	3	4	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	2	1
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	86	4 ₆	84	2	59	10	17	27	39	6	8	4	—	—	2	15	11	43	4	4	6	1	1	1
28. Betrug	188	10 ₁	164	24	117	44	27	23	77	52	22	12	1	—	1	28	10	102	5	21	8	1	23	—
29. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	12	0 ₆	10	2	11	1	—	—	2	5	1	4	—	—	—	1	8	—	—	1	—	—	2	—
30. Betrügerlicher Bankerott	3	0 ₁₆	3	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
31. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Leichtsinziger Bankerott	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
33. Brandstiftung	5	0 ₃	4	1	2	2	1	—	2	—	1	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—
34. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
35. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	5	0 ₃	5	—	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—
36. Störung der Telegraphenleitung	2	0 ₁	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
37. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	5	0 ₃	5	—	5	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
38. Ehrverletzung durch die Drucker- presse	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
39. Polizeiübertretung	63	3 ₄	61	2	53	7	3	—	5	6	3	3	—	—	1	45	5	8	17	—	20	—	4	9
Summe	1871	100	1622	249	1098	398	375	241	659	454	229	137	33	5	113	413	189	779	51	171	60	21	167	20
In Prozenten	100	—	86 ₇	13 ₃	58 ₆	21 ₃	20 ₁	12 ₉	35 ₂	24 ₃	12 ₂	7 ₃	1 ₈	0 ₃	6	22 ₁	10 ₁	41 ₇	2 ₇	9 ₁	3 ₂	1 ₁	8 ₉	1 ₁
1876	1658	—	88 ₁	11 ₉	60 ₆	21 ₇	17 ₇	12 ₇	33 ₈	24 ₁	14 ₁	6 ₄	1 ₅	0 ₃	7 ₁	23 ₂	12 ₄	36 ₉	3 ₈	12 ₃	3 ₇	1	6 ₅	0 ₄

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im		
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.	
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesamtdauer.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft.				dem Kanton.	Zahl der Fälle.			Betrag.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
1	1	1	—	—	—	—	—	—	13	26	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	295	7	4
2	—	—	1	—	—	—	—	—	6	12	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	320	2	3
3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
4	—	—	—	—	—	6	1	—	4	24	12	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	33	1130	3	5
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	490	6	9
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—
8	3	—	—	—	—	—	—	—	23	18	47	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30	25	45
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	5	—	1	—	6	1	—	26	6	17	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	21	2240	1	1
14	—	—	—	—	—	14	2	—	24	17	16	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	16	610	21	20
15	7	2	—	—	—	—	—	—	45	19	71	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	147	7727	36	22
16	2	2	—	—	—	—	—	—	18	11	39	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	53	2465	18	10
17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	375	2	1
18	2	—	—	—	—	48	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	3	3
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	200	2	—
20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	2300	—	—
21	9	—	—	—	—	—	—	—	1	28	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215	7000	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	69	44	15	26	5	407	44	2	643	18	379	143	1	—	—	5	—	—	—	—	—	83	2063	374	442
24	10	3	2	3	1	33	2	1	93	17	41	26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12	440	51	61
25	—	1	—	—	—	—	—	—	2	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	185	—	—
26	1	—	—	—	—	6	1	—	4	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120	3	1
27	—	—	1	—	—	—	—	—	25	3	32	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	2043	19	19
28	29	11	5	6	3	142	6	1	209	5	107	41	12	—	1	—	—	—	—	—	—	64	2479	74	100
29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	20	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	5	21	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	2	1
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	130	1	2
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	—	—
35	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	270	1	—
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	270	—	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	1725	1	1
	140	69	25	36	9	662	58	4	3	1183	16	832	245	28	1	1	—	10	—	—	—	883	35322	655	754
	7 ₅	3 ₇	1 ₃	1 ₉	0 ₅		3 ₁	0 ₂	0 ₂			44	13 ₁	1 ₅	0 ₀₅	0 ₀₅	—	0 ₅	—	—	—	47 ₂		35	40 ₃
	7 ₉	3 ₂	1 ₉	2 ₃	1 ₃	976	4 ₆	1 ₂	0 ₁	860	22	38 ₉	12 ₂	1 ₈	0 ₂	—	—	—	—	—	—	50 ₁	33048	37 ₁	39 ₁

2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungs-sachen, wenn der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt.

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	79	15	10	8	6	3	21	43	5	17	6	—	213
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St. P. O.):													
1. auf den Fiskus in Fällen	178	29	70	5	24	39	18	67	36	23	13	502	
2. auf den Denunzianten in Fällen	29	—	3	1	6	7	8	20	4	10	4	92	
3. auf den Angeklagten in Fällen	64	1	1	—	2	1	14	37	6	6	7	139	733
Summe	350	45	84	14	38	50	61	167	51	56	30		946
1876	253	36	89	15	49	22	53	165	82	73	29		866

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichtspräsidenten.		Konkursrichter.	Bezirksgerichte.													
	a. Zivilprozesse in endlicher Kompetenz.	b. Summarisches Verfahren.		Zivilrechtspflege.						Strafrechtspflege.		Total aller Prozesse und Geschäfte.	Zahl der Gerichtssitzungen.	Bussen in			
				Total aller Zivilstreitigkeiten.	Kassationen.	Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel.	Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.	Nichtstreitige Rechtsachen zur Erledigung dem Obergericht überwiesen.	Total der Strafprozesse.	Strafrechtliche Verfügungen.	Zivilsachen.			Strafsachen.			
											Zahl.			Betrag.	Zahl.	Betrag.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Zürich	268	11712	184	637	10	48	119	30	788	350	14146	144	45	495	14	150	
Affoltern	37	2440	15	71	—	10	9	7	68	45	2702	25	5	25	6	30	
Horgen	53	1824	16	99	1	4	35	14	148	84	2278	43	—	—	3	20	
Meilen	44	1849	47	61	2	7	82	4	74	14	2184	29	2	20	1	5	
Hinweil	51	2582	32	107	—	10	27	3	107	38	2957	33	1	10	1	5	
Uster	51	2477	18	80	1	10	8	1	106	50	2802	38	—	—	—	—	
Pfäffikon	47	2523	38	64	1	15	18	8	107	61	2882	34	4	35	1	5	
Winterthur	119	6911	41	183	2	31	62	31	336	167	7883	75	12	155	2	40	
Andelfingen	38	3778	8	60	1	8	27	12	104	51	4087	26	1	10	—	—	
Bülach	53	5049	8	110	6	15	16	19	131	56	5463	37	4	75	2	10	
Dielsdorf	32	3378	50	64	3	25	16	15	99	30	3712	34	2	15	3	20	
Summe	793	44523	457	1536	27	183	419	144	2068	946	51096	518	76	840	33	285	
1876	666	39126	342	1446	17	170	409	141	1896	866	45085	538	142	1249	19	164	

er ist indw. (3) Nothwehr, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflanz-
 elden aus unbefohlenen zum Unrecht; Bigamie; Kuppelrei in den in § 122 litt. a. u. b. des Straf-Gesetz-Buches
 in den in § 122 litt. a. u. b. des Straf-Gesetz-Buches; Ansetzung hülloser Personen, fahrlässige Tödtung;
 (5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 117 Lemms 2
 (6) Raub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 117 Lemms 2
 (7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300
 Franken; jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gedundener Sachen; Hehlerrei in den in § 179,
 (8) Raub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 117 Lemms 2
 (9) Raub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 117 Lemms 2
 (10) Raub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 117 Lemms 2

Obergericht.

Appellations-, Rekurs- und Anklagekammer;

Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus neun Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus sieben, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschworenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgelost und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;

- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a. u. b. des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a. des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugebornen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen, fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a. u. b. des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a. und b. des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrügerischen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B. sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern

er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Resitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes

I. Schwurgericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der eingeleiteten Klagen					Davon wurden erledigt.	Pend-ent blie-ben Ende 1877.	Art der Erledigung der Klagen.						Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt			Weitere Be-schlüsse etc. der An-klage-kammer.	Gesprochene Entschädigun-gen.		
	Von Staats-wegen erhoben.		Privatklagen.		Total.			Ein-fache Zu-las-sung der An-klage.	Fallenlassen der Anklage.		Von der Hand gewiesen wegen		Total.	dem Fiskus.	dem Ver-zeiger.	dem Ange-klag-ten.		Fälle.	Ge-samt-be-trag der Ent-schädi-gungen. Fr.	
	Ueber-trag aus dem Jahr 1876.	Neu einge-gangen im Jahr 1877.	Ueber-trag aus dem Jahr 1876.	Neu einge-gangen im Jahr 1877.					Privat-klagen (sistirt)	Staats-klagen (sistirt)	Inkom-penz.	Unstatthaf-tigkeit des Verfahrens.								
												bei Staats-klagen								bei Privat-klagen
1877	5	402	—	11	418	408	5	153	2	259	1	3	—	418	158	14	52	6	18	448
1876	2	362	1	11	376	376	—	116	3	248	2	3	4	376	151	23	55	15	19	274
1875	15	335	2	16	368	365	3	84	3	268	3	4	3	365	204	13	40	29	13	144

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Freige-sprochene	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Fälle.	Ange-klagte.	Verur-theilte.	Freige-sprochene
Münzfälschung	2	3	2	1	—	—	—	2	3	2	1
Falsche Anschuldigung	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Nothzucht	5	5	5	—	8	8	8	13	13	13	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	1	—	2	2	2	3	3	3	—
Mord	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Todschlag	2	2	2	—	1	1	1	3	3	3	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	2	2	1	1	1	1	1	3	3	2	1
Kindsmord	3	3	3	—	1	1	1	4	4	4	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	1	3	3	3	4	4	3	1
Körperverletzung	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Raub	1	1	1	—	3	4	4	4	5	5	—
Diebstahl	7	9	9	—	33	38	38	40	47	47	—
Unterschlagung	1	1	1	—	5	5	5	6	6	6	—
Hehlerei	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Betrug	8	15	15	—	22	24	24	30	39	39	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	1	2	2	2	3	3	—
Brandstiftung	—	—	—	—	4	4	4	4	4	4	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	3	11 ¹⁾	1	—	—	—	—	3	11	1	—
Summe	41	59	46	3	95	105	105	136	164	151	3
In Prozenten	30 ₂				69 ₈						
1876	36	43	34	7	68	83	82	104	126	116	8

1) Rückzug der Klage; Ehrverletzung durch die Presse; 2 Fälle mit 10 Angeklagten.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwur-

Tab. 42.

Verbrechen.	Dauer der Prozesse.													Untersuchungsverhaft.								
	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Vertheidiger.	Dauer			Es dauerten Prozesse.						Verurtheilte.		Freigesprochene.						
					der Untersuchung.		des Hauptverfahrens.		Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.							
					Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.														
					Mt.	Tg.	Mt.	Tg.								bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Tage.	Tage.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
Münzfälschung	2	2	—	2	2	28	54	2	17	38	1	1	—	—	2	2	83	28	1	10	10	
Falsche Anschuldigung	1	1	—	—	—	6	6	4	4	124	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Nothzucht	5	5	—	5	3	17	21	9	5	55	2	—	2	1	—	5	5	292	58	—	—	
Blutschande	1	1	—	1	—	10	10	1	25	55	—	1	—	—	1	1	8	8	—	—		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	—	—	2	28	88	—	13	13	1	—	—	—	1	1	49	49	—	—		
Mord	1	1	—	1	2	—	60	—	20	20	1	—	—	—	1	1	32	32	—	—		
Todschatz	2	2	—	2	1	4	17	3	29	59	—	1	1	—	1	2	25	12	—	—		
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	2	2	—	1	1	11	20	3	28	59	—	1	1	—	1	1	14	14	1	4	4	
Kindsmord	3	3	—	3	2	18	26	2	27	29	2	1	—	—	3	3	60	20	—	—		
Fahrlässige Tödtung	1	1	—	1	—	10	10	1	—	30	1	—	—	—	1	—	—	—	1	7	7	
Körperverletzung	1	1	—	—	—	12	12	1	29	59	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Raub	1	1	—	1	1	26	56	1	5	35	—	1	—	—	1	1	52	52	—	—		
Diebstahl	7	7	—	7	21	1	90	7	23	33	4	3	—	—	7	9	383	43	—	—		
Unterschlagung	1	1	—	—	6	5	185	—	27	27	1	—	—	—	1	1	8	8	—	—		
Betrug	8	8	—	5	16	2	60	11	14	43	4	2	1	1	7	12	304	25	—	—		
Betrüglischer Bankerott	1	1	—	1	7	6	216	4	—	120	—	—	—	1	1	32	32	—	—	—		
Ehrverletzung durch die Druckerpresse .	3	—	3	—	9	2	91	4	29	40	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—		
Summe	41 ¹⁾	38	3	30	79	6	58	62	25	46	18	13	5	5	—	33	40	1342	34	3	21	7
In Prozenten				73 ₂							43 ₉	31 ₇	12 ₂	12 ₂	—	80 ₅	87		100			
1876	36	36	1	61 ₇	61	23	51	55	24	46	36 ₁	41 ₇	16 ₇	5 ₅	—	89 ₉	97 ₁	465	14	42 ₉	17	6

1) 2 Prozesse mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren. Es wurden daher nur 39 Prozesse abgeurtheilt.

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Nothzucht	8	8	—	8	4	26	18	5	7	20	7	1	—	—	8	8	93	12	—	—	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	2	2	—	2	1	16	23	1	1	15	2	—	—	—	2	2	15	7	—	—	
Mord	1	1	—	1	—	12	12	—	25	25	1	—	—	—	1	1	8	8	—	—	
Todschatz	1	1	—	1	—	10	10	2	15	75	—	—	1	—	1	1	10	10	—	—	
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	1	1	—	1	—	23	23	1	18	48	—	1	—	—	1	1	9	9	—	—	
Kindsmord	1	1	—	1	—	17	17	—	7	7	1	—	—	—	1	1	9	9	—	—	
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	1	—	22	22	—	20	20	1	—	—	—	1	1	10	10	—	—	
Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	—	1	6	20	100	1	12	21	2	—	—	—	1	1	8	8	—	—	
Aussetzung hilfloser Personen	2	2	—	2	2	25	42	—	24	12	2	—	—	—	2	3	17	6	—	—	
Fahrlässige Tödtung	3	3	—	2	6	3	61	2	26	29	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Raub	3	3	—	3	2	5	22	4	15	45	1	1	1	—	3	4	30	7	—	—	
Diebstahl	33	33	—	30	65	1	89	20	7	18	31	2	—	—	30	34	1059	31	—	—	
Unterschlagung	5	5	—	4	11	12	68	3	8	20	5	—	—	—	5	5	208	42	—	—	
Hehlerei	2	2	—	1	3	5	47	1	6	18	2	—	—	—	2	2	41	20	—	—	
Betrug	22	22	—	21	43	23	60	16	22	23	5	16	1	—	15	18	641	36	—	—	
Fälschung des Familienstandes	3	3	—	1	5	27	59	2	11	24	2	1	—	—	1	1	13	13	—	—	
Betrüglischer Bankerott	1	1	—	—	1	7	39	—	19	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brandstiftung	4	4	—	4	2	3	16	2	10	17	4	—	—	—	4	4	39	10	—	—	
Summe	95	95	—	84	159	17	50	68	13	22	69	23	3	—	78	87	2210	25	—	—	
In Prozenten				88 ₄							72 ₈	24 ₂	3 ₂	—	82 ₉						
1876	68	68	—	91 ₂	128	22	57	47	10	21	82 ₃	16 ₂	1 ₅	—	94 ₁	91 ₆	1151	18	1	3	3

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten. gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.									Kosten.														
	Zahl der Fälle.	Verurtheilte.			Freigesprochene.			Zeugen wurden abgehört		Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf												
		Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.			Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.	Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.				
													Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37								
Münzfälschung	2	2	83	41	1	53	53	7	17	708	75	354	37	110	10	20	271	—	—	—	314	25	3	30
Falsche Anschuldigung	1	—	—	—	—	—	—	9	11	295	05	295	05	70	12	60	174	—	10	—	26	35	2	10
Nothzucht	5	5	292	58	—	—	—	32	38	1184	95	236	99	280	23	70	214	50	140	—	518	65	8	10
Blutschande	1	1	57	57	—	—	—	6	8	275	50	275	50	60	4	50	104	—	12	—	93	20	1	80
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	15	15	—	—	—	9	11	395	30	395	30	60	6	30	160	—	71	—	95	90	2	10
Mord	1	1	25	25	—	—	—	10	—	345	95	345	95	60	9	—	—	—	82	—	193	15	1	80
Todschlag	2	2	128	64	—	—	—	12	13	629	35	629	35	110	8	40	144	—	110	—	253	95	3	—
Körperverletzung m. tödtl. Ausgang	1	1	75	75	—	—	—	13	15	344	50	172	25	50	7	80	96	50	74	70	114	—	1	50
Kindsmord	3	3	97	32	—	—	—	19	22	871	80	290	60	140	12	60	158	50	177	—	378	90	4	80
Fahrlässige Tödtung	1	—	—	—	1	33	33	2	2	180	15	180	15	—	4	80	8	—	83	—	84	35	—	—
Körperverletzung	1	1	3	3	—	—	—	2	3	188	30	188	30	50	3	—	18	—	98	—	17	80	1	50
Raub	1	1	39	39	—	—	—	35	6	475	55	475	55	80	9	—	125	—	—	—	257	35	4	20
Diebstahl	7	9	391	43	—	—	—	77	59	2353	65	348	09	420	36	60	462	—	—	—	1416	45	18	60
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	17	14	228	85	228	85	60	6	—	99	—	—	—	62	35	1	50
Betrug	6	11	487	44	—	—	—	90	72	2958	45	369	81	660	54	90	705	—	20	60	1486	15	31	80
Betrügl. Bankerott	1	1	27	27	—	—	—	11	12	344	90	344	90	40	15	10	101	—	—	—	185	20	3	60
Ehrverletz. durch d. Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	90	66	97	100	24	—	—	—	—	—	63	10	13	80
Summe	34	39	1719	44	2	86	43	351	30	11981	90	292	24	2350	248	50	2840	50	878	30	5561	10	103	50
In Prozenten	82 ₉	84 ₈	—	—	66 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	19 ₆	2 ₁	—	23 ₈	—	7 ₃	—	46 ₄	—	0 ₈	—
1876	83 ₃	97 ₁	1514	46	42 ₉	126	42	361	325	11527	85	320	22	17 ₆	2 ₁	—	31 ₅	—	8 ₈	—	39 ₃	—	0 ₈	—

beurtheilt.

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37							
Nothzucht	8	8	203	24	—	—	—	40	—	781	—	97	62	255	13	40	37	—	39	—	425	50	11	10
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	2	2	52	26	—	—	—	9	—	200	75	100	37	60	4	20	6	—	6	—	121	85	2	70
Mord	1	1	28	28	—	—	—	1	—	119	45	119	45	30	2	10	—	—	18	—	67	85	1	50
Todschlag	1	1	74	74	—	—	—	4	—	218	—	218	—	50	1	80	—	—	36	—	129	—	1	20
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	1	63	63	—	—	—	7	—	192	65	192	65	30	2	10	13	—	50	—	95	45	2	10
Kindsmord	1	1	12	12	—	—	—	2	—	138	65	138	65	30	1	20	—	—	46	20	60	05	1	20
Beseitigung eines Kindes	1	1	34	34	—	—	—	1	—	182	25	182	25	30	1	80	—	—	40	—	108	95	1	50
Abtreibung der Leibesfrucht	2	2	28	14	—	—	—	14	—	167	90	83	95	55	2	30	28	—	27	—	53	20	2	40
Aussetzung hilfloser Personen	2	3	77	26	—	—	—	6	2	206	75	103	38	60	2	70	3	50	—	—	138	45	2	10
Fahrlässige Tödtung	1	1	25	25	—	—	—	18	—	291	60	97	20	90	5	60	16	—	65	—	110	50	4	50
Raub	3	4	234	58	—	—	—	9	—	560	95	186	98	90	6	90	3	—	22	—	433	95	5	10
Diebstahl	31	35	1049	30	—	—	—	177	—	5199	92	157	57	1210	79	10	112	70	4	50	3721	92	71	70
Unterschlagung	4	4	92	23	—	—	—	11	—	770	25	154	05	170	7	80	—	—	—	—	585	85	6	60
Hehlerei	2	2	67	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	18	20	465	23	—	—	—	73	—	2469	25	112	24	745	60	60	27	—	6	—	1581	75	48	90
Fälschung des Familienstandes	1	1	19	19	—	—	—	4	—	112	25	37	42	45	2	70	—	—	—	—	60	35	4	20
Betrügl. Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	1	—	48	80	48	80	30	2	40	—	—	—	—	14	—	2	40
Brandstiftung	4	4	83	21	—	—	—	17	—	421	75	105	44	150	7	80	6	—	—	—	252	85	5	10
Summe	83	91	2605	31	—	—	—	394	2	12082	17	127	18	3130	204	50	252	20	359	70	7961	47	174	30
In Prozenten	86 ₃	86 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 ₉	1 ₇	—	2 ₁	—	3	—	65 ₉	—	1 ₄	—
1876	95 ₆	90 ₄	2492	33	—	—	—	476	16	9936	60	146	13	22 ₁	1 ₇	—	5 ₄	—	2	—	66 ₉	—	1 ₉	—

4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweis.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—
Nothzucht	7	7	7	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Diebstahl	19	26	26	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Unterschlagung	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	19	24	24	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	10 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	66	87 ¹⁾	76	1	2	2	2	—	9	9	9	—	5	5	4	1	5	7	6	1	2	2	2	—
In Prozenten	48 ₅	53	50 ₃	33 ₃	1 ₅	1 ₂	1 ₃	—	6 ₆	5 ₅	6	—	3 ₇	3	2 ₆	33 ₃	3 ₇	4 ₃	4	33 ₃	1 ₅	1 ₂	1 ₃	—
1876	33 ₇	36 ₅	38 ₈	12 ₅	2 ₉	2 ₄	1 ₇	12 ₅	6 ₇	6 ₄	4 ₈	37 ₅	3 ₉	3 ₂	3 ₅	—	4 ₈	4	4 ₃	—	9 ₆	9 ₅	8 ₆	12 ₅

Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Nothzucht	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13	13	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Mord	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Todschlag	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Kindsmord	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Raub	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	4	5	5	—
Diebstahl	1	1	1	—	10	10	10	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	47	47	—
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6	—
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Betrug	1	4	4	—	4	5	5	—	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	30	39	39	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	11	1	—
Summe	2	5	5	—	24	25	25	—	9	9	9	—	10	10	10	—	2	3	3	—	136	161 ¹⁾	151	3
In Prozenten	1 ₅	3	3 ₃	—	17 ₆	15 ₂	16 ₆	—	6 ₆	5 ₅	6	—	7 ₃	6 ₁	6 ₆	—	1 ₅	1 ₈	2	—	—	—	—	—
1876	1 ₉	1 ₆	1 ₇	—	19 ₂	19	19 ₈	—	6 ₇	8 ₇	8 ₆	12 ₅	4 ₈	4	4 ₃	—	5 ₆	4 ₇	4 ₃	12 ₅	104	126	116	8

¹⁾ Siehe Bemerkung 1, Tab. 41.

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 47.

Durch Beschluss erledigt.

Nr. des Prozesses.	Beklagter		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.								
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Vor nach		Nicht an Hand genommen.	Zurückgezogen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Widerklagen.
				eingetragen.	nicht eingetragen.	ordentliches Gericht.	Schiedsgericht.	bestritten.	nicht bestritten.			der Hauptverhandlung.	der Hauptverhandlung.						
1	Zürich	Maschinenfabrik	Unterstrass	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	"	Mechanik, Müllerei	Oerlikon	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1
3	"	Weinhandlung	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
4	"	Cravattenfabrikation	"	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
5	"	Commissionär in Seidenwaaren	Horgen	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
6	"	dito.	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1
7	"	Seidenfabrikation	Meilen	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
8	"	Handlung in Gummiwaaren	Leipzig	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
9	"	Seidenwaarenhandlung	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10	"	Gummiwaarenhandlung	Leipzig	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
11	"	Maschinenhandlung	Hottingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
12	"	Modewaarenhandlung	Aarau	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
13	"	Commission und Agentur	Romanshorn	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
14	"	Fabrikation von Metallgeweben	Genf	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
15	"	Produktenhandlung	Baiern	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
16	"	Baumwollzwirnerie	Birmensdorf	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
17	"	Baumwoll- und Garnabfall-																	
18	"	Handlung	Mühlhausen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
19	"	Buchhandlung	Altstetten	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
20	"	Getreidehandlung	Braunschweig	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
21	"	Commissionär	Frankfurt a/M.	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
22	"	Handlung in Baumwollwaaren	Solothurn	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
23	"	dito.	St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
24	"	Wirth	Marseille	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
25	"	Cementfabrikation	Zürich	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
26	"	Seidenzwirnerie	Kriens	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
27	"	Weinhandlung	Liestal	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
28	"	Seidenabfallhandlung	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
29	"	—	Thalweil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
30	Affoltern	Seidenfabrikation	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
31	Horgen	Tuch- und Manufakturwaaren-																	
32	"	handlung	Richtersweil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
33	"	Foulard-Fabrikation	Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
34	Meilen	Seidenfabrikation	Kt. Aargau	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
35	Hinweil	Leder- u. Branntweinhandlung	Enge	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
36	Uster	Kardenfabrikation	Rüti	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
37	Pfäffikon	Spezereihandlung	Zug	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
38	"	Seidenhandlung	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
39	Winterthur	Baumwollfabrikation	Kt. St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
40	"	Transport	Neuhausen	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
41	"	Eisenbahnbetrieb	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
42	"	?	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
43	Bülach	Handlung von Utensilien für Spinnereien und Webereien	Baden	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
44	"	Holzhandlung	Andelfingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
45	Alexandrien	Baumwollhandlung	Wald	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
46		Summe		12	31	40	3	3	40	40	3	41	2	4	8	9	20	2	3
47		In Prozenten		27 ₉	72 ₁	93	7	7	93	93	7	95 ₃	4 ₇	9 ₃	18 ₅	20 ₉	46 ₅	4 ₇	7
48		1876		39	61	90 ₂	9 ₈	4 ₉	95 ₁	95 ₁	4 ₉	90 ₂	9 ₈	12 ₂	14 ₅	22	51 ₂	—	14 ₆

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf deren Beweisverfahren.

Durch Beschlass

Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Abgewiesen.	Gutgeheissen		Zahl der Widerklagen.
				einge-tragen.	nicht einge-tragen.	ordent-liches Ge-richt.	Schieds-Gericht.	be-stritten.	nicht be-stritten.				theil-weise.	gänz-lich.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
44	Zürich	Bankgeschäft	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
45	"	Spedition	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
46	"	Cigarren- u. Weinhandlung .	"	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
47	"	Ein- und Verkauf von Waaren	Magdeburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
48	"	Spezereihandel	Oldenburg	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
49	"	Seidenfärberei	Küsnacht	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
50	"	Seidenhandlung	Lyon	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
51	"	Kommissionär in Seidenwaaren	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
52	Horgen	Handel mit Lebensmitteln .	Frankreich	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1
53	"	Kommissionär	Richtersweil	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
54	Winterthur	Bankgeschäft	St. Gallen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
55	"	ditto	Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
56	"	Gerberei	New-York	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
57	"	Bankgeschäft	Richtersweil	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
58	Bülach	Handlung von Utensilien für Spinnereien	Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
15		Summe .		4	11	13	2	1	14	14	1	7	4	4	3
		In Prozenten .		26 ₇	73 ₃	86 ₇	13 ₃	6 ₇	93 ₃	93 ₃	6 ₇	46 ₇	26 ₇	26 ₇	20
19		1876 .		31 ₆	68 ₄	100	—	5 ₃	94 ₇	100	—	36 ₈	31 ₆	31 ₆	10 ₅

Table with 15 columns and 19 rows, containing detailed case data. The table is mostly illegible due to extreme fading and bleed-through from the reverse side of the page. The structure appears to mirror the main table above, with columns for case number, plaintiff/defendant details, and court proceedings.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 49.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.		Einleitung der Prozesse durch				Beweisverfahren.					Verhandlungen.				
			Mt.	Tg.	friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Eingeleitet den	Referenten-Audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.			
																Mt.	Tg.	Mt.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
29 ¹⁾	Zürich		36	15	27	2	2	—	5	4	21	—	19	1	—			
1	Affoltern		—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
2	Horgen		1	9	2	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—			
1	Meilen		—	15	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—			
1	Hinweil		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
1	Uster		—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2	Pfäffikon		1	23	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
3 ²⁾	Winterthur		6	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2	Bülach		2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	Ausserkantonal		—	20	1	—	—	—	1	—	9	—	1	—	—			
43		Summe	51	4	40	3	4	—	7	5	3	—	26	1	—			
		Durchschnitt	1	6														
41		1876	69	3	39	2	—	—	6	1	29	—	22	3	—			

1) 2 Prozesse (Zürich 1, Winterthur 1) mit schriftlichem Vorverfahren.

2) 2 Prozesse ohne Angabe des Streitwerths.

Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 27, Forderung aus Werkvertrag 3, Societät 3, Honorarvertrag 2, Dienstmiete 1, Lohndienstvertrag 1, Wechsel-forderung 1, Führung einer Firma 1, Verkaufskommission 1, Bürgschaft 1, Vindikation 1, Schadenersatz 1.

Durch Urtheil

Tab. 50.

No.	Bezirk	Streitgegenstand	Mt.	Tg.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
44	Zürich	Wechselforderung	1	20	1	—	—	—	—	—	—	—	19. IX. 1877	2. XI. 1877	9. XI. 1877	—	9. XI. 1877
45	"	Forderung aus Frachtvertrag	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	26. VIII. "	26. X. "	2. XI. "	—	2. XI. "
46	"	Societät u. Schadenersatz . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5. IX. "	28. IX. "	5. X. "	—	5. X. "
47	"	Kauf	1	21	1	—	—	—	—	—	—	—	31. VII. "	31. VIII. "	21. IX. "	—	21. IX. "
48	"	Forderung aus Kauf	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	24. V. "	15. VI. "	22. VI. "	—	22. VI. "
49	"	Schadenersatz	2	11	1	—	—	—	—	1	—	14	20. III. "	13. IV. "	1. VI. "	—	1. VI. "
50	"	Kauf	—	27	1	—	—	—	—	—	—	—	17. II. "	9. III. "	16. III. "	—	16. III. "
51	"	do.	1	6	1	—	—	—	—	1	—	10	17. I. "	26. I. "	2. II. "	23 II. 1877	23. II. "
52	Horgen	do.	5	14	—	1	—	—	—	3	1	29	17. IV. "	24. VIII. "	1. X. "	—	1. X. "
53	"	Verkaufskommission	—	27	1	—	—	—	—	—	—	—	26. X. "	16. XI. "	23. XI. "	—	23. XI. "
54	Winterthur	Schadenersatz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23. I. "	16. II. "	23. II. "	—	23. II. "
55	"	do.	4	3	1	—	2	—	—	—	—	—	2. II. "	2 ⁾	—	—	5. VI. "
56	"	Kauf	2	9	1	—	—	—	—	—	—	—	30. VIII. "	2. XI. "	9. XI. "	—	9. XI. "
57	"	Schadenersatz	14	17	1	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁾	—	—	28. IX. "	28. IX. "
58	Bülach	Kauf	—	29	1	—	—	—	—	1	—	3	6. IX. "	28. IX. "	5. X. "	—	5. X. "
15		Summe	41	8	14	1	2	—	6	2	26		13	13	2		
		Durchschnitt	2	21													
19		1876	2	27	—	—	—	—	10	14	4		17	17	3		

1) Prozess mit schriftlichem Vorverfahren.

2) 2te Urtheilssprechung; das frühere Urtheil wurde vom Obergerichte kassirt, und das Handelsgericht angewiesen, dem Kläger den Beweis abzunehmen.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten. erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.			K o s t e n .												
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.	
		Kläger.	Be-klagte.					Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				14	15	16	17												
29	Zürich	—	—	228492 ²	201759	936	90	365	40	50	32	—	—	263	40	84	50	151	50
1	Affoltern	—	—	4322	—	16	40	10	1	20	—	—	—	—	—	1	90	3	30
2	Horgen	—	—	16434	—	115	—	20	3	60	—	—	—	60	—	16	40	15	—
1	Meilen	—	—	1012	—	20	50	10	2	10	4	—	—	—	—	1	40	3	—
1	Hinweil	—	—	3000	—	13	90	10	1	20	—	—	—	—	—	—	90	1	80
1	Uster	—	—	976	—	17	50	10	1	20	—	—	—	—	—	2	10	4	20
2	Pfäffikon	—	—	21016	—	30	80	20	1	20	—	—	—	—	—	3	60	6	—
3	Winterthur	—	—	5839	—	45	80	35	—	—	—	—	—	—	—	4	20	6	60
2	Bülach	—	—	1774	—	34	20	20	1	60	—	—	—	—	—	5	40	7	20
1	Ausserkanton	—	—	1218	—	16	40	10	2	40	—	—	—	—	—	1	60	2	40
43	Summe	—	—	284087	201759	1247	40	510	55	—	36	—	—	323	40	122	—	201	—
	Durchschnitt und Prozent			6929	201759	29	01	40 ₉	4 ₄		2 ₉			25 ₉		9 ₈		16 ₁	
41	1876	2	2	14017	14658	57	23	27 ₃	2		0 ₃			55 ₁		5 ₉		9 ₄	

No.	Bezirke.	Kläger.	Be-klagte.	Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.						
				Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.				
44	Zürich	—	—	763	—	77	80	50	2	40	—	—	—	9	50	15	90		
45	"	—	—	1803	—	127	95	80	1	80	—	—	—	14	35	31	80		
46	"	—	1	4000	—	66	10	50	1	20	—	—	—	4	10	10	80		
47	"	—	—	6240	—	118	30	80	5	10	—	—	—	9	50	23	70		
48	"	—	—	3950	—	87	75	60	1	20	—	—	—	6	75	19	80		
49	"	—	—	1996	—	88	20	60	1	80	—	—	—	6	30	20	10		
50	"	—	1	11793	28561	343	10	300	1	20	—	—	—	8	90	33	—		
51	"	—	—	7127	692	203	80	100	3	—	—	—	—	4	60	16	20		
52	Horgen	—	—	650	875	271	40	70	2	40	—	—	130	40	50	28	50		
53	"	—	—	1945	—	75	20	50	1	20	—	—	—	6	60	17	40		
54	Winterthur	—	—	6000	—	70	10	60	1	20	—	—	—	2	90	6	—		
55	"	—	—	6000	—	95	95	60	—	—	—	—	—	24	55	11	40		
56	"	—	—	30361	—	93	—	70	1	80	—	—	—	5	90	15	30		
57	"	—	—	273000	—	608	40	500	1	80	—	—	—	36	70	69	90		
58	Bülach	—	—	2289	—	83	40	60	2	40	—	—	—	4	80	16	20		
15	Summe	—	2	357917	30128	2410	45	1650	28	50	—	—	—	210	—	185	95	336	—
	Durchschnitt und Prozent			23861	10043	160	70	68 ₅	1 ₂					8 ₇		7 ₇		13 ₉	
19	1876	—	—	59608	6621	170	76	60 ₉	0 ₉					20 ₉		4 ₉		12 ₄	

Obergericht.

Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 51.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Aufruf unbekannt Abwesender	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	2	—	—	—	11
II. Verschollenheitserklärung von solchen	1	—	1	—	4	—	—	1	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	5	—	1	—	20
III. Todeserklärungen von Verschollenen	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	4	—	2	—	19
IV. Rehabilitation von Falliten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Grundversicherung	10	—	3	—	2	—	1	—	3	—	1	—	4	—	13	—	4	—	4	—	2	—	47
VI. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VII. Löschung von aufgerufenen Schuldurkunden	14	—	2	—	3	—	—	2	—	2	—	1	—	7	—	8	—	6	—	6	—	—	51
VIII. Exemplifikation von Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IX. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	4
X. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XI. Aufruf von Amtskautionen	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
XII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariatskandidaten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
XIII. Weisungen und Anleitungen an Behörden u. Beamte	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5
XIV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	33	2	2	—	9	1	6	—	4	—	1	1	1	1	7	1	2	—	8	1	6	—	86
XV. Einfragen und Gesuche von Privaten	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
XVI. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307
Summe	75	3	12	—	24	1	10	1	10	—	5	3	11	1	38	1	19	1	30	1	19	—	572
1876	100	5	11	—	19	—	16	1	10	2	11	—	17	1	39	—	20	2	25	2	30	1	577

44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90									
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.				Vervollständigung der Acten wurde angeordnet in Fällen,			
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte.	Vor	nach	Die Appellation wurde				Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.	Total.	%	Bestätigt.	Abgeändert.		Total.	%	
											nicht an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.					theilweise				gänzlich.
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23							
Zürich	146	74	66	6	4	142	130	16	44	12	—	39	4	4	9	56	38 ₄	55	18	17	90	61 ₆	7
Affoltern	9	6	3	—	—	9	8	1	4	1	—	4	—	—	1	5	55 ₄	3	1	—	4	44 ₄	—
Horgen	21	11	8	2	1	20	17	4	6	1	—	5	—	1	1	7	33 ₃	10	4	—	14	66 ₇	—
Meilen	9	4	4	1	2	7	7	2	3	—	—	2	1	—	—	3	33 ₃	5	—	1	6	66 ₇	—
Hinweil	17	6	9	2	1	16	14	3	3	1	—	2	1	—	1	4	23 ₅	7	6	—	13	76 ₅	—
Uster	14	6	7	1	1	13	11	3	2	—	—	2	—	—	—	2	14 ₃	6	5	1	12	85 ₇	1
Pfäffikon	17	6	10	1	4	13	15	2	5	—	—	4	1	—	—	5	29 ₄	9	2	1	12	70 ₆	—
Winterthur	48	24	20	4	3	45	40	8	15	3	1	11	2	2	2	18	37 ₅	19	9	2	30	62 ₅	1
Andelfingen	12	4	8	—	2	10	10	2	5	—	—	4	—	1	—	5	41 ₇	2	3	2	7	58 ₃	1
Bülach	26	13	13	—	2	24	24	2	12	1	—	12	—	1	—	13	50	10	1	2	13	50	1
Dielsdorf	9	3	6	—	—	9	9	—	2	—	—	2	—	—	—	2	22 ₂	2	1	4	7	77 ₈	1
Summe	328	157	154	17	20	308	285	43	101	19	1	87	9	9	14	120	36 ₆	128	50	30	208	63 ₄	12
In Prozenten	100	47 ₉	46 ₉	5 ₂	6 ₁	93 ₉	86 ₉	13 ₁	84 ₂	15 ₈	0 ₈	72 ₅	7 ₅	7 ₅	11 ₇	100		61 ₅	24 ₁	14 ₄	100		3 ₇
1876	299	49 ₈	43 ₅	6 ₇	8	92	83 ₃	16 ₇	80 ₄	19 ₆	3 ₃	71 ₇	14 ₁	2 ₂	8 ₇	92	30 ₈	60 ₉	27 ₅	11 ₆	207	69 ₂	5 ₄

Uebertrag aus dem Jahr 1876: 35; neu eingegangene Prozesse 329; erledigt wurden 328; pendent blieben 36.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Acten						Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des			
		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse								Ueber 6 Mt.	durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Augenschein.	Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Beklagten.
				bis u mit	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	Zahl der Zeugen.	davon waren in I. Instanz schon abgehört.				0	1				2 und mehr				
				1 Mt.	2 Mt.	3 Mt.	4 Mt.	5 Mt.	6 Mt.												Verhandlungen.	Verhandlungen.		
Zürich	56	53	1	28	34	20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	12	—	—	—	—
Affoltern	5	4	13	—	27	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—
Horgen	7	6	21	—	29	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—
Meilen	3	3	17	1	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Hinweil	4	5	10	1	10	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Uster	2	1	11	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Pfäffikon	5	3	5	—	19	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Winterthur	18	17	22	1	—	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	—	—	—	—
Andelfingen	5	4	25	—	29	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Bülach	13	13	23	1	2	7	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—
Dielsdorf	2	2	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Summe	120 ¹⁾	116	4	—	29	70	44	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	101	19	—	—	—	—
<i>In Prozenten</i>	100					58 ₃	36 ₇	4 ₂		0 ₈									84 ₂	15 ₈				
1876	92	125	18	1	11	40 ₂	44 ₆	8 ₇	4 ₃	—	—	2 ₂	2 ₂	—	—	—	2 ₂	2 ₂	77 ₂	21 ₇	1 ₁	—	—	—

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 10, Vaterschaft 15.

Tab. 54.

Durch Urtheil

Zürich	90	120	14	1	10	34	45	7	2	—	1	1	7	—	4	—	1	1	4	—	83	7	3	4
Affoltern	4	3	12	—	25	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Horgen	14	18	3	1	9	8	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13	1	1	1
Meilen	6	7	17	1	8	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Hinweil	13	12	22	—	29	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	—
Uster	12	22	16	1	26	5	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	11	1	—	—
Pfäffikon	12	16	14	1	11	4	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—
Winterthur	30	38	21	1	9	10	18	2	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	29	1	1	—
Andelfingen	7	11	7	1	18	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	7	—	—	—
Bülach	13	19	5	1	14	6	5	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	12	1	—	—
Dielsdorf	7	9	—	1	9	1	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1
Summe	208 ¹⁾	279	11	1	10	84	101	15	3	—	2	3	13	—	5	1	4	3	6	—	196	12	7	6
<i>In Prozenten</i>	100					40 ₄	48 ₈	7 ₂	1 ₄	—	1	1 ₄	6 ₂	—	—	—	1 ₉	1 ₄	2 ₉	—	94 ₂	5 ₈	3 ₄	2 ₉
1876	207	350	15	1	21	21 ₃	55 ₈	15	2 ₄	1 ₉	0 ₉	2 ₉	6 ₃	—	—	—	1 ₉	7 ₇	1 ₉	—	96 ₁	3 ₉	0 ₉	0 ₅

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 20, Vaterschaft 7.

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse.					Kosten.									
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Damnikaten.	Rückzug.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.	Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf								
													bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen, Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.					
			Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.								
Zürich	33	34	25	9	2	25	7	25	8	1	4	20	4	29	4	—	—	212	80	131	4	70	15	45	61	65
Affoltern	5	5	4	1	—	4	1	5	—	—	—	1	16	5	—	—	—	23	10	13	—	—	3	20	6	90
Horgen	4	7	7	—	1	4	1	4	—	—	—	5	26	2	1	—	1	35	10	19	—	—	3	—	13	10
Meilen	7	11	7	4	1	4	3	6	1	—	—	5	3	6	1	—	—	46	95	22	—	—	6	70	18	25
Hinweil	6	7	3	4	—	1	5	5	1	—	—	4	18	4	2	—	—	47	60	30	—	—	6	20	11	40
Uster	3	3	3	—	—	3	—	3	—	—	—	1	21	3	—	—	—	26	60	20	—	—	1	70	4	90
Pfäffikon	4	4	4	—	—	4	1	4	—	—	—	2	13	3	1	—	—	26	35	10	—	—	6	15	10	20
Winterthur	9	14	9	5	—	8	1	7	2	—	—	5	18	8	1	—	—	60	45	31	—	—	6	20	23	25
Andelfingen	6	8	7	1	1	4	2	5	1	—	—	4	16	5	1	—	—	42	75	29	—	—	2	50	11	25
Bülach	8	8	5	3	—	4	4	8	—	—	—	4	13	7	1	—	—	47	50	28	—	—	5	50	14	—
Dielsdorf	5	5	4	1	—	3	2	4	1	—	—	5	10	2	3	—	—	44	35	28	—	—	2	80	13	55
Summe	90 ¹⁾	106	78	28	5	64	27	76	14	1	4	61	8	74	15	—	1	613	55	361	4	70	59	40	188	45
Durchschnitt und Prozent	100	100	73 ₆	26 ₄	5 ₅			84 ₄	15 ₆			—	21	82 ₂	16 ₇	—	1 ₁	6	82	58 ₇	0 ₈	9 ₇	30 ₈			
1876	95	112	82 ₁	17 ₉	8 ₄			92 ₆	7 ₄	1	2	—	26	65 ₂	28 ₄	3 ₂	3 ₂	6	73	59 ₉	2 ₈	7 ₅	29 ₈			

¹⁾ Ein Fall (Winterthur) musste von einem Prozesse, durch Urtheil erledigt, abgetrennt werden, es sind daher nur 89 Prozesse durch Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse.					Kosten.												
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Damnikaten.	Das erstinstanzliche Urtheil		Es wurden		Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.	Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf									
								bestätigt.	abgeändert.	verurtheilt	freigesprochen.				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 und mehr Mt.		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.						
			Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.					
Zürich	82	113	101	12	6	69	14	38	44	81	32	11	49	87	22	47	29	3	3	1882	30	1395	161	30	61	10	264	90	
Affoltern	8	8	5	3	1	4	3	5	3	6	2	1	1	5	10	6	2	—	—	172	15	120	20	—	5	75	26	40	
Horgen	13	23	13	10	3	9	4	6	7	18	2	—	—	11	20	8	5	—	—	505	35	320	5	—	127	05	53	30	
Meilen	6	7	4	3	—	2	4	4	2	5	2	—	—	7	21	1	5	—	—	129	40	100	—	—	5	80	23	60	
Hinweil	5	6	3	3	2	2	1	2	3	3	3	—	—	6	16	2	2	1	—	71	75	55	1	70	2	20	12	85	
Uster	6	7	5	2	—	3	4	2	4	4	3	—	—	5	25	3	3	—	—	109	50	75	8	—	4	20	22	30	
Pfäffikon	9	12	9	3	3	7	2	4	5	6	6	—	—	7	7	6	3	—	—	110	50	75	7	—	3	60	24	90	
Winterthur	22	24	22	2	4	17	6	11	11	19	5	1	5	23	6	11	9	2	—	389	90	295	15	—	13	55	66	35	
Andelfingen	11	19	16	3	—	9	4	8	3	15	4	—	—	12	24	3	8	—	—	305	—	255	8	—	4	55	37	45	
Bülach	10	15	7	8	3	6	1	8	2	9	6	1	5	13	15	4	4	2	—	239	—	155	20	—	29	—	35	—	
Dielsdorf	8	9	5	4	1	5	3	5	3	4	5	—	—	7	17	4	4	—	—	154	90	120	10	—	4	80	20	10	
Summe	180 ¹⁾	243 ²⁾	190	53	23	133	46	93	87	170	70	14	60	189	3	95	74	8	3	4069	75	2965	256	—	261	60	587	15	
Durchschnitt und Prozent	100	100	78 ₂	21 ₈	12 ₈			51 ₇	48 ₃	70 ₁	28 ₈	7 ₈		1	152 ₈	41 ₁	4 ₄	1 ₇		22	94	72 ₉	6 ₃		6 ₄	14 ₄			
1876	163	220	72 ₃	27 ₇	17 ₈			56 ₄	43 ₆	60	37 ₃	6 ₁	42	1	6	41 ₇	51 ₅	3 ₇	3 ₁		19	35	75 ₆	3 ₇		4 ₅	16 ₂		

¹⁾ In einem Fall: Diebstahl (Pfäffikon) kam eine Klage wegen falschem Zeugnis zu Gunsten eines Angeklagten vor; die Prozedur wurde daher getrennt, und nur die untrennbaren Angaben wurden bei der Hauptklage aufgeführt. Es sind daher nur 179 Urtheile ausgefällt worden.
²⁾ 3 Angeklagte (Horgen) waren in einem Prozesse betheiligt, der sich nur auf den Zivilpunkt bezog.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinwil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Störung des Hausfriedens	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kuppelei	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Erregung öffentlichen Aergernisses	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Körperverletzung	15	28	21	7	1	1	1	—	5	8 ¹⁾	5	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	2	—	2
9. Körperverletzung im Raufhandel	2	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Fahrlässige Körperverletzung	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Verleumdung	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
13. Beschimpfung	18	25	16	9	1	1	—	1	2	3	1	2	2	3	2	1	1	2	—	2	1	1	1	—
14. Erpressung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Diebstahl	11	11	9	2	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
16. Unterschlagung	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
17. Pfandunterschlagung	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Hehlerei	5	7	5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
19. Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
20. Betrug	6	8	5	3	3	3	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—
21. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
22. Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Amtspflichtverletzung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Ehrverletzung durch die Presse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Polizeübertretung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	82	113	81	32	8	8	6	2	13	23 ¹⁾	18	2	6	7	5	2	5	6	3	3	6	7	4	3
1876	69	81	51	26	5	6	3	3	8	11	6	5	3	4	2	1	10	20	17	3	4	11	7	4

Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	1
2. Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
3. Störung des Hausfriedens	1	1	—	1	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	2
4. Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
5. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	2	4	2	2	—	—	—	—	1	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	5	4
6. Kuppelei	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
7. Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
8. Körperverletzung	1	1	—	1	5	6	5	1	1	2	2	—	2	3	3	—	1	1	1	—	34	54	39	12
9. Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	5	2
10. Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—
11. Widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
12. Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	4	4	—
13. Beschimpfung	—	—	—	—	5	6	4	2	3	4	2	2	3	4	1	3	3	4	—	4	39	53	27	26
14. Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
15. Diebstahl	2	2	1	1	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	1	1	23	23	19	4
16. Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	1
17. Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1
18. Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	7	2
19. Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	9	9	—
20. Betrug	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	15	17	11	6
21. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	1
22. Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
23. Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
24. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	—	5	9	8	1
25. Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
26. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
27. Ehrverletzung durch die Presse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
28. Polizeübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	5	3	2
Summe	9	12	6	6	22	24	19	5	11	19	15	4	10	15	9	6	8	9	4	5	180	243 ¹⁾	170	70
1876	7	7	5	2	35	51	24	27	7	8	6	2	11	16	8	7	4	5	3	2	163	220	132	82

1) Siehe Bemerkung 2. Tab. 56. Die 3 Angeklagten, für welche nur der Zivilpunkt streitig war, sind hier weggelassen.

Tab. 58.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Zahl der Verurtheilten.		Geschlecht.		Stand.		Heimat.			Alter.							Beruf.									
	%		Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Widersetzung gegen amtl. Verfügungen	3	1 ₈	3	—	2	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
Störung des Hausfriedens	5	2 ₉	4	1	1	4	4	1	—	—	1	1	2	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	
Drohung von Verbrechen	2	1 ₂	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	5	2 ₉	4	1	2	3	3	2	—	1	1	1	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	
Kuppelei	3	1 ₈	1	2	—	3	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	
Körperverletzung	39	22 ₉	36	3	14	25	25	7	7	—	16	15	6	2	—	—	1	14	14	—	1	2	3	4	—	
Körperverletzung im Raufhandel	5	2 ₉	5	—	4	1	1	3	1	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
Fahrlässige Körperverletzung	3	1 ₈	3	—	1	2	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	
Widerrechtliches Gefangenhalten	2	1 ₂	2	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Verleumdung	4	2 ₃	3	1	1	3	4	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	
Beschimpfung	27	15 ₉	17	10	5	22	17	3	7	4	10	8	2	—	1	2	—	2	2	7	—	7	3	—	6	—
Erpressung	1	0 ₆	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Diebstahl	19	11 ₂	16	3	11	8	11	6	2	1	4	11	1	1	—	1	2	3	7	—	2	—	—	3	2	
Unterschlagung	4	2 ₃	4	—	4	—	2	1	1	—	3	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	
Pfandunterschlagung	1	0 ₆	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Hehlerei	7	4 ₁	4	3	3	4	2	5	—	1	—	3	2	—	—	—	1	1	—	—	5	—	—	1	—	
Böswillige Eigenthumsschädigung	9	5 ₃	9	—	7	2	9	—	—	1	6	1	1	—	—	—	2	4	2	—	1	—	—	—	—	
Betrug	11	6 ₅	11	—	6	5	8	2	1	1	6	2	2	—	—	—	2	4	3	—	2	1	2	—	2	
Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	4	2 ₃	3	1	—	4	3	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	
Betrügerlicher Bankerott	2	1 ₂	2	—	—	2	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	8	4 ₇	8	—	3	5	8	—	—	—	3	4	—	1	—	—	—	1	2	—	—	5	—	—	—	
Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	1	0 ₆	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Amtspflichtverletzung	1	0 ₆	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Ehrverletzung durch die Presse	1	0 ₆	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Polizeiübertretung	3	1 ₈	3	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	
Summe	170	100	145	25	68	102	115	34	21	15	55	53	24	13	2	3	5	16	32	56	—	26	11	5	20	4
In Prozenten	100		85 ₃	14 ₇	40	60	67 ₇	20	12 ₂	8 ₈	32 ₃	31 ₂	14 ₁	7 ₇	1 ₂	1 ₈	2 ₉	9 ₄	18 ₈	33	—	15 ₃	6 ₅	2 ₉	11 ₈	2 ₃
1876	132		89 ₄	10 ₈	40 ₉	59 ₁	75 ₈	13 ₆	10 ₆	12 ₁	18 ₉	30 ₃	18 ₉	10 ₆	3	0 ₈	5 ₃	11 ₄	15 ₉	29 ₅	3 ₈	17 ₄	0 ₈	5 ₃	10 ₆	5 ₃

Tab. 59.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Verbrechen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.					
						Arbeitshaus.				Gefängniß.								Verweisung aus dem Kanton.		Einstellung im Amt.		Goldbusse.			
	1	2	3	4	Mehr als 6	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Monat.	1 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	der Eidgenossenschaft.	Aktivbürgerrecht.	Amt.	Zahl der Fälle.	Be- trag.			
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	25		
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	230		
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	110		
Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	160	
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	180		
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	21	16	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1970		
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	100		
Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	130		
Widerrechtliches Gefangenhalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80		
Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	260		
Beschimpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1110		
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	—	—	—	—	1	1	65	5	1	—	16	28	4	4	2	—	—	—	—	—	—	5	215		
Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30		
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	2	2	2	—	—	—	—	—	—	2	150		
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	340		
Betrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	28	5	2	1	—	—	—	—	—	—	6	230		
Fälschung v. Nahrungsmitteln oder Getränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	280		
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	50		
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	7	1	—	—	—	—	—	—	—	7	410		
Verbreitung einer ansteckenden Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	150		
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Presse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	6	2	1	2	3	95	6	2	—	72	9	63	13	6	—	—	1	—	—	—	1	127	6560		
1876	3	3	2	7	5	165	13	3	—	56	27	35	8	3	—	1	—	—	—	—	2	94	5460		

5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer.

Tab. 60.

Zivilsachen.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse gegen																																		
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	9	3	27	—	—	2	—	—	2	2	—	3	1	1	1	—	—	—	4	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	3	—	1	3	67
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
c. Erkenntnisse der Konkursrichter	4	4	13	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	6	—	—	1	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	1	42
II. Kassationsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Urtheile	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	
b. gegen Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	15	
c. gegen schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
d. gegen Erkenntnisse der Konkursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Revisionsgesuche: gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Erläuterungsgesuche gegen oberger. Erkenntnisse	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Summe	17	7	48	—	—	2	—	—	3	4	—	5	4	1	8	—	—	2	5	2	5	1	1	11	1	—	—	—	6	1	1	6	144	

Tab. 61.

Strafsachen.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Beschlüsse	2	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
II. Restitutionsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
b. gegen Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Kassationsgesuche: gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Strafumwandlungen	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
V. Einfragen von Behörden etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	3	—	5	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	

IV. Rekurskammer.

Tab. 62.

Bezirke,	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren.								Revisionsgesuche wurden			Anderweitige Beschlüsse etc.	Ordnungsbussen.
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				zurückgezogen.	unbegründet erklärt.	begründet erklärt.		
	Schuld-betreibung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Anderweitige Verfügungen.		zurückgezogen.	unbegründet erklärt.	theilweise begründet erklärt.	begründet erklärt.					
Zürich	109	68	13	190	7	132	12	35	—	2	1	1	4
Affoltern	6	1	2	9	1	8	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	3	9	1	13	—	10	1	2	—	—	—	—	1
Meilen	10	6	3	19	1	12	2	3	—	—	—	1	2
Hinweil	24	22	2	48	1	31	7	8	—	1	—	—	—
Uster	9	5	1	15	1	12	—	2	—	—	—	—	—
Pfäffikon	16	8	2	26	—	18	3	5	—	—	—	—	1
Winterthur	46	17	6	69	2	43	8	16	—	—	—	—	3
Andelfingen	11	8	3	22	1	13	2	6	—	—	—	—	1
Bülach	15	6	1	22	1	14	1	6	—	—	—	—	—
Dielsdorf	14	9	1	24	3	13	1	7	—	—	—	—	1
Summe	263	159	35	457	18	306	37	90	—	3	1	2	13
1876	214	151	50	415	24	256	27	108	1	2	2	6	15

Vergleichende Uebersicht der erledigten Prozesse in den Jahren 1867 bis 1877.

Tab. 63.

Jahr.	Schwurgericht.			Handelsgericht.			Appellationskammer.					
	Schwurgericht.	Appellationskammer.	Total.	Beschluss.	Urtheil.	Total.	Zivilprozesse.		Total.	Strafprozesse.		Total.
							Beschluss.	Urtheil.		Beschluss.	Urtheil.	
1867	44	41	85	15	22	37	78	229	307	64	136	200
1868	70	29	99	24	31	55	75	200	275	81	172	253
1869	56	23	79	30	19	49	72	204	276	86	155	241
1870	21	32	53	21	23	44	78	200	278	71	152	223
1871	37	34	71	45	23	68	72	153	225	63	134	197
1872	36	41	77	44	29	73	71	199	270	76	135	211
1873	45	54	99	46	20	66	59	185	244	82	133	215
1874	30	39	69	35	24	59	67	181	248	84	145	229
1875	42	46	88	40	23	63	59	192	251	89	164	253
1876	36	68	104	41	19	60	92	207	299	95	163	258
1877	41	95	136	43	15	58	120	208	328	90	180	270

Obergericht.

Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 64.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.	%
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
I. Rekurse:																								
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	6	—
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. gegen Beschlüsse der Anklagekammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
d. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Erkenntnisse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
III. Kassationsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
b. gegen handelsgerichtliche Urtheile	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
IV. Restitutionsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
b. gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
V. Strafumwandlungen	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—
VI. Rehabilitationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VIII. Beschwerden über die Geschäftsführung:																								
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten	1	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—	14	—
b. des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. der Notariatskanzleien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Summe	5	13	1	—	—	2	1	2	2	1	—	—	—	2	1	7	—	3	1	1	—	—	42	—
1876	2	9	—	1	2	1	—	—	—	1	—	1	1	—	3	8	—	—	3	1	1	1	35	—

Zahl der Gesamtsachen		in Folge der Revisionsentscheidung		Die Kassationsbeschwerde wurde		in Folge der Verhandlung		Grund		Datum	
von der Kassationsinstanz	von der Instanz selbst	in Folge der Revisionsentscheidung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung	in Folge der Verhandlung

Auffälle.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter fungiert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokoll sind Sache des Landeschreibers. In besondern Fällen kann der Konkursrichter dem Landeschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkursöffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkursöffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben; beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtswegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen) die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landeschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtswegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtswegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landeschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller, zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landeschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallsstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallsstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landeschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Beteiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschuldner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

70	58	70	1								
90	18	90									
34	33	34									

Summe
Durchschnitt
Durchschnitt der Einzel- und Revisionsverfahren zusammen

1. Uebersicht der im Jahre 1877 eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle.

Tab. 67.

a. Nach Bezirken.

Bezirke.	Uebersicht aus frühern Jahren.	Auffällseröffnungen im Jahr 1877.						Total der zu behandelnden Auffälle.						Art der Erledigung der Auffälle.						Vergleichung mit frühern Jahren.					
		Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.		Vor Erlass der Publikation wieder aufge-hoben.		Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.		Gesamt-zahl der zu behandelnden Auf-fälle.	Hievon wurden im Berichtsjahre beendigt.		Pendent blieben.	Durch Wiederaufhebung.			Durch-geführt und beendigt.	1875.			1876.						
		Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0		Zahl	0/0		Zahl	0/0	Total.		0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0	Zahl	0/0			
						Es kommt ein neu publizierter Auffall auf Einwohner.						Von Amts-wegen. Mit Zu-stimmung der Gläu-biger. In Folge gerichtlicher Zwangs-nach-lasses.					Zah-der Auf-falls-eröff-nun-gen. Neu publi-zirte Auf-fälle. Durch-geführt und beendigt.			Zah-der Auf-falls-eröff-nun-gen. Neu publi-zirte Auf-fälle. Durch-geführt und beendigt.					
Zürich	82	946	738	78	201	21 ₃	430	283	120	42 ₄	163	57 ₆	37	5	9	51	42 ₅	69	57 ₅	632	116	80	717	97	47
Affoltern	2	159	137	86 ₂	20	12 ₆	637	22	16	72 ₇	6	27 ₃	4	3	—	7	43 ₇	9	56 ₃	157	11	9	120	14	8
Horgen	6	99	69	69 ₇	29	29 ₃	953	35	29	82 ₉	6	17 ₁	11	3	—	14	48 ₃	15	51 ₇	57	—	3	67	16	12
Meilen	5	103	79	76 ₉	23	22 ₃	861	28	19	67 ₉	9	32 ₁	6	—	1	7	36 ₈	12	63 ₂	96	24	10	89	15	13
Hinweil	10	135	110	81 ₅	21	15 ₆	1368	31	21	67 ₇	10	32 ₃	6	2	1	9	42 ₉	12	57 ₁	138	21	15	121	17	10
Uster	2	109	89	81 ₆	19	17 ₄	888	21	11	52 ₄	10	47 ₆	—	1	—	1	9 ₁	10	90 ₉	97	20	12	85	4	9
Pfäffikon	25	182	161	88 ₅	15	8 ₂	1167	40	18	45	22	55	2	2	2	6	33 ₃	12	66 ₇	151	18	9	155	24	12
Winterthur	22	430	370	86	57	13 ₃	674	79	55	69 ₆	24	30 ₄	4	5	—	9	16 ₄	46	83 ₆	250	29	28	334	43	26
Andelfingen	5	144	124	86 ₁	15	10 ₄	1204	20	14	70	6	30	—	—	—	—	—	14	100	129	12	10	104	13	11
Bülach	7	258	231	89 ₅	27	10 ₅	766	34	21	61 ₈	13	38 ₂	4	—	—	4	19	17	81	166	20	14	205	18	16
Dielsdorf	6	485	439	90 ₅	41	8 ₅	339	47	35	74 ₅	12	25 ₅	2	8	—	10	28 ₆	25	71 ₄	400	29	19	505	24	22
Summe	172	3050	2547	83 ₅	468	15 ₄	663	640	359	56 ₁	281	43 ₉	76	29	13	118	32 ₉	241	67 ₁	2273	300	209	2502	285	186
1876	125	2502	2211	88	285	12 ₉	1062	410	238	58 ₁	172	41 ₉	36	14	2	52	21 ₉	186	78 ₁						

b. Nach Notariaten.

Tab. 68.

Notariate.	Über-trag aus frühern Jahren.	Im Be-richts-jahr neu publizierte Auf-fälle.	Total der zu be-handeln-den Auf-fälle.	Hievon wurden im Be-richts-jahr erledi-gt.	Pen-dent blieben.	Art der Erledigung der Auffälle.				Notariate.	Über-trag aus frühern Jahren.	Im Be-richts-jahr neu publizierte Auf-fälle.	Total der zu be-handeln-den Auf-fälle.	Hievon wurden im Be-richts-jahr erledi-gt.	Pen-dent blieben.	Art der Erledigung der Auffälle.			
						Durch Wieder-aufhebung.			Durch-geführt und beendigt.							Durch Wieder-aufhebung.			Durch-geführt und beendigt.
						Von Amts-wegen.	Mit Zu-stimmung der Gläu-biger.	In Foge-gericht-lichen Zwangs-nach-lasses.								Von Amts-wegen.	Mit Zu-stimmung der Gläu-biger.	In Foge-gericht-lichen Zwangs-nach-lasses.	
						1	2	3	4							5	6	7	8
Zürich	37	68	105	34	71	6	3	2	23	Pfäffikon	10	10	20	12	8	—	2	2	8
Riesbach	9	22	31	14	17	1	—	5	8	Bauma	1	3	4	—	4	—	—	—	—
Oberstrass	8	39	47	22	25	12	1	—	9	Illnau	16	6	22	11	11	1	1	—	9
Schwamendingen	—	15	15	3	12	2	—	—	1	Turbenthal	5	8	13	8	5	1	1	—	6
Höngg	—	13	13	6	7	2	—	—	4	Winterthur	9	15	24	15	9	3	1	—	11
Aussersihl	23	45	68	36	32	16	1	—	19	Oberwinterthur	5	14	19	14	5	1	2	—	11
Schlieren	5	10	15	9	6	—	—	2	7	Wülflingen	2	16	18	15	3	—	1	—	14
Affoltern	2	19	21	15	6	4	3	—	8	Elgg	1	5	6	4	2	—	—	—	4
Wädensweil	1	8	9	7	2	2	2	—	3	Andelfingen	—	9	9	6	3	—	—	—	6
Horgen	2	7	9	9	—	5	—	—	4	Feuerthalen	4	6	10	7	3	—	—	—	7
Thalweil	3	14	17	13	4	4	1	—	8	Stammheim	1	—	1	1	—	—	—	—	1
Stäfa	2	3	5	4	1	1	—	1	2	Embrach	2	3	5	4	1	2	—	—	2
Männedorf	—	2	2	2	—	2	—	—	—	Eglisau	3	15	18	13	5	1	—	—	12
Meilen	1	5	6	5	1	1	—	—	4	Bülach	—	5	5	—	5	—	—	—	—
Küsnacht	2	13	15	8	7	2	—	—	6	Bassersdorf	2	4	6	4	2	1	—	—	3
Grünigen	1	8	9	4	5	—	—	—	4	Niederglatt	3	15	18	13	5	—	1	—	12
Wetzikon	3	4	7	7	—	3	—	1	3	Dielsdorf	3	21	24	19	5	—	7	—	12
Wald	6	9	15	10	5	3	2	—	5										
Uster	—	9	9	5	4	—	—	—	5	Summe	172	468	640	359	281	76	29	13	241

Gang der durchgeführten Auffälle. Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen. Fr.	
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht																									
	eingestellt.							nicht eingestellt.							Gesamtdauer. Mt. Tg.	Durchschnitt. Mt. Tg.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.			
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtver-schuldens.	weil minder-jährig oder bevog-tet.	weil eine weibliche Per-son.	aus an- dern Grün-den.												
Zürich	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
Affoltern	19	61	2	7	5	2	1	1	1	28	15	—	5	8	333	14	7	3	2	20	15	6	4	—	5	
Horgen	5	14	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	28	1	4	20	—	5	1	—	—	—	10	
Meilen	7	19	—	5	—	1	1	—	—	4	1	—	—	3	60	17	5	15	—	8	2	1	—	—	—	
Hinweil	8	21	—	5	1	2	—	—	—	2	1	—	—	1	43	10	4	10	1	8	1	—	—	—	20	
Uster	5	14	2	1	1	—	—	1	—	2	—	—	1	1	32	25	4	21	—	6	1	—	—	—	—	
Pfäffikon	3	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	47	7	7	26	1	3	1	—	—	1	—	
Winterthur	4	13	—	2	1	—	—	1	—	2	1	—	—	1	68	23	11	14	—	3	—	2	—	—	1	
Andelfingen	22	53	1	13	6	2	—	—	—	13	5	—	3	5	187	6	5	10	4	19	8	4	—	—	5	
Bülach	6	14	2	—	4	—	—	—	—	5	1	—	1	3	52	6	4	22	1	9	1	—	—	—	10	
Dielsdorf	5	20	—	1	—	3	—	1	—	11	7	1	1	2	66	24	4	5	6	7	2	1	—	—	—	
Summe	11	21	4	4	3	—	—	—	—	3	1	—	2	—	58	1	4	4	3	9	1	1	—	—	—	
In Prozenten	95	253	15	39	23	10	3	4	1	74	32	1	14	27	978	14	5	24	18	97	33	15	4	1	1	50
1876	56 ₂	152	15 ₈	41	24 ₂	10 ₅	3 ₂	4 ₂	1 ₁	43 ₈	43 ₂	1 ₄	18 ₉	36 ₅	637	14	4	26	24 ₄	55	12 ₂	4 ₆	3	0 ₈	—	5

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen. Fr.			
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht.																											
	eingestellt.							nicht eingestellt							Gesamtdauer. Mt. Tg.	Durchschnitt. Mt. Tg.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 bis 6 Mo-nate.	Über 6 bis 9 Mo-nate.	Über 9 bis 12 Mo-nate.	Über 12 bis 18 Mo-nate.	Über 18 bis 24 Mo-nate.	Mehr als 24 Mo-nate.					
	Zahl der Personen in Anspruch Tage	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtver-schuldens.	weil minder-jährig oder bevog-tet.	weil eine weibliche Per-son.	aus an- dern Grün-den.														
Zürich	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53		
Affoltern	20	1	13	56	1	1	4	1	3	2	1	9	8	—	1	—	286	2	13	—	1	6	4	7	3	1		
Horgen	3	2	4	6	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	23	5	7	22	—	2	—	—	—	10		
Meilen	2	—	4	13	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	28	4	29	—	2	—	—	—	25		
Hinweil	2	2	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	5	12	—	2	—	—	—	—		
Uster	4	—	5	20	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	42	13	8	15	—	1	3	1	—	—		
Pfäffikon	4	—	4	12	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	36	19	9	5	—	1	3	—	—	—		
Winterthur	6	—	2	7	—	1	—	—	1	—	—	—	4	2	—	2	91	21	15	4	—	—	—	5	1	—		
Andelfingen	10	—	7	17	1	4	—	2	—	—	—	4	2	—	1	1	97	16	8	26	—	2	5	3	—	1		
Bülach	3	—	2	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	28	8	9	—	—	1	2	—	—	10	
Dielsdorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	3	4	3	—	1	—	—	—	—		
Summe	10	1	8	24	1	5	1	—	—	1	3	—	1	—	2	86	28	7	27	1	3	4	2	—	1	—		
In Prozenten	65	2	49	169	7	14	9	7	5	4	3	23	14	1	2	6	724	7	10	2	1	15	24	12	13	6	1	45
1876	93 ₃	2 ₉	68 ₁	14 ₃	28 ₆	18 ₄	14 ₃	10 ₂	8 ₂	6 ₁	31 ₉	60 ₉	4 ₃	8 ₇	26 ₁	542	22	9	26	1 ₈	30 ₉	30 ₉	16 ₄	9 ₁	1 ₈	9 ₁	15	
Gesamtsumme von a. und b.	144	—	—	—	22	53	32	17	8	8	4	97	46	2	16	33	1702	21	7	2	19	112	57	27	17	7	2	95
In Prozenten	59 ₈	—	—	—	15 ₃	36 ₈	22 ₂	11 ₈	5 ₆	5 ₆	2 ₈	40 ₂	47 ₄	2 ₁	16 ₅	3 ₄	7 ₉	46 ₅	23 ₇	11 ₂	7	2 ₉	0 ₃	—	—	—	—	
1876	45 ₂	—	—	—	14 ₃	36 ₉	15 ₅	16 ₇	8 ₃	4 ₇	3 ₆	54 ₈	45 ₁	1	10 ₈	43 ₁	1180	6	6	10	17 ₇	47 ₉	17 ₇	8 ₁	4 ₈	1 ₁	2 ₇	20

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach %.	Aktiven.				Passiven.					Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.						
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.						
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.							Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.					
Zürich	69	28 ₆	8	368220	102739	16755	22545	1288	19	1095898	8013	1087885	15766	241	328981	30 ₂		
Affoltern	9	3 ₇	—	32057	1050	—	—	170	19	63902	—	63902	7100	60	33329	52 ₁		
Horgen	15	6 ₂	—	59102	22284	1327	2686	317	21	162063	8661	153402	10227	75	61938	40 ₄		
Meilen	12	5	—	63296	8147	2793	99	288	24	141619	3772	137847	11487	68	55883	40 ₆		
Hinweil	12	5	—	145715	19402	5320	4992	411	34	337125	63270	273855	22821	92	146084	53 ₃		
Uster	10	4 ₂	3	82377	7440	270	—	147	15	123323	4857	118466	11847	46	69327	58 ₆		
Pfäffikon	12	5	2	50224	4944	1604	—	199	17	108296	5435	102861	8572	34	38670	37 ₅		
Winterthur	46	19 ₁	6	160684	34661	1524	837	765	17	422899	12693	410206	8917	152	122689	29 ₉		
Andelfingen	14	5 ₈	—	61042	6878	10131	1008	305	22	126612	5377	121235	8660	64	56764	46 ₈		
Bülach	17	7	—	69517	2472	833	613	285	17	112937	6239	106698	6288	106	54287	51 ₁		
Dielsdorf	25	10 ₄	6	141270	13716	2199	96	705	28	291400	12729	278671	11147	233	94110	33 ₈		
Summe	241	100	25	1233504	223733	42756	32876	4880	20	2986074	131046	2855028	11847	1171	1062062	37 ₂		
In Prozenten			10 ₄	80 ₅	14 ₆	2 ₈	2 ₁				4 ₄	95 ₆						
1876	186		16 ₁	86 ₆	7 ₇	3 ₆	2 ₁			3274	18	2306403	4 ₆	95 ₄	11826	863	878138	39 ₉

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.																	
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den Kosten fallen auf															
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorener Betrag.	Vertheilung auf den Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	Vertheilung auf den Betrag.	Staatsgebühr.			Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichtskanzlei.	Anderweitige Auslagen.										
Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					
Zürich	360	167518	15 ₄	204865	18 ₉	595	386521	35 ₅	6832	27	99	2	1461	5	83	30	1180	60	1156	99	17	15	118	60	2814	58
Affoltern	20	9557	14 ₉	6958	10 ₉	110	14058	22 ₁	554	37	61	60	197	27	34	85	89	90	107	10	1	5	3	90	120	30
Horgen	144	26106	17 ₁	47018	30 ₆	52	18340	11 ₉	1435	60	95	77	310	38	45	—	7	65	470	37	—	—	—	—	602	20
Meilen	65	17785	12 ₉	29546	21 ₄	154	34633	25 ₁	1419	82	118	32	274	71	68	—	111	20	294	92	—	30	70	45	600	24
Hinweil	219	24714	9	52665	19 ₃	85	50392	18 ₄	2988	51	249	4	529	66	—	—	758	35	632	77	3	60	28	10	1036	3
Uster	56	18223	15 ₄	25267	21 ₃	28	5649	4 ₈	1284	48	128	45	293	20	125	—	184	83	322	93	—	—	20	45	338	7
Pfäffikon	44	14583	14 ₂	22199	21 ₆	97	27409	26 ₇	1143	94	95	33	199	95	—	—	423	33	92	58	—	—	9	60	418	48
Winterthur	234	71188	17 ₄	109644	26 ₇	384	106685	26	5603	27	121	81	713	77	46	—	965	5	1348	75	32	55	117	85	2379	30
Andelfingen	181	19122	15 ₈	41572	34 ₃	33	3777	3 ₁	2680	14	191	44	289	64	—	—	1075	22	477	80	—	—	8	25	829	23
Bülach	54	18377	17 ₁	7873	7 ₄	108	26161	24 ₄	1300	77	76	52	292	12	24	—	268	20	211	24	14	—	50	20	441	1
Dielsdorf	187	57848	20 ₇	64605	23 ₂	266	62108	22 ₃	3632	21	145	29	579	60	5	—	1415	50	322	95	—	—	41	85	1267	31
Summe	1564	445021	15 ₆	612212	21 ₄	1912	735733	25 ₈	28875	38	119	81	5141	35	431	15	6479	83	5438	40	68	65	469	25	10846	75
In Prozenten									1 ₈₈ ¹⁾				17 ₈		1 ₅		22 ₅		18 ₈		0 ₂		1 ₆		37 ₆	
1876	872	256066	11 ₇	489364	22 ₂	1265	576085	26 ₂	1 ₇				17 ₆		3 ₄		22 ₃		21 ₃		0 ₃		2 ₂		32 ₉	

1) Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 72.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.								
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.								
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen				An der fahrenden Habe überhaupt.				
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	Von den anerkannten Forderungen				Von den anerkannten Forderungen				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich	69	285106	77928	14003	10312	6 ₃	22668	66860	27649	16163	32 ₉	3737	147	251	631	2046	435	277	103	16 ₆
Affoltern	9	32785	8266	3014	3730	10 ₄	132	587	2103	105	75 ₄	—	—	—	—	—	—	—	76	100
Horgen	15	50566	8699	5809	—	9 ₈	7600	2749	1289	560	15 ₂	1251	29	71	—	221	—	—	—	2 ₉
Meilen	12	49930	10105	6091	—	9 ₂	2856	2725	1847	81	25 ₇	75	109	579	26	73	11	11	41	71 ₄
Hinweil	12	125678	9768	8259	21335	17 ₉	11082	2804	17119	1263	57	360	—	—	—	143	—	—	309	38 ₁
Uster	10	66639	14808	17462	—	17 ₇	1977	837	518	564	27 ₈	77	12	—	—	68	—	—	—	—
Pfäffikon	12	36510	1650	479	—	1 ₂₄	1506	813	2987	510	60 ₂	12	—	—	—	111	122	328	26	59 ₁
Winterthur	46	112213	40024	7189	9692	10	6442	12068	27762	2922	62 ₃	1224	221	264	300	486	9	82	57	26 ₆
Andelfingen	14	47886	6527	7766	2227	15 ₅	6778	495	324	—	4 ₃	110	—	—	—	198	127	41	2	9
Bülach	17	52941	11251	5806	2991	12 ₁	744	187	186	327	35 ₇	63	—	—	224	31	16	28	—	69 ₆
Dielsdorf	25	88096	45143	14137	2500	11 ₁	3815	8252	12814	941	53 ₃	114	—	—	—	122	58	33	249	48 ₉
Summe	241	948350	234169	90015	52787	10	65600	98377	94598	23436	41₈	7023	518	1165	1181	3499	778	800	863	25₄
<i>In Prozenten</i>		<i>71₅</i>	<i>17₇</i>	<i>6₈</i>	<i>4</i>		<i>23₃</i>	<i>34₉</i>	<i>33₅</i>	<i>8₃</i>		<i>44₄</i>	<i>3₃</i>	<i>7₄</i>	<i>7₅</i>	<i>22₁</i>	<i>4₉</i>	<i>5</i>	<i>5₄</i>	
1876	186	77₉	10₃	10₄	1₄	11₇	17₆	36₅	29₈	16₁	46₂	16	9₉	11₇	2₂	36₇	4₇	13₅	5₃	32₇

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandver-schreibungen.		Laufende Forderungen.						
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen						
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.							Von den anerkannten Forderungen						
	Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					%		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.		
wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden befriedigt.	wurden verloren.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37		
Zürich	1646	2114	4143	977	4772	4826	40751	12780	83 ₉	5127	—	—	3879	15208	117791	345555	96 ₁		
Affoltern	412	—	—	680	—	607	1290	1590	75 ₅	—	—	—	—	97	551	7877	98 ₉		
Horgen	—	—	—	—	2300	253	747	120	25 ₄	5150	1200	23 ₃	—	9226	37902	17660	85 ₇		
Meilen	729	175	1025	100	2220	2848	5821	—	53 ₉	—	—	—	—	1812	14172	34385	96 ₃		
Hinweil	1681	450	195	—	7140	—	—	2450	22 ₂	—	—	—	—	11692	27092	25035	81 ₇		
Uster	55	—	—	—	200	1411	1201	—	41 ₉	—	—	—	311	1155	6086	5085	88 ₇		
Pfäffikon	170	26	281	—	361	7615	4337	—	36 ₁	—	—	—	—	4357	13787	26873	90 ₃		
Winterthur	386	1674	12308	—	1067	1905	7379	2000	81 ₂	—	—	—	871	15287	54660	91714	90 ₁		
Andelfingen	—	—	—	—	1792	2739	3260	140	42 ₉	—	—	—	—	9234	30181	1408	77 ₄		
Bülach	70	3236	834	100	—	3353	397	3552	42 ₅	—	—	—	438	334	622	18967	96 ₁		
Dielsdorf	1324	—	—	460	639	1719	4155	3545	69 ₂	—	—	—	—	2676	33466	54413	97		
Summe	6473	7675	18786	2317	20491	27276	69338	26177	65₃	10277	1200	11₈	5499	71078	336310	628972	92₈		
<i>In Prozenten</i>		<i>3₆</i>	<i>4₃</i>	<i>10₅</i>	<i>1₃</i>	<i>11₅</i>	<i>15₃</i>	<i>38₈</i>	<i>14₇</i>		<i>89₅</i>	<i>10₅</i>		<i>0₅</i>	<i>6₈</i>	<i>32₃</i>	<i>60₄</i>		
1876	1₈	2₂	4₉	0₆	2₆	29₉	34₆	23₄	63₆	—	—	—	0₃	5	33₉	60₈	94₄		

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 73.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven.			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen.				Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	% nach den Kategorien.	Zahl der Auffälle			Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Zahl der Ansprachen.	Gesamtbetrag.	% nach den Kategorien.	Durchschnitt.	% Verlust der anerkannten Forderungen.	Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.										
			ohne Aktiven.	mit Aktiven.	Grund-eigentum.								Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Ohne Verlust . . .	5	2 ₁	1	3	1	27768	5554	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Bis und mit 250 Fr.	21	8 ₇	5	9	7	14650	698	54	2633	0 ₂	125	17 ₉	15	3	2	—	1	—	—	—	—	—	
Von 250 bis und mit 500 Fr.	18	7 ₅	5	7	6	16351	908	96	6569	0 ₅	365	40 ₂	9	3	5	1	—	—	—	—	—	—	
Von 500 bis und mit 1000 Fr.	25	10 ₄	3	7	15	75291	3012	171	18142	1 ₃	726	24 ₁	—	8	8	3	6	—	—	—	—	—	
Von 1000 bis und mit 2500 Fr.	44	18 ₃	5	11	28	298522	6785	504	70562	5 ₂	1604	23 ₆	—	—	16	11	9	7	—	1	—	—	
Von 2500 bis und mit 5000 Fr.	42	17 ₅	1	20	21	320576	7633	508	146699	10 ₉	3493	45 ₈	—	—	—	18	13	10	1	—	—	—	
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr.	45	18 ₆	2	20	23	616395	13698	892	310343	23	6897	50 ₃	—	—	—	—	23	17	4	1	—	—	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr.	32	13 ₃	3	13	16	923290	28822	945	445156	33	13911	47 ₇	—	—	—	—	—	19	10	2	1	—	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr.	3	1 ₂	—	2	1	120918	40306	86	73755	5 ₅	24585	61	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr.	4	1 ₇	—	1	3	210632	52658	159	132982	9 ₉	33245	63 ₁	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr.	1	0 ₄	1	—	—	56734	56734	50	56734	4 ₂	56734	100	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr.	1	0 ₄	—	—	1	173901	173901	11	84370	6 ₃	84370	48 ₅	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueber 100,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	241	100	26	93	122	2855028	11847	3476	1347945	100	5593	47 ₂	27	14	32	33	52	54	20	7	2	—	
In Prozenten	100	—	10 ₈	38 ₈	50 ₆	—	—	—	—	—	—	—	11 ₂	5 ₈	13 ₃	13 ₇	21 ₆	22 ₄	8 ₃	2 ₉	0 ₈	—	
1876	186	—	15 ₈	35 ₅	48 ₉	2199653	11826	2137	1065449	—	5728	48 ₉	15 ₁	6 ₄	16 ₇	15 ₁	17 ₇	17 ₇	6 ₄	2 ₇	2 ₂	—	

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.											Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinwil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Kantonbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Fabrikarbeiter, Tagelöhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirthe.	Handwerker.	Wirthe.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handelsleute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.		
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
Ohne Verlust	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	5	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5		
Bis und mit 250 Fr.	5	—	1	1	1	4	—	2	3	3	1	16	2	3	6	1	8	—	—	—	—	—	1	5	—	21		
Von 250 bis und mit 500 Fr.	3	1	1	—	1	—	—	5	2	2	3	13	3	2	3	2	7	2	1	—	—	—	—	3	—	18		
Von 500 bis und mit 1000 Fr.	6	—	1	3	1	1	2	4	3	3	1	20	1	4	1	3	9	—	2	1	1	2	3	2	1	25		
Von 1000 bis und mit 2500 Fr.	8	6	6	1	1	—	3	10	1	2	6	38	4	2	6	8	19	2	7	—	—	1	—	1	—	44		
Von 2500 bis und mit 5000 Fr.	10	1	2	1	2	1	3	11	2	4	5	31	8	3	2	8	18	—	6	2	—	—	4	2	—	42		
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr.	19	1	—	4	2	2	2	5	2	2	6	28	10	7	1	8	11	7	5	4	2	4	1	1	1	45		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr.	11	—	4	2	2	1	2	9	1	—	—	23	7	2	—	5	10	6	6	3	—	—	1	1	—	32		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr.	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	4		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ueber 100,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	69	9	15	12	12	10	12	46	14	17	25	180	36	25	21	38	83	19	27	14	3	9	10	15	2	241		
In Prozenten	28 ₆	3 ₇	6 ₂	5	5	4 ₁	5	19 ₁	5 ₈	7 ₁	10 ₄	74 ₇	14 ₉	10 ₄	8 ₇	15 ₈	34 ₅	7 ₉	11 ₂	5 ₈	1 ₃	3 ₇	4 ₁	6 ₂	0 ₈	100		
1876	25 ₃	4 ₃	6 ₄	7	5 ₄	4 ₈	6 ₄	14	5 ₉	8 ₆	11 ₈	81 ₂	12 ₄	6 ₄	10 ₈	17 ₂	33 ₃	3 ₂	15 ₆	2 ₂	3 ₈	1 ₆	5 ₉	5 ₉	0 ₅	186		

6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 74.

Bezirke.	Zahl der aufgehobenen Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge							Ansprachen.							Kosten.		Durchschnitt.		Ordnungsstrafen.	
		durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärung.	Aus-schlagung einer Erb-schaft.	Sepa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23. lem. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der bestrittenen An-sprachen.	Zahl der bestrittenen An-sprachen.	Hievon wurden bestritten von			Fr.						
								ohne bestrittene An-sprachen.	mit bestrittenen An-sprachen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	dem Kon-kurs-richter.		Fr.	Rp.				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			15	16	17	18
Zürich	51	41	—	9	1	—	—	50	1	704	23	—	23	—	4652	89	92	80	—	—	
Affoltern	7	7	—	—	—	—	—	7	—	4	—	—	—	—	151	50	21	64	—	—	
Horgen	14	14	—	—	—	—	—	14	—	63	—	—	—	—	472	30	33	74	—	—	
Meilen	7	6	—	1	—	—	—	3	4	94	6	5	1	—	319	44	45	63	2	10	
Hinweil	9	8	—	1	—	—	—	7	2	142	2	2	—	—	914	20	101	58	—	—	
Uster	1	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	23	17	23	17	—	—	
Pfäffikon	6	3	—	2	1	—	—	6	—	139	—	—	—	—	637	57	106	26	—	—	
Winterthur	9	9	—	—	—	—	—	9	—	51	—	—	—	—	498	63	55	40	—	—	
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	4	3	—	—	1	—	—	4	—	25	—	—	—	—	96	2	24	—	—	—	
Dielsdorf	10	10	—	—	—	—	—	10	—	16	—	—	—	—	354	13	35	41	—	—	
Summe	118	102	—	13	3	—	—	111	7	1244	31	7	24	—	8119	85	68	81	2	10	
In Prozenten	100	86 ₅	—	11	2 ₅	—	—	94 ₁	5 ₉	—	2 ₅	22 ₆	77 ₄	—	—	—	—	—	—	—	
1876	52	88 ₄	1 ₉	2 ₉	2 ₉	1 ₉	—	90 ₄	9 ₆	242	7 ₁	58 ₈	41 ₂	—	1712	37	32	93	3	15	

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.													
	Zahl der Personen.	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht								Der Konkurs wurde aufgehoben						Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Mo-nate.	Über 3 6 Mo-nate.	Über 6 9 Mo-nate.	Über 9 12 Mo-nate.	Über 12 18 Mo-nate.	Über 18 24 Mo-nate.	Über 24 Mo-nate.				
		eingestellt.				nicht eingestellt.				von Amts-wegen.		mit Ein-willigung der Gläu-biger durch Zwangsmach-lasvertrag.													Mt.	Tg.	Mt.	Tg.
		bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre	bis auf 3 Jahre	bis auf 4 Jahre	bis auf 5 Jahre	bis auf 7 Jahre	bis auf 10 Jahre	Zahl der Personen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevog-tet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-der-n Grün-den.	von	mit													
Zürich	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
Zürich	13	25	3	9	—	1	—	—	—	40	31	1	6	2	37	5	9	241	18	4	22	18	21	10	—	—	1	
Affoltern	2	5	—	1	1	—	—	—	—	5	4	1	—	—	4	3	—	15	19	2	7	3	4	—	—	—	—	
Horgen	2	3	1	1	—	—	—	—	—	12	8	—	3	1	11	3	—	37	26	2	21	11	3	—	—	—	—	
Meilen	6	9	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	—	1	21	14	3	2	5	2	—	—	—	—	
Hinweil	4	5	3	1	—	—	—	—	—	5	2	—	—	3	6	2	1	53	15	5	28	2	2	4	1	—	—	
Uster	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	18	3	18	—	1	—	—	—	—	
Pfäffikon	2	3	1	1	—	—	—	—	—	4	3	—	—	1	2	2	2	37	26	6	9	2	2	—	—	—	—	
Winterthur	3	5	1	2	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	4	5	—	47	18	5	9	5	2	1	—	—	1	
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	4	—	—	10	2	2	15	4	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	3	3	3	—	—	—	—	—	—	7	6	—	1	—	2	8	—	25	26	2	18	10	—	—	—	—	—	—
Summe	37	61	16	19	1	1	—	—	—	83	61	2	12	8	77	28	13	495	2	4	6	60	37	15	4	—	1	1
In Prozenten	30 ₈	43 ₂	51 ₄	2 ₇	2 ₇	—	—	—	—	69 ₂	73 ₅	2 ₄	14 ₅	9 ₆	65 ₃	23 ₇	11	—	—	—	—	50 ₉	31 ₄	12 ₇	3 ₄	—	0 ₈	0 ₈
1876	32 ₇	51	29 ₄	23 ₅	5 ₉	17 ₆	11 ₈	11 ₈	—	67 ₃	51 ₄	—	28 ₆	20	69 ₂	26 ₉	3 ₉	202	7	3	27	53 ₉	44 ₂	—	—	—	—	1 ₉

Uebersicht über die erledigten Konkurse in den Jahren 1867 bis 1877.

Tab. 75.

Jahre.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Betrag der Aktiven. Fr.	Davon kommen auf Liegenschaften. Fr.	Betrag der anerkannten Forderungen. Fr.	Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen. Fr.	%/o Verlust.	Forderungen auf Liegenschaften.			Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.			Laufende Forderungen.		
							Betrag der anerkannten Forderungen. Fr.	Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen. Fr.	%/o Verlust.	Betrag der anerkannten Forderungen. Fr.	Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen. Fr.	%/o Verlust.	Betrag der anerkannten Forderungen. Fr.	Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen. Fr.	%/o Verlust.
1867	675	8806454	7034376	13602045	4685111	34 ₄	7230841	401481	5 ₅	2215023	462131	20 ₉	4156181	3821499	92
1868	689	10491366	8166829	15093406	4689369	31 ₁	8302542	633755	7 ₆	3014554	700594	23 ₂	3776310	3355020	88 ₈
1869	477	7073871	5510126	10690864	3553021	31 ₁	5235359	332877	6 ₄	1903089	340689	17 ₈	3552416	2879455	81 ₁
1870	438	6890380	5671961	9392958	2619522	27 ₉	5555594	315048	5 ₇	1712280	395295	23 ₁	2125084	1909179	89 ₈
1871	456	5323070	4350525	7218446	1988829	27 ₆	4240347	250501	5 ₉	1244176	251380	20 ₃	1733923	1486948	85 ₈
1872	340	6554912	2594716	15979561	9826665	61 ₅	2492425	195740	7 ₉	2610659	250260	9 ₆	10876477	9380765	86 ₂
1873	271	1965756	1327051	3683952	1808023	49 ₁	1381668	152745	11 ₁	852444	397412	46 ₆	1449840	1257866	86 ₇
1874	218	1303813	1038521	2492441	1242086	49 ₉	1161810	172900	14 ₈	460766	255336	55 ₄	869865	813850	93 ₆
1875	209	1481312	876407	3505049	2067395	58 ₉	936289	127659	13 ₆	625298	275293	44 ₁	1943462	1664443	85 ₆
1876	186	1250770	1082669	2199653	1065449	48 ₉	1079814	126656	11 ₇	328012	191381	58 ₄	791827	747412	94 ₄
1877	241	1532869	1233504	2855028	1347945	47 ₂	1325321	142802	10 ₈	487848	239861	49 ₂	1041859	965282	92 ₆

Jahre.	Zahl der Konkurs-eröffnungen.	Konkurse.					Ansprachen.				Zahl der in Konkurs gerathenen Personen.	Dauer der durchgeführten Auffälle.				Kosten der durchgeführten Auffälle.				
		Zahl aller erledigten Konkurse.	Hievon wurden wieder aufgehoben.			Total.	Zahl der Ansprachen.	Von den bestrittenen Ansprüchen wurden erledigt		Ueberweisung an das Gericht resp. Konkursrichter.		Im Aktivbürgerrecht wurden eingestellt. Personen.	Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Gesamtkosten.		Durchschnitt.	
			Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsna-h-lasses.			ohne	mit				Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1867	5679	756	1	75	5	81	17787	9698	8089	782	563	4047	—	6	—	107125	55	158	70	1 ₂
1868	6019	787	4	90	4	98	16505	9435	7070	807	546	3566	8	5	5	107588	09	156	15	1 ₀₃
1869	4571	524	3	38	6	47	11447	6288	5159	542	301	2454	25	5	4	87283	25	182	98	1 ₂
1870	4430	487	11	36	2	49	10054	5204	4850	501	269	2715	3	6	6	66969	18	152	90	0 ₉₇
1871	4007	502	2	42	2	46	9905	6116	3789	531	284	2550	—	5	18	71942	22	157	80	1 ₃₆
1872	2668	391	15	34	2	51	7350	3052	4298	400	248	2122	17	6	7	58323	52	171	54	1 ₁
1873	2380	330	25	31	3	59	5015	2105	2910	332	182	1692	15	6	5	45048	87	166	23	2 ₃
1874	2404	293	42	26	7	75	3729	1844	1885	298	126	1315	28	6	1	28726	32	131	77	3 ₂
1875	2273	267	35	21	2	58	3755	1680	2075	267	108	1374	18	6	14	27019	84	129	28	1 ₉
1876	2502	238	36	14	2	52	3274	1766	1508	238	101	1180	6	6	10	21356	06	114	82	1 ₇
1877	3050	359	76	29	13	118	4880	2552	2328	361	181	1702	21	7	2	28875	38	119	81	1 ₈₈

1) Prozent der Gesamtkosten auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

Gemeindammänner.

Laufende Forderungen.		Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorkaufsrechten.		Forderungen auf Hypotheken.		Forderungen auf anderen Rechten.		Forderungen auf anderen Rechten.		Forderungen auf anderen Rechten.		Forderungen auf anderen Rechten.		Forderungen auf anderen Rechten.	
Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.	Verlust.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautio von Fr. 5000—16000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindammann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistirung des Rechtstribes für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtswegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betreibener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurse herausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Übersicht der Rechtsbote nach Beträgen.

Ort	1876		1877		1878	
	Rechtsbote	Prozent	Rechtsbote	Prozent	Rechtsbote	Prozent
Nürich	20	20	20	20	20	20
Affoltern	37	37	37	37	37	37
Horgen	31	31	31	31	31	31
Meien	33	33	33	33	33	33
Hinwil	35	35	35	35	35	35
Luter	39	39	39	39	39	39
Pfäfers	37	37	37	37	37	37
Winterthur	31	31	31	31	31	31
Andöngen	37	37	37	37	37	37
Bülach	38	38	38	38	38	38
Dörsdorf	35	35	35	35	35	35
Summe	100	100	100	100	100	100

Anmerkung: Die Prozente für Pfändschneide, Versteigerungsgebühren u. s. f. sind jeweils im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrenstehenden Bevölkerung im Jahr 1877, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurs auf die Bezirke an.

Schuldbetreibung.

Tab. 76.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.								Hohe Schuldbetreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				
	Rechtsbote für		Pfand-scheine.	Nach-pfän-dun-gen.	Ver-sil-berungs-be-willigun-gen.	Versilberungs-begehren.		Voll-zo-gene Ver-silberun-gen.	Rechts-vor-schläge.	Rechtsbote für		Pfand-scheine	Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungs-begehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschl.äge.	Warnung vor dem Konkurse	Durchführungs-anzei-gen.	Rechtsvorschl.äge.	Rechts-bote.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungs-anzei-gen.	Rechtsvorschl.äge.
	laufende Forde-rungen.	Forde-rungen mit beweg-lichen Pfän-dern.				Ur-sprüng-liche.	Er-neuerte			lau-fende Forde-rungen.	Forde-rungen mit beweg-lichen Pfän-dern.				Ur-sprüng-liche.	Er-neuerte.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . . .	29243	281	8382	430	140	4122	1137	412	4611	2870	66	1737	214	51	895	533	96	103	1849	1358	—	1317	715	381	68
Affoltern . .	3652	15	1342	25	7	862	138	44	484	131	1	90	2	1	48	14	2	—	120	73	—	715	456	267	3
Horgen . . .	7289	73	2219	48	27	996	174	50	851	165	5	112	—	2	68	19	9	—	197	158	—	195	110	68	8
Meilen . . .	5018	63	1685	47	30	896	251	26	678	145	5	102	6	2	39	8	7	2	123	103	—	455	219	108	32
Hinweil . . .	8872	28	3043	73	15	1760	320	49	1065	131	2	94	9	1	36	23	7	9	176	138	—	549	319	153	41
Uster . . .	5181	44	1981	73	22	1263	251	29	893	92	2	61	1	—	28	7	2	2	137	112	—	395	246	130	25
Pfäffikon . .	6201	11	2266	40	10	1284	247	21	719	59	—	38	1	—	29	8	1	1	155	125	—	636	402	239	31
Winterthur .	15476	118	4797	98	67	2420	546	75	2148	488	20	313	3	15	190	69	18	16	729	622	1	880	539	325	77
Andelfingen	4644	66	1657	46	40	932	161	42	600	73	—	52	1	—	18	6	3	3	123	80	—	893	448	228	48
Bülach . . .	6990	60	2521	151	38	1438	176	75	857	105	1	78	13	—	25	8	5	7	270	185	—	1267	715	387	81
Dielsdorf . .	6407	49	2779	130	30	1520	301	70	642	211	1	178	3	1	89	10	3	20	407	330	—	1815	1182	613	74
Summe . . .	98973	808	32672	1161	426	17493	3702	893	13548	4470	103	2855	253	73	1465	705	153	163	4286	3284	1	9117	5351	2899	488
1876 . . .	81682	592	25594	808	276	13653	2593	589	10623	2597	67	1713	95	50	918	518	152	45	3216	2282	—	8732	5158	2935	458

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: bewilligte: Winterthur 1, Bülach 1; 2) für Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen: a. bewilligte: Affoltern 3, Winterthur 1; b. erfolgreiche: Winterthur 1. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a. für grundversicherte Forderungen: Affoltern 1, Andelfingen 1; b. für nicht grundversicherte Forderungen: keine.

In Prozenten.

	1	2	3-5	6-7	8	9	10-11	12-14	15-16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . . .	29 ₆	28 ₈	30 ₄	17 ₈	1 ₃₉	15 ₆	64 ₃	68 ₁	48 ₆	3 ₃	3 ₅	43 ₁	73 ₅	—	14 ₄	54 ₃	28 ₉	5 ₂
Affoltern . .	3 ₇	4 ₃	37 ₅	27 ₃	1 ₂₁	13 ₂	2 ₉	70 ₄	47 ₁	1 ₅	—	2 ₈	60 ₈	—	7 ₈	63 ₈	37 ₃	0 ₄
Horgen . . .	7 ₄	9 ₂	31 ₂	15 ₉	0 ₆₈	11 ₆	3 ₇	67 ₁	51 ₂	5 ₃	—	4 ₆	80 ₂	—	2 ₁	56 ₄	34 ₉	4 ₁
Meilen . . .	5 ₁	6 ₆	33 ₅	21 ₈	0 ₉₄	12 ₉	3 ₃	73 ₃	31 ₃	4 ₇	1 ₃	2 ₉	83 ₇	—	5	48 ₁	23 ₇	7 ₁
Hinweil . . .	8 ₉	9 ₆	35 ₂	23 ₄	0 ₅₅	11 ₉	2 ₉	78 ₂	44 ₄	5 ₃	6 ₈	4 ₁	78 ₄	—	6	58 ₁	27 ₉	7 ₅
Uster . . .	5 ₂	5 ₆	39 ₈	29 ₁	0 ₅₆	17 ₁	2 ₁	66	37 ₂	2 ₁	2 ₁	3 ₂	81 ₇	—	4 ₃	62 ₃	32 ₉	6 ₃
Pfäffikon . .	6 ₂	5 ₈	37 ₃	24 ₇	0 ₃₄	11 ₆	1 ₃	66 ₁	62 ₇	1 ₇	1 ₇	3 ₆	80 ₆	—	7	63 ₂	37 ₆	4 ₉
Winterthur .	15 ₆	12 ₈	31 ₈	20	0 ₄₈	13 ₇	11 ₁	65 ₂	50 ₉	3 ₅	3 ₂	17	85 ₃	0 ₁	9 ₇	61 ₂	36 ₉	8 ₇
Andelfingen	4 ₇	6	37 ₁	23 ₂	0 ₈₉	12 ₇	1 ₆	72 ₆	32 ₉	4 ₁	4 ₁	2 ₉	65	—	9 ₈	50 ₂	25 ₆	5 ₄
Bülach . . .	7 ₁	6 ₇	38 ₄	22 ₉	1 ₀₃	12 ₂	2 ₃	85 ₈	31 ₁	2 ₈	2 ₈	6 ₃	68 ₅	—	13 ₉	56 ₄	30 ₅	6 ₄
Dielsdorf . .	6 ₅	4 ₆	45 ₅	28 ₂	1 ₀₈	10	4 ₆	86 ₈	46 ₇	1 ₄	9 ₄	9 ₅	81 ₁	—	20	61 ₈	33 ₈	4 ₁
1876 . . .	100	100	34 ₃	21 ₂	0 ₈₉	13 ₃	100	71 ₂	48 ₆	3 ₄	3 ₇	100	76 ₆	—	100	58 ₇	31 ₈	5 ₄
			32 ₁	19 ₈	0 ₇₂	12 ₉		67 ₉	53 ₉	5 ₇	1 ₇		71 ₉	—		59 ₁	33 ₆	5 ₃

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. f. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrscheinlichen Bevölkerung im Jahr 1877, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 77.

Bezirke.	Freiwillige Pfandverschreibungen.				Kündigungen					Anderweitige Kundmachungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb.								
	Be-stand Ende des Jahres 1876.	Neu er-richtet 1877.	Ge-löscht 1877.	Be-stand Ende des Jahres 1877.	von Schulden			von Mieth- und Pachtverträgen.		An-zahl.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.	Visitatio-nen.		Beschwerden.						
					durch den Gläu-bi-ger.	durch den Schuld-ner.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.	An-zahl.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.			Or-dent-liche.	Aus-ser-or-dent-liche.	Total der Be-schwer-den	Abge-wie-sen.	Rü-gen.	Bestrafungen.		Ander-weitige Erledi-gung.	
																	Ordnungs-bussen.	Ueber-wei-sung an das Statt-halter-amt.		
1876.	1877.	1877.	1877.	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Zürich	821	533	351	1003	323	75	29	908	114	2522	238	64	—	24	7	2	4	75	—	11
Affoltern	66	47	31	82	152	3	14	35	8	225	34	28	—	4	2	—	—	—	—	2
Horgen	138	100	70	168	150	9	19	170	14	246	28	24	—	—	—	15	1	10	—	—
Meilen	126	55	49	132	240	32	24	157	11	405	44	20	—	4	1	2	—	—	—	1
Hinweil	218	68	106	180	349	29	30	167	33	346	49	22	2	9	3	3	3	20	—	—
Uster	127	54	45	136	241	17	23	99	6	328	53	20	—	4	2	—	—	—	—	2
Pfäffikon	87	64	47	104	233	4	19	46	7	314	15	24	—	10	4	2	4	145	—	—
Winterthur	404	259	170	493	345	48	30	385	33	710	67	54	2	26	4	—	7	200	1	15
Andelfingen	279	163	107	335	229	23	17	83	15	282	39	46	—	6	2	—	—	—	—	4
Bülach	165	86	73	178	328	20	21	125	18	308	38	46	—	4	2	2	—	—	—	—
Dielsdorf	145	100	95	150	243	19	17	48	3	364	55	50	4	19	3	1	6	113	—	9
Summe	2576	1529	1144	2961	2833	279	243	2223	262	6050	660	398	8	110	30	27	25	563	1	44
1876		1168	1015		3083	221	301	2389	282	5146	622	398	4	109	46	17	25	415	2	24

Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen.

Tab. 78.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.							Schnelle Schuldbetreibung.							Schuldbetreibung für grundver-sicherte Forderungen.						
	Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote					
		bis auf 25 Fr.	%	über 25 bis 50 Fr.	%	über 50 Fr.	%		bis auf 25 Fr.	%	über 25 bis 50 Fr.	%	über 50 Fr.	%		bis auf 25 Fr.	%	über 25 bis 50 Fr.	%	über 50 Fr.	%
Zürich	29524	14214	48 ₁	4815	16 ₃	10495	35 ₆	2836	16	0 ₆	161	5 ₇	2659	93 ₇	1317	196	14 ₉	291	22 ₁	830	63
Affoltern	3667	1867	50 ₉	666	18 ₂	1134	30 ₉	132	2	1 ₅	4	3	126	95 ₅	715	163	22 ₈	149	20 ₈	403	56 ₄
Horgen	7362	3790	51 ₅	1108	15	2464	33 ₅	170	—	—	3	1 ₈	167	98 ₂	195	16	8 ₂	30	15 ₄	149	76 ₄
Meilen	5081	2624	51 ₆	958	18 ₉	1499	29 ₅	150	—	—	9	6	141	94	455	55	12 ₁	116	25 ₅	284	62 ₄
Hinweil	8900	4781	53 ₇	1967	22 ₁	2152	24 ₂	133	1	0 ₇	34	25 ₆	98	73 ₇	549	117	21 ₃	164	29 ₉	268	48 ₈
Uster	5225	2456	47	1101	21 ₁	1668	31 ₉	94	—	—	—	—	94	100	395	80	20 ₂	65	16 ₅	250	63 ₃
Pfäffikon	6212	3473	55 ₉	927	14 ₉	1812	29 ₂	59	—	—	9	15 ₃	50	84 ₇	636	136	21 ₄	152	23 ₉	348	54 ₇
Winterthur	15594	7616	48 ₈	1903	12 ₂	6075	39	508	10	2	73	14 ₄	425	83 ₇	880	58	6 ₆	145	16 ₅	677	76 ₉
Andelfingen	4710	2085	44 ₃	999	21 ₂	1626	34 ₅	73	—	—	19	26	54	74	893	143	16	332	37 ₂	418	46 ₈
Bülach	7050	3205	45 ₅	1620	22 ₉	2225	31 ₆	106	1	0 ₉	14	13 ₂	91	85 ₉	1267	263	20 ₇	378	29 ₉	626	49 ₄
Dielsdorf	6456	2424	37 ₅	973	15 ₁	3059	47 ₄	212	—	—	3	1 ₄	209	98 ₈	1815	296	16 ₄	352	19 ₄	1167	64 ₃
Summe	99781	48535	48₆	17037	17₁	34209	34₃	4473	30	0₇	329	7₄	4114	91₉	9117	1523	16₇	2174	23₈	5420	59₅
1876		41831	50₈	14443	17₆	26000	31₆	2664	24	0₉	189	7₁	2451	92	8732	1530	17₅	2023	23₂	5179	59₃

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 79.

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1877. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach %.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Jucharten.	Verthei- lung auf die Bezirke nach %.	Davon kultivirbares Land, als:						Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1876. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland. Juch.	Feld und Wiesen. Juch.	Wald- boden. Juch.	Ried. Juch.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1877 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . .	41461	9	1598 ₂	24642	12184 ₄	1351	254493080	44 ₃	182435271	24110382	2705661	495493	27311536
Affoltern . . .	31098	6 ₈	258 ₁	19682 ₃	7958	2754	18477400	3 ₂	19311679	1397180	528525	13475	1939180
Horgen . . .	28497	6 ₂	835	18306 ₈	7333	1118	49404725	8 ₆	37155838	2800388	1129378	22179	3951945
Meilen . . .	21116	4 ₆	1971 ₁	12688 ₇	5330	677	30595850	5 ₃	32178254	1240782	1203340	13390	2457512
Hinweil . . .	49301	10 ₈	55 ₆	30199 ₁	15063	3042	36386300	6 ₃	35714612	2165757	1097158	11250	3274165
Uster . . .	30820	6 ₇	147 ₁	20639 ₉	7692	1934	21816200	3 ₈	24410780	1018671	715795	7000	1741466
Pfäffikon . . .	44934	9 ₈	37 ₂	26726 ₅	16828	643 ₄	19188950	3 ₃	22376870	1406411	298262	13850	1718523
Winterthur . . .	69993	15 ₃	1856 ₉	41560 ₈	24625	861	78938700	13 ₇	66011672	6119514	3549498	196500	9865512
Andelfingen . . .	45747	10	2210 ₄	25540 ₃	16141	664	23339300	4 ₁	23055411	1814495	916006	121233	2851734
Bülach . . .	51210	11 ₂	1290 ₈	29367 ₂	18104	1588	26683975	6 ₆	31956104	2461691	1330356	6200	3798247
Dielsdorf . . .	43906	9 ₆	1267 ₁	25500 ₈	13661	2965	16122850	2 ₈	25838121	1567535	771261	52375	2391171
Summe . . .	458083	100	11527 ₅	274854 ₄	144919 ₄	17597 ₄	575447330	100	500444612	46102806	14245240	952945	61300991
1876 . . .							539319355			41293727	13689464	997695	55980886

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.								Generalpfandrechte.		
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1877. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach %.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1877. Fr.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1876. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1877. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1877. Fr.
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1877 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.						
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zürich . . .	8292508	1785239	56672	1670	10136089	199610718	37 ₆	17175447	18082575	84000	—
Affoltern . . .	2476040	357300	32050	139158	3004548	18246311	3 ₅	—1065368	1943652	—	—
Horgen . . .	624397	469303	43342	—	1137042	39970741	7 ₅	2814903	1998500	62200	5000
Meilen . . .	465512	488166	21200	233	975111	33660655	6 ₄	1482401	1211652	—	—
Hinweil . . .	836828	548982	26850	—	1412660	37576117	7 ₁	1861505	1860860	—	—
Uster . . .	776534	504644	21167	915	1303260	24848986	4 ₆	438206	605384	—	—
Pfäffikon . . .	742394	432406	26900	4097	1205797	22889596	4 ₃	512726	3235	—	—
Winterthur . . .	3419725	2183150	28300	2360	5633535	70243649	13 ₂	4231977	3993641	—	—
Andelfingen . . .	1332796	710414	41628	678	2085516	23821629	4 ₅	766218	284650	—	—
Bülach . . .	1703288	758308	20500	2227	2484323	33270028	6 ₃	1313924	777596	—	—
Dielsdorf . . .	1212619	540398	49525	—	1802542	26426750	5	588629	462678	—	—
Summe . . .	21882641	8778310	368134	151338	31180423	530565180	100	30120568	31124431	146200	5000
1876 . . .	16885650	7353911	500724	116170	24856455					345199	164600

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 80.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Total.	Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Total.
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	bis auf 100 Fr.			über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.			
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	Bezirk Andelfingen.	1	2	3	4	5	6	7		
Zürich	179	1123	385	381	21	20	2109	Andelfingen	—	6	1	1	—	—	8		
Riesbach	7	45	14	8	3	16	93	Feuerthalen	2	13	3	—	—	—	18		
Oberstrass	301	1587	516	386	28	24	2842	Stammheim	—	2	1	—	—	—	3		
Schwamendingen	1	11	5	5	—	—	22	Bezirk Bülach.									
Höngg	3	13	6	3	1	—	26	Embrach	—	1	—	—	—	—	1		
Aussersihl	13	58	24	15	2	—	112	Eglisau	4	14	1	2	1	—	22		
Schlieren	5	47	9	3	—	—	64	Bülach	1	8	1	—	—	—	10		
Bezirk Affoltern.								Bassersdorf	—	7	1	—	2	—	10		
Affoltern	9	57	11	4	—	—	81	Bezirk Dielsdorf.									
Schlieren	—	1	—	—	—	—	1	Niederglatt	—	1	2	1	—	—	4		
Bezirk Horgen.								Dielsdorf	6	9	2	3	—	—	20		
Wädenswil	10	51	10	4	—	—	75	Höngg	—	2	3	2	—	—	7		
Horgen	16	40	22	22	—	—	100	Nach Bezirken.									
Thalweil	4	30	3	6	—	—	43	Zürich	509	2884	959	801	55	60	5268		
Bezirk Meilen.								Affoltern	9	58	11	4	—	—	82		
Stäfa	4	28	—	—	—	—	32	Horgen	30	121	35	32	—	—	218		
Männedorf	5	81	16	1	—	—	103	Meilen	14	128	23	6	—	—	171		
Meilen	1	10	4	1	—	—	16	Hinweil	19	107	28	29	—	—	183		
Küsnacht	4	9	3	4	—	—	20	Uster	6	38	11	4	1	—	60		
Bezirk Hinweil.								Pfäffikon	12	20	4	1	1	—	38		
Grüningen	1	7	1	—	—	—	9	Winterthur	92	664	265	449	68	67	1605		
Wetzikon	4	8	—	1	—	—	13	Andelfingen	2	21	5	1	—	—	29		
Wald	11	92	25	26	—	—	154	Bülach	5	30	3	2	3	—	43		
Bauma	3	—	2	2	—	—	7	Dielsdorf	6	12	7	6	—	—	31		
Bezirk Uster.								Summe	704	4083	1351	1335	128	127	7728		
Uster	6	37	10	4	1	—	58	<i>In Prozenten</i>	<i>9₁</i>	<i>52₈</i>	<i>17₅</i>	<i>17₃</i>	<i>1₇</i>	<i>1₆</i>	<i>100</i>		
Schwamendingen	—	1	—	—	—	—	1	1876	10₁	49₄	17₆	19₂	3₂	0₅	5208		
Illnau	—	—	1	—	—	—	1										
Bezirk Pfäffikon.																	
Pfäffikon	9	4	—	—	—	—	13										
Bauma	1	11	4	1	—	—	17										
Illnau	1	4	—	—	1	—	6										
Turbenthal	1	1	—	—	—	—	2										
Bezirk Winterthur.																	
Turbenthal	2	3	—	1	—	—	6										
Winterthur	85	611	259	447	68	67	1537										
Oberwinterthur	5	21	1	1	—	—	28										
Wülflingen	—	29	5	—	—	—	34										
Elgg	—	—	—	—	—	—	—										

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870.

Tab. 81.

Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.	Politische Gemeinden.	Einwohnerzahl.
Bezirk Zürich.	73646	Langnau	1383	Russikon	1548	Trüllikon	1413
Zürich	21199	Oberrieden	1033	Sternenberg	975	Volken	295
Aussersihl	7510	Richtersweil	3557	Weisslingen	1312	Waltalingen	697
Enge	3299	Rüschlikon	956	Wildberg	809		
Fluntern	2912	Schönenberg	1407	Wyla	948	Bezirk Bülach.	20682
Hirslanden	2402	Thalweil	2535			Bachenbülach	543
Hottingen	4192	Wädensweil	6049	Bezirk Winterthur.	35899	Bassersdorf	916
Oberstrass	2675			Altikon	421	Bülach	1655
Riesbach	6844	Bezirk Meilen.	19788	Bertschikon	805	Dietlikon	437
Unterstrass	2814	Erlenbach	975	Brütten	512	Eglisau	1435
Wiedikon	2848	Herrliberg	1079	Dägerlen	473	Embrach (Ober-)	769
Aesch	359	Hombrechtikon	2678	Dättlikon	412	Embrach (Unter-)	1464
Albisrieden	666	Küsnacht	2633	Dynhard	649	Freienstein	1133
Altstetten	1187	Männedorf	2585	Elgg	1248	Glattfelden	1590
Birmensdorf	1090	Meilen	3074	Ellikon	561	Hochfelden	521
Dietikon	1639	Oetweil	1097	Elsau	664	Höri	500
Engstringen (Ober-)	390	Stäfa	3841	Hagenbuch	611	Hüntwangen	675
Engstringen (Unter-)	285	Uetikon	1153	Hettlingen	497	Kloten	1356
Geroldswil	171	Zumikon	673	Hofstetten	508	Lufingen	243
Höngg	1611			Neftenbach	1436	Nürens Dorf	1007
Oerlikon	780	Bezirk Hinweil.	27637	Oberwinterthur	2278	Opfikon	576
Oetweil	312	Bäretswil	2844	Pfungen	684	Rafz	1535
Schlieren	767	Bubikon	1493	Rickenbach	383	Rieden	327
Schwamendingen	757	Dürnten	2073	Schlatt	595	Rorbas	1229
Seebach	833	Fiscenthal	2229	Schottikon	212	Wallisellen	637
Utikon	346	Gossau	2843	Seen	1991	Wasterkingen	464
Urdorf (Ober-)	541	Grüningen	1463	Seuzach	786	Winkel	738
Urdorf (Nieder-)	227	Hinweil	2638	Töss	2416	Wyl	932
Weiningen	699	Rüti	2122	Turbenthal	2128		
Wipkingen	1392	Seegräben	617	Veltheim	1183	Bezirk Dielsdorf.	14341
Wollishofen	1200	Wald	5055	Wiesendangen	838	Affoltern	795
Wytikon	372	Wetzikon	4260	Winterthur	9404	Bachs	651
Zollikon	1327			Wülflingen	2346	Boppelsen	305
				Zell	1858	Buchs	596
Bezirk Affoltern.	12818	Bezirk Uster.	17293	Bezirk Andelfingen.	17527	Dällikon	365
Aeugst	667	Dübendorf	2436	Adlikon	537	Dänikon	217
Affoltern	2020	Egg	2281	Andelfingen (Gross-)	801	Dielsdorf	681
Bonstetten	774	Fällanden	784	Andelfingen (Klein-)	1134	Hüttikon	138
Hausen	1369	Greifensee	311	Benken	563	Neerach	681
Hedingen	925	Maur	1804	Berg am Irchel	594	Niederglatt	513
Kappel	732	Mönchaltorf	1078	Buch am Irchel	590	Niederhasle	896
Knonau	611	Schwerzenbach	220	Dachsen	631	Niederweningen	703
Maschwanden	535	Uster	5808	Dorf	387	Oberglatt	724
Mettmenstetten	1420	Volketsweil	1769	Dorlikon	482	Oberweningen	403
Obfelden	867	Wangen	802	Feuerthalen	975	Oteltingen	570
Ottenbach	1196			Flaach	1053	Raat-Schüpfheim	348
Riffersweil	510	Bezirk Pfäffikon.	18225	Flurlingen	570	Regensberg	304
Stallikon	803	Bauma	2963	Henggart	308	Regensdorf	1063
Wettswil	389	Fehraltorf	999	Humlikon	339	Rümlang	875
		Hittnau	1699	Laufen-Uhwiesen	806	Schleinik. - Dachslern	473
Bezirk Horgen.	26930	Illnau	2731	Marthalen	1277	Schöfflisdorf	391
Adlisweil	1849	Kyburg	385	Ossingen	1053	Stadel	646
Hirzel	1018	Lindau	1101	Rheinau	1278	Steinmaur	867
Horgen	5199	Pfäffikon	2755	Stammheim (Ober-)	969	Weiach	742
Hütten	651			Stammheim (Unter-)	775	Windlach	394
Kilchberg	1293						

Gesamtbevölkerung des Kantons: 284,786.

